

## **Modulhandbuch**

### **Inhalt**

<b>1. Alevitische Religionslehre/Religionspädagogik .....</b>	<b>2</b>
<b>2. Deutsch als Zweit-/ Fremdsprache .....</b>	<b>11</b>
<b>3. Schulsozialpädagogik/Schulsozialarbeit .....</b>	<b>21</b>
<b>4. Regionales Lernen .....</b>	<b>28</b>
<b>5. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Englisch .....</b>	<b>37</b>
<b>6. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Evangelische Theologie/Religionspädagogik.....</b>	<b>52</b>
<b>7. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Islamische Theologie/Religionspädagogik .....</b>	<b>62</b>
<b>8. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Katholische Theologie/Religionspädagogik .....</b>	<b>72</b>
<b>9. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Kunst .....</b>	<b>82</b>
<b>10. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Musik .....</b>	<b>92</b>
<b>11. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik (Alltagskultur und Gesundheit).....</b>	<b>102</b>
<b>12. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik (Biologie) .....</b>	<b>115</b>
<b>13. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik (Chemie) .....</b>	<b>128</b>
<b>14. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik (Physik).....</b>	<b>141</b>
<b>15. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik (Technik).....</b>	<b>154</b>
<b>16. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sozialwissenschaft (Geographie).....</b>	<b>167</b>
<b>17. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sozialwissenschaft (Geschichte) .....</b>	<b>179</b>
<b>18. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sozialwissenschaft (Politikwissenschaft) .....</b>	<b>191</b>
<b>19. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sozialwissenschaft (Wirtschaftswissenschaft) .....</b>	<b>205</b>
<b>20. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sport .....</b>	<b>216</b>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**1. Alevitische Religionslehre/Religionspädagogik**

<b>Modul</b> Sek Erw alev Theol 1	<b>Titel des Moduls:</b> Grundlagen			
	<b>Studiengang:</b> Lehramt Sekundarstufe I / Lehramt Grundschule – SPO 2015			
	<b>Abschlussziel:</b>			
	<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12		
<b>Kompetenzbereich:</b>	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>Davon Wissenschaft:</b> ECTS-P	<b>Davon Didaktik:</b> ECTS-P
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Lage im Studium:</b>	1. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Hüseyin Aguicenoglu, aguicenoglu@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Alevitische Terminologie und Einführung in die alevitische Quellen (Buyruk, Lyrik, Kunst und Kultur)  Alevitische Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. Semester	
		ECTS-P	3	
		<b>Seminar</b>  Einführung in die alevitische Glaubenslehre und -praxis  Alevitische Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	1. Semester		
	ECTS-P	3		
	<b>Seminar</b>  Einführung in die alevitische Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
	Aufwand für Selbststudium	60 h		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Alevitische Theologie	studium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Einführung in die alevitische Religionspädagogik	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	Alevitische Theologie	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (an der Prüfung):</b>	Keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium Die Seminarleistungen: Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Se- minarleistung		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (mind. 60, max. 90 Min.) oder eine schriftliche Hausarbeit (im Umfang von 10-15 Seiten) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Präsentation im Seminar ca. 20 Min. und schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) aus den Studieninhalten 1.1-1.4. Die Prüfungsform wird in dem Semester bekannt gegeben, das der Prüfung voraus geht.		
<b>Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
<b>Lehrinhalte:</b>	Grundkenntnisse über das Alevitentum Einführung in die alevitische Terminologie Lektüre und Interpretation schriftlicher Quellen Grundlagen des alevitischen Glaubens Alevitische Geschichte		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<b>Die Absolventinnen und Absolventen</b> haben Grundkenntnisse zum Alevitentum erworben; können die verschiedenen alevitischen Quellen im Kontext der Glaubenspraxis kritisch deuten; sind in der Lage identitätsstiftende Elemente in der Genese der alevitischen Glaubensleh- re und -praxis zu reflektieren; können die erworbenen Kenntnisse der Kunst und Kultur (Literatur, Musik, Symbole und Rituale) in Bezug auf spezifisch ale- vitische Glaubensvorstellungen deuten; kennen grundlegende Lehr- und Lernmethoden für den alevitischen Religionsunterrichts und können diese an- wenden und reflektieren; können fachbezogene Begriffe sachgerecht überset- zen und analysieren; sind in der Lage die Wurzeln und die Genese des Ale- vitentums wissenschaftlich einzuordnen:kennen Texte, lyrische Werke, Ge- sänge und Fürbitten mit religiösen Sachverhalten und können ihre Bedeutung erklären; kennen religiöse Bild Darstellungen, Symbole und Rituale und können		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>sie angemessen interpretieren; sind fähig, eigene und fremde Werturteile kritisch zu überprüfen und Kriterien für Entscheidungen im Bereich moralischer Bewertung zu entwickeln; werden auf unterschiedliche Lehr- und Lernmethoden wie kooperative Lernformen hingeführt, indem sie diese zunächst praktizieren und anschließend ihre Wirkung reflektieren; können mit kontroversen Standpunkten im unterrichtlichen Kontext diskursiv umgehen.</p>
--	---

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek Erw alev Theol 2	<b>Titel des Moduls:</b> Vertiefung			
	<b>Studiengang:</b> Lehramt Sekundarstufe I / Lehramt Grundschule – SPO 2015			
	<b>Abschlussziel:</b>			
	<b>Workload gesamt:</b> 360 h		<b>ECTS-P gesamt:</b> 12	
<b>Kompetenzbereich:</b>	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>Davon Wissenschaft:</b> ECTS-P	<b>Davon Didaktik:</b> ECTS-P
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Lage im Studium:</b> 2. Semester				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Hüseyin Agucenoglu, agucenoglu@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Einführung in die interkulturelle Pädagogik		Aufwand für Selbststudium	60 h
	Alevitische Theologie		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	2. Semester
			ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Didaktik und Methodik des alevitischen Religionsunterrichts		Aufwand für Selbststudium	60 h
	Alevitische Theologie		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	2. Semester
			ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Alevitische Ethik		Aufwand für Selbststudium	60 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Alevitische Theologie	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Alevitische Liturgie (Erkanlar)	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	Alevitische Theologie	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (an der Prüfung):</b>	Modul 1 "Grundlagen" erfolgreich abgeschlossen		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium Die Seminarleistungen: Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Seminarleistung		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (mind. 60, max. 90 Min.) oder eine schriftliche Hausarbeit (im Umfang von 10-15 Seiten) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Präsentation im Seminar ca. 20 Min. und schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) aus den Studieninhalten 1.1-1.4. Die Prüfungsform wird in dem Semester bekannt gegeben, das der Prüfung voraus geht.		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
<b>Lehrinhalte:</b>	Einführung in die interkulturelle Pädagogik Didaktik und Methodik des alevitischen Religionsunterrichts Grundlagen alevitischer Ethik Überblick über die alevitische Liturgie		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<b>Die Absolventinnen und Absolventen</b> kennen vertiefende Lehr- und Lernmethoden für den alevitischen Religionsunterrichts und können diese anwenden und reflektieren; können das Fach Alevitische Religionslehre/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs erläutern; verfügen über vertiefende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Unterrichtssequenzen im alevitischen Religionsunterricht; kennen vertiefende religionsdidaktische Formen der individuellen Förderung in Bezug auf heterogene Lerngruppen; können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien für den Einsatz im alevitischen Religionsunterricht nutzen und kennen auch ihre Möglichkeiten und Grenzen; sind in der Lage ethische Problemstellungen zu reflektieren; kennen alevitische Werte- und Normvorstellungen und können diese in den aktuellen gesellschaftlichen Kontext einordnen; setzen sich mit Positionen der Professionsethik auseinander; sind fähig, eigene und fremde Werturteile kritisch zu überprüfen und Kriterien für Entscheidungen im Bereich moralischer Bewertung zu entwickeln; sind fähig religiöse Zeremonien und		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>Riten des Alevitentums adäquat zu interpretieren; sind in der Lage, interkulturelle Fragestellungen im Unterricht angemessen zu gestalten; kennen Modelle interreligiöser und interkultureller Bildung; kennen Verfahren der Interaktion und Intervention zur Entwicklung mitfühlender und prosozialer Kompetenzen; können auf der Grundlage neuerer fachlicher Erkenntnisse Konzepte und Methoden der interkulturellen und interreligiösen Bildung entwickeln.</p>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek Erw alev Theol 3	<b>Titel des Moduls:</b> Professionalisierung			
	<b>Studiengang:</b> Lehramt Sekundarstufe I / Lehramt Grundschule – SPO 2015			
	<b>Abschlussziel:</b>			
	<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12		
<b>Kompetenzbereich:</b>	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>Davon Wissenschaft:</b> ECTS-P	<b>Davon Didaktik:</b> ECTS-P
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Lage im Studium:</b>	3. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Hüseyin Agucenoglu, agucenoglu@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Vertiefung in die Didaktik und Methodik des alevitischen Religionsunterrichtes (Begleitseminar zum Praktikum)  Alevitische Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
		<b>Seminar</b>  Vertiefung der alevitischen Glaubenslehre/Konzepte  Alevitische Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	3. Semester		
	ECTS-P	3		
	<b>Seminar</b>  Vertiefung der türkisch/osmanischen Sprachkompetenz	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Alevitische Theologie	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Professionalisierungspraktikum mit Projekt	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	Alevitische Theologie	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (an der Prüfung):</b>	Modul 2 "Vertiefung" erfolgreich abgeschlossen		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium Die Seminarleistungen: Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Se- minarleistung		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (mind. 60, max. 90 Min.) oder eine schriftliche Hausarbeit (im Umfang von 10-15 Seiten) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Präsentation im Seminar ca. 20 Min. und schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) aus den Studieninhalten 1.1-1.4. Die Prüfungsform wird in dem Semester bekannt gegeben, das der Prüfung voraus geht.		
<b>Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
<b>Lehrinhalte:</b>	Vertiefung in die Didaktik und Methodik des alevitischen Religionsunterrichtes Vertiefung der alevitischen Glaubenslehre/Konzepte Festigung und Reflexion der türkisch/osmanischen Sprachkompetenz Professionalisierungspraktikum mit Projekt		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<b>Die Absolventinnen und Absolventen</b> kennen umfangreiche Lehr- und Lernmethoden für den alevitischen Religions- unterrichts und können diese anwenden und auf der Metaebene reflektieren; sind in der Lage Texte, Dichtungen, Fürbitten und Gesänge etc. des Aleviten- tums zu verstehen und zu interpretieren sowie im Sinne der Korrelationsdidak- tik zu überprüfen; sind in der Lage Glaubensstandpunkte im Alevitentum zu reflektieren sowie unterschiedliche Positionen im interreligiösen Kontext zu analysieren; kennen umfassende didaktische Modelle und Methoden des alevi- tischen Religionsunterrichts; können zentrale Glaubensinhalte und Grundlagen anderer Religionen und Weltanschauungen im Vergleich zum Alevitentum erläutern; können umfassende Konzepte eines alevitischen Bildungs- und Er- ziehungsverständnisses differenziert erläutern und begründen; sind fähig, ei- gene und fremde Werturteile kritisch zu überprüfen und Kriterien für Entschei- dungen im Bereich moralischer Bewertung zu entwickeln; können Standards interkultureller und interreligiöser Bildung definieren; können religionsunter- richtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medi-		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>en analysieren, kritisch reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Beispiele skizzieren; kennen selbstständige, kooperative, spielerische, kreative und produktive Lehr- und Lernformen und sind in der Lage diese anzuwenden; sind in der Lage fächerübergreifenden und -verbindenden Religionsunterricht zu gestalten und interreligiöse Komponenten einzubeziehen; können binnendifferenzierten und neigungsorientierten Unterricht entwickeln und gestalten; können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse die regionale Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler auch unter Genderaspekten differenziert einschätzen; verfügen über umfassende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung des alevitischen Religionsunterrichts in verschiedenen Schulstufen; können alevitischen Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte hospitieren, analysieren und praktizieren; kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese planen und organisieren; verfügen im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch im Türkischen über grundlegende linguistische, und soziolinguistische Kompetenzen, haben strukturelle Einblicke in das Osmanische.</p>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**2. Deutsch als Zweit-/ Fremdsprache**

<b>Modul</b> EWS DaF/DaZ 1	<b>Didaktik und Methodik</b>	
	<b>Studiengang</b> Zusatzfach BA (Bachelor of Arts)	
	<b>Abschlussziel:</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	<b>Credit Points (ECTS-P.):</b> 9
<b>Workload:</b> 270 h	<b>Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 180 h
<b>Art des Moduls:</b> Pflichtmodul		
<b>Lage im Studium:</b> 1. und 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester und Wintersemester		
<b>Dauer:</b> Zwei Semester		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> N.N.		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung/Seminar</b>  Einführung in die Fremd- und Zweitsprachdidaktik  (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 1. oder 2. Semester <sup>1</sup>
		ECTS-P. 3
		<b>Seminar</b> Didaktik und Methodik DaF- DaZ II (Literatur)  (Fach Deutsch)
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h	
	Aufwand für Selbststudium 60h	
	Unterrichts-/Lehrsprache deutsch	
	Lage 1. oder 2. Semester	
	ECTS-P. 3	
	<b>Seminar</b> Didaktik und Methodik DaF/DaZ I  (Sprache)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
Aufwand für Selbststudium 60h		
Unterrichts-/Lehrsprache deutsch		
Lage 1. oder 2. Semester		
ECTS-P. 3		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Keine	
<b>Voraussetzungen für die</b>	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Seminaren	

<sup>1</sup> Bei der Bezeichnung „oder“ findet die Veranstaltung entweder im Winter- oder im Sommersemester statt, entsprechend dem Lehrangebot des ausrichtenden Faches.

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Vergabe von Leistungspunkten:</b>	ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (60 min)
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Grundlage für Modul 3
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Zugänge zur Fremd- und Zweitsprachdidaktik</li> <li>• Überblick über fachdidaktische und gesellschaftspolitische Perspektiven zur Fremd- und Zweitsprachdidaktik</li> <li>• Literaturdidaktische und literaturwissenschaftliche Dimensionen im Fremd- und Zweitspracherwerb</li> <li>• Sprachdidaktische und sprachwissenschaftliche Dimensionen im Fremd- und Zweitspracherwerb</li> <li>• Methodische Aspekte in Literatur- und Sprachdidaktik</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können sich in die aktuelle internationale Diskussion zur Sprachen-, Kultur- und Integrationspolitik mit eigenständigen Positionen einbringen.</li> <li>• kennen die wesentlichen Fragestellungen und Positionen der Fremd- und Zweitsprachdidaktik und können diese reflektieren.</li> <li>• verfügen über eine sprachwissenschaftliche Grundlage des Fremd- und Zweitspracherwerbs und ordnen damit fachdidaktische Fragestellungen theoretisch ein.</li> <li>• kennen grundlegende fachdidaktische Konzeptionen, können diese reflektieren und ihre Bedeutung für methodisches Vorgehen für unterschiedliche Adressatengruppen erkennen.</li> <li>• können Lehr-Lernprozesse im Fremd- und Zweitspracherwerb fachdidaktisch begründet modellieren.</li> <li>• können auf der Grundlage von literatur- und medienwissenschaftlichen Konzepten (Literatur sowie weitere Medienprodukte) analysieren und interpretieren und für den DaF/ DaZ-Unterricht nutzen.</li> <li>• kennen die Chancen der Fremdheitsbegegnung in Literatur und Medien und können damit transkulturelles Lernen anregen und begleiten.</li> <li>• können Unterrichtsmaterialien, -konzeptionen und -medien sowie Lehrwerke für DaF/DaZ-Lernende analysieren und zielgruppengerecht auswählen und einsetzen.</li> <li>• verfügen über die Fähigkeit zur Selbstreflexion und Toleranz und können das eigene (berufliche) Handeln hinterfragen.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> EWS DaF/DaZ 2	<b>Kulturelle Diversität und Migration</b>	
	<b>Studiengang:</b> Zusatzfach BA (Bachelor of Arts)	
	<b>Abschlussziel:</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	<b>Credit Points (ECTS-P.):</b> 6
<b>Workload:</b> 180 h	<b>Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 120 h
<b>Art des Moduls:</b> Pflichtmodul		
<b>Lage im Studium:</b> 1./2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester und Wintersemester		
<b>Dauer:</b> Zwei Semester		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> N.N.		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung/ Seminar</b>	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Grundlagen Interkultureller Pädagogik
	Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage WS
		ECTS-P. 3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Wahlpflicht
	Kulturelle Aspekte	Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
Lage WS oder SoSe		
Fach: Deutsch	ECTS-P. 3	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Seminaren / Veranstaltungen ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b> Hausarbeit, ca. 10 Seiten		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b> Grundlagen für Praktikum und weitere Module		
<b>Lehrinhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kultur, Pädagogik, Alterität und Teilhabe</li> <li>• Inter-/Transkulturelle Erziehung, Bildung und Didaktik</li> <li>• Internationalisierung und Globalisierung im Bildungssystem</li> <li>• Kulturbezogene Aspekte sprachlichen Lernens</li> <li>• Kulturalität von Geschichte/ Politik/ Geographie</li> <li>• Fragen der Migration</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/</b> Die Studierenden		

**Qualifikationsziele des  
Moduls:**

- kennen ausgewählte Theorien, Grundbegriffe, Zusammenhänge und zentrale Forschungsgegenstände der interkulturellen Pädagogik und der international-vergleichenden Erziehungswissenschaft.
- können grundlegende Spannungen zwischen kulturtheoretischen Zugängen und Pädagogik sowie Fremdheitserfahrungen für gesellschaftliche und pädagogische Partizipation einschätzen und bewerten.
- kennen Konzeptionen inter-/transkultureller Pädagogik.
- besitzen ein grundlegendes Verständnis über Internationalisierungs- und Globalisierungsprozesse im Bildungswesen und können deren Auswirkungen auf das deutsche Bildungssystem interpretieren und kritisch einschätzen.
- kennen Kontexte sprachlichen Lernens und kultureller Bezüge unter historischen, geographischen, politischen, religiösen oder soziologischen Perspektiven.
- kennen landeskundliche Aspekte im Zusammenhang von DaF/ und DaZ.
- erkennen sprachliche Heterogenität als kulturellen Normalfall und können sich dazu im Zusammenhang in ihrer unterrichtlichen Tätigkeit fördernd einbringen.
- kennen Ursachen, Folgen und Herausforderungen von Migration und können dazu reflektiert eigene Positionen beziehen.
- kennen Zusammenhänge von Migration und staatlicher Aufgaben und Anforderungen.

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> EWS DaF/DaZ 3	<b>Sprachwissenschaftliche Grundlagen</b>	
	<b>Studiengang:</b> Zusatzfach BA (Bachelor of Arts)	
	<b>Abschlussziel:</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	<b>Credit Points (ECTS-P.):</b> 9
<b>Workload:</b> 270 h	<b>Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 180 h
<b>Art des Moduls:</b> Pflichtmodul		
<b>Lage im Studium:</b> 2. oder 3. Semester		
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester und Wintersemester		
<b>Dauer:</b> Zwei Semester		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> N.N.		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Phonetik und Phonologie / Grammatische Aspekte DaF/DaZ  (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage
		ECTS-P. 3
	<b>Seminar</b>  Zweit- und Mehrsprachenerwerb  (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage
		ECTS-P. 3
	<b>Seminar</b>  Diagnose sprachlicher Kompetenzen  (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage
		ECTS-P. 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Modul 1 erfolgreich abgeschlossen		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> aktive Teilnahme an und in den Veranstaltungen Erledigung von Aufgaben während des Semesters nach Maßgabe des/der Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b> keine		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b> Praktikum		

<p><b>Lehrinhalte:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnoseverfahren zu Sprachständen</li> <li>• Leistungsbeurteilungen</li> <li>• Förderpläne</li> <li>• Fachspezifische und didaktische Zugänge zu Unterrichtsmaterial</li> <li>• Heterogene Lernzugänge</li> <li>• Methodik des Fremd- und Zweitspracherwerbs</li> <li>• Ausgewählte sprachwissenschaftliche Themen, z.B. Morphosyntax, Semantik, Pragmatik, Mündlichkeit im didaktischen Kontext, interkulturelle Kommunikation</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen zentrale Begriffe und theoriegestützte sowie unterrichtsrelevante Prozesse im Bereich Phonologie/Phonetik und Grammatik.</li> <li>- können zentrale Phänomene der artikulatorischen Phonetik und prosodischen Phonologie sowie Bausteine einer pädagogischen Grammatik in ihre Unterrichtskonzeption integrieren, adressatenspezifisch hinterfragen und weiterführende (Förder)maßnahmen anregen.</li> <li>- können Praxisprobleme im Bereich der artikulatorischen Phonetik und prosodischen Phonologie sowie einer pädagogischen Grammatik in einen theoretischen Zusammenhang stellen, vermitteln und kritisch hinterfragen.</li> <li>- kennen zentrale Phänomene des Erst- und Zweitspracherwerbs sowie der Mehrsprachigkeit.</li> <li>- können sprach- und bildungspolitische Diskussionen mit Erwerbstheorien bzw. fachdidaktischen Ansätzen in Zusammenhang bringen.</li> <li>- können vor dem Hintergrund erwerbstheoretischer Grundlagen Unterricht sowie Unterrichtsmaterial analysieren und reflektieren.</li> <li>- kennen unterschiedliche Verfahren und Zielsetzungen diagnostischer Zugänge im Fremd- und Zweitsprachbereich und können diese in ihrer Reichweite sowie in ihrer theoretischen Fundierung einschätzen.</li> <li>- kennen konkrete Beispiele aktueller diagnostischer Verfahren und können diese anwenden.</li> <li>- können Ergebnisse diagnostischer Verfahren interpretieren und für die Förderung nutzen.</li> <li>- können ihre Rolle als Lehrkraft sowie die Grenzen ihrer Handlungsfähigkeit reflektieren.</li> <li>- können mit ihrer eigenen Erstsprache, gegebenenfalls einer Zweitsprache und mindestens einer Fremdsprache lernend und reflektierend umgehen.</li> <li>- verfügen über die Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu erschließen und unterschiedliche theoriegeleitete Diskussionen in Fachpublikationen zu verknüpfen.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> EWS DaF/DaZ 4	<b>Ausgewählte Aspekte der Fremd- / Zweitsprachdidaktik</b>	
	<b>Studiengang:</b> Zusatzfach BA (Bachelor of Arts)	
	<b>Abschlussziel:</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b> Schreiben	<b>Credit Points (ECTS-P.):</b> 9
<b>Workload:</b> 270 h	<b>Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 180 h
<b>Art des Moduls:</b> Pflichtmodul		
<b>Lage im Studium:</b> 2./3. Semester		
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester und Wintersemester		
<b>Dauer:</b> Zwei Semester		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> N.N.		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Wahlpflicht Schreiben  Fach: Deutsch	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 2./3. Semester
		ECTS-P. 3
	<b>Seminar</b>  Fremdsprache  Fach: Deutsch	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 60h
		Aufwand für Selbststudium 120h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage Wintersemester
		ECTS-P. 6
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> aktive Teilnahme an und in den Veranstaltungen ggf. Erledigung von Aufgaben während des Semesters nach Maßgabe des/der Lehrenden;		
<b>Modulprüfung:</b> mündliche Prüfung: 15 min		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b> Praktikum		
<b>Lehrinhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreiben lernen in einer zweiten/ fremden Sprache</li> <li>• Ggf. Alphabetisierung Erwachsener</li> <li>• Fremdsprache nach Angebot</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b> <p><b>Die Studierenden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind mit spezifischen schriftsprachlichen Lernanforderungen in der Zweitsprache vertraut.</li> <li>• können Schriftsprache von Mündlichkeit systematisch unterscheiden</li> </ul>		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• kennen ggf. Ansätze, theoretische, fachdidaktische und methodische Zugänge zur Alphabetisierung Erwachsener/ Jugendlicher.</li><li>• können Schriftprodukte analysieren, die Ergebnisse erwerbstheoretisch einordnen und für die Förderung nutzen</li><li>• kennen Grundlagen einer weiteren Fremdsprache, die nicht in der Schule bereits gelernt wurde (je nach Angebot)</li><li>• können eigene Erfahrungen beim Erwerb einer neuen Fremdsprache reflektieren</li><li>• können kontrastive Bezüge zwischen einer Fremdsprache und der eigenen L1 herstellen</li></ul>
--	--

# Anlage 1: Modulkatalog

## Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule (Bachelor of Arts, B.A.)

<b>Modul</b> EWS DaF/DaZ 5	<b>Praktikum</b>	
	<b>Studiengang:</b> Zusatzfach BA (Bachelor of Arts)	
	<b>Abschlussziel:</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	<b>Credit Points (ECTS-P.):</b> 6
<b>Workload:</b> 180 h	<b>Präsenzzeit:</b> 0 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 180 h
<b>Art des Moduls:</b> Pflichtmodul		
<b>Lage im Studium:</b> 3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester und Wintersemester		
<b>Dauer:</b> 4 Wochen (mind. 15 Unterrichtseinheiten)		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> N.N.		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Praktikum</b>	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 180 h
		Aufwand für Selbststudium 0 h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 3. oder 4. Semester
		ECTS-P. 6
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Zwei Module müssen erfolgreich abgeschlossen sein		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> aktive Teilnahme am Praktikum nach Vereinbarung mit Praktikumsstelle Ordnungsgemäße Praktikumssteilnahme, Zeugnis der Praktikumsstelle		
<b>Modulprüfung:</b> Praktikumsdokumentation mit Forschungsinhalt oder fokussierter Dokumentation der Tätigkeiten		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>		
<b>Lehrinhalte:</b>		
<b>Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:</b>		
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können theoretische, fachdidaktische und methodische Kenntnisse in der Praxis hinsichtlich ihrer Relevanz erkennen und reflektieren.</li> <li>• können Förderkonzeptionen selbstständig entwickeln und hinsichtlich ihrer Angemessenheit in der Praxis hinterfragen.</li> <li>• können praxisbezogenes Handeln in seiner Vielfalt aufgrund eigener Erfahrungen sowie aufgrund von Hospitationsleitungen begründet einschätzen.</li> <li>• können sich in einem Kontext der kulturellen Differenz und Heterogenität angemessen und reflektierend einbringen sowie ihre eigene Person einschätzen.</li> <li>• können selbstständig bei in der Praxis entstehenden Fragestellungen fachbezogen weiterlernen und kennen dazu Methoden wissenschaft-</li> </ul>		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
Fächer mit abweichendem Umfang  
mit Bezug zum Lehramt Grundschule  
(Bachelor of Arts, B.A.)

	lichen Arbeitens.
--	-------------------

### 3. Schulsozialpädagogik/Schulsozialarbeit

<b>G Modul 1</b>	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen	
	<b>Studiengang:</b>	Schulsozialpädagogik/Schulsozialarbeit	
	<b>Abschlussziel:</b>	Modulprüfung	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	1. für Studierende aus der HRW, - lt. PH – PO 2015 Primar- und Sekundarbereich, Modul 2/3/4 2. für Studierende aus der PHW lt. HRW – SPO 13	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Elisabeth Schlemmer		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Kooperationsseminar von PHW und HRW: Pflichtveranstaltung für alle Studierende des EstG SSP/SSA  Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Grundlagen von Schulrecht  Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung.
<b>Modulprüfung:</b>	keine
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Voraussetzung für Modul 2 und 3
<b>Lehrinhalte:</b>	Fachliche, fachpraktische und fächerübergreifende Inhalte, die anhand der beiden Themenbereiche im Modul 1 in einem äquivalenten Studium an der PHW und HRW vermittelt werden.
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. fachliche und überfachliche Kompetenzen der Schulsozialpädagogik / Schulsozialarbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alle Studierenden der Zusatzqualifikation lernen die Schulsozialpädagogik/-arbeit als ein gemeinsames Handlungsfeld kennen.</li> <li>- Sie kennen die differenten gesellschaftlichen Rahmenbedingen</li> <li>- Sie kennen die differenten juristischen Bestimmungen der Institution Schule und Institution Jugendhilfe</li> </ul> </li> <li>2. Kompetenzen zur Reflexion und Konstruktion der Kooperation Die Studierenden können die Kooperation zwischen Lehrer/innen und Schulsozial-arbeiter/innen selbständig entwickeln. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie können selbständig Handlungsfelder für die Kooperation ausfindig machen</li> <li>- Sie können selbständig Kooperationsstrategien ausfindig machen und diese gestalten</li> </ul> </li> <li>3. Fachübergreifende juristische Kompetenzen aus den beiden Institutionen Schule und Jugendhilfe <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden der Zusatzqualifikation, die aus der HRW kommen, lernen das Schulrecht als juristische Handlungsleitlinie der Institution Schule kennen. Sie können dieses für die Schulsozialarbeit reflektieren.</li> </ul> </li> </ol> <p>Die Studierenden der PHW lernen Grundzüge des Rechts der Jugendarbeit und Familie kennen und können die Relevanz für die Schulsozialpädagogik einschätzen.</p>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul 2</b>	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung		
	<b>Studiengang:</b>	Schulsozialpädagogik & Schulsozialarbeit		
	<b>Abschlussziel:</b>	Modulprüfung		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	1. für Studierende aus der HRW, - lt. PH – PO 2015 Primar- und Sekundarbereich, Modul 2/3/4  2. für Studierende aus der PHW lt. HRW – SPO 13		
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Lage im Studium:</b> 2. Semester				
<b>Häufigkeit:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> für PHW: Prof. Dr. Elisabeth Schlemmer, schlemmer@ph-weingarten.de für HRW: Andreas Lange, lange@hs-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Didaktik und Methodik Nur verpflichtend für Studierende der HRW  Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	2. Semester	
		ECTS-P	3	
		<b>Seminar</b>  Institution Schule, Bildungschancen, Übergänge, Heterogenität Nur verpflichtend für Studierende der HRW  Fach: Erziehungswissenschaft		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	2. Semester
			ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>		Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>Pädagogische Diagnostik, Evaluation und Schulentwicklung  Nur verpflichtend für Studierende der HRW</p> <p>Fach: Erziehungswissenschaft</p>	<p>(Präsenz)</p> <p>Aufwand für Selbststudium 60 h</p> <p>Unterrichts-/Lehrsprache deutsch</p> <p>Lage 2. Semester</p> <p>ECTS-P 3</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Abgeschlossenes Modul 1	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung	
<b>Modulprüfung:</b>	keine	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Modul 2 ist Teil der Vertiefung des Studiums	
<b>Lehrinhalte:</b>	Fachliche, fachpraktische, methodische und fächerübergreifende Inhalte, die anhand der drei Themenbereiche im Modul 2 in einem äquivalenten Studium an der PHW und HRW vermittelt werden.	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>1. Die Studierenden des Erweiterungsstudiums, die aus der HRW kommen, kennen und können aus dem Bereich Didaktik und Methodik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie können diese Modelle als Handlungsmodelle von Unterricht erkennen und</li> <li>- selbständig als Handlungsbasis für schulsozialarbeiterisches Handeln reflektieren.</li> <li>- Sie können diese Modelle für die Handlungsbereiche der Kooperation von Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen ableiten.</li> </ul> <p>2. Die Studierenden des Erweiterungsstudiums, die aus der HRW kommen, können und kennen aus dem Bereich Schule Theorien zur Institution Schule und zu ihren Chancen- sowie Risikobereichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie sind fähig diese selbständig bezüglich der Kooperation von Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen zu reflektieren.</li> <li>- Sie sind fähig selbständig Risikogruppen in der Schule zu identifizieren und</li> <li>- ihr Wissen für die Kooperation mit Lehrer/innen an der Schule anzuwenden.</li> </ul> <p>3. Die Studierenden des Erweiterungsstudiums, die aus der HRW kommen, können und kennen im Bereich der Pädagogischen Diagnostik oder der Evaluation für Schulentwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie können diese Modelle reflektieren und kennen ihre Anwendung.</li> <li>- Sie können selbständig Evaluationsmodelle als Handlungsraum für die Kooperation von Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen ableiten.</li> </ul> <p>4. Die Studierenden, die aus der PHW kommen, können und kennen aus dem Bereich Institution Jugendhilfe, Lebenslagen von Jugendlichen und Theorien Abweichenden Verhaltens</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie sind fähig selbständig Risikogruppen in Schulen daraus zu identifizieren</li> <li>- Sie sind fähig Modelle zur Konfliktbewältigung und Prävention daraus abzuleiten</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sie sind fähig diese selbständig bezüglich der Kooperation mit Schulsozialarbeiter/innen zu reflektieren.</li></ul> <p>5. Die Studierenden, die aus der PHW kommen, können und kennen aus dem Bereich Methoden, Arbeitsbereiche und Ansätze der Sozialen Arbeit und ihre Anwendbarkeit in der Schulsozialpädagogik.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Sie können diese Modelle als Handlungsmodelle der Jugendhilfe erkennen und</li><li>- selbständig als Handlungsbasis für schulsozialarbeiterisches Handeln reflektieren.</li><li>- Sie können diese Modelle für die Handlungsbereiche der Kooperation von Schulsozialarbeiter/innen, Elementarpädagog/innen und Lehrer/innen ableiten.</li></ul> <p>6. Die Studierenden, die aus der PHW kommen, können kennen aus dem Bereich Modelle Soziale Diagnostik, Gesprächsführung und Beratung.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Sie können diese Modelle reflektieren und</li><li>- Sie kennen ihre Anwendung.</li><li>- Sie können selbständig diese Modelle auf die Kooperation mit Schulsozialarbeiter/innen transferieren.</li></ul>
--	---

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul 3</b>	<b>Titel des Moduls:</b>	Tandempraktikum		
	<b>Studiengang:</b>	Schulsozialpädagogik/Schulsozialarbeit		
	<b>Abschlussziel:</b>	Modulprüfung		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	3. für Studierende aus der HRW, - lt. PH – PO 2015 für Primar- und Sekundarstufe, Modul 2/3/4  4. für Studierende aus der PHW - lt. HRW – SPO 13		
<b>Workload gesamt:</b> 150 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 90 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 5	
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Lage im Studium:</b>	Nach Modul 1			
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Elisabeth Schlemmer, schlemmer@ph-weingarten.def Andreas Lange, lange@hs-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Praktikum</b>	Aufwand für Präsenz	60 h	
		Aufwand für Selbststudium	90 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. oder 2. Semester	
		ECTS-P	5	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Abgeschlossenes Modul 1			
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht, an den Gesprächen und Veranstaltungen des Schulsozialarbeiters/der Schulsozialarbeiterin an der Schule, Betreuung durch Lehrer/innen und Schulsozialarbeiter/innen, Konstruktion und Durchführung eines schulsozialarbeiterischen Projektes in Absprache mit der Schule			
<b>Modulprüfung:</b>	Erstellung eines Projektberichtes, der eine Befragung zur Kooperation von Lehrer/innen und Schulsozialarbeiter/innen enthält, den Projektbericht und die Reflexion des Projektes aus der jeweiligen Sicht des PHW- oder HRW-Studierenden bezüglich der Kooperationserfahrungen mit dem/der „Rollenpartner/in“ im Projekt			
<b>Verwendbarkeit im wei-</b>	Modul 3 ist ein Anwendungsmodul, welches auf einen Praxistransfer des Stu-			

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>teren Studienverlauf:</b>	diurns zielt.
<b>Lehrinhalte:</b>	Projektbezogene Inhalte
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>4. Die Studierenden des Erweiterungsstudiums kennen die Schule als Ort der Kooperation von Lehrer/innen und Schulsozialarbeiter/innen</li> <li>5. Sie können Kooperationsstrategien der Schulsozialpädagogik in der Schule analysieren und reflektieren</li> <li>6. Sie können unter Anleitung von einem/r Schulsozialarbeiter/in und einem/r Lehrer/in ein Projekt im Tandem (Studierende aus PHW und HRW) planen, durchführen und reflektieren.</li> <li>7. Sie können ihr Handeln aus den erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten in Modul 1 und 2 ableiten, analytisch erfassen, und in einem Bericht dokumentieren und reflektieren.</li> </ol>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**4. Regionales Lernen**

<b>Modul</b> ZeReLe FWG	<b>Titel des Moduls:</b>	Fachwissenschaftliche Grundlagen		
	<b>Studiengang:</b>	Regionales Lernen		
	<b>Abschlussziel:</b>	Zertifikat Regionales Lernen		
	<b>Kompetenzbereich:</b>			
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Lage im Studium:</b> 1. Semester				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Dietmar Schiersner, schiersner@ph-weingarten.de Prof. Dr. Andreas Schwab, schwab@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Ausgewählte fachwissenschaftliche Grundlagen in Fach 1  Gewähltes Fach 1	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Ausgewählte fachwissenschaftliche Grundlagen in Fach 2  Gewähltes Fach 2	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
		Lage	1. Semester	
		ECTS-P	3	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> keine				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Seminaren, ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden				

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modulprüfung:</b>	Portfolio
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Modul ZeReLe AWR: Angewandte Wissenschaft in einer Region Modul ZeReLe ED: Lernen vor Ort: Exkursionsdidaktik Modul ZeReLe LR: Lernort Region
<b>Lehrinhalte:</b>	grundlegende Kenntnisse in den gewählten Fächern grundlegende raumbezogene Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der ausgewählten Fächer Näheres regeln die Modulbeschreibungen der BA-Studiengänge der gewählten Fächer.
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	verfügen über grundlegende Kenntnisse in den gewählten Fächern sind vertraut mit grundlegenden raumbezogenen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der ausgewählten Fächer Näheres regeln die Modulbeschreibungen der BA-Studiengänge der gewählten Fächer.

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> ZeReLe AWR	<b>Titel des Moduls:</b>		Angewandte Wissenschaften in einer Region	
	<b>Studiengang:</b>		Regionales Lernen	
	<b>Abschlussziel:</b>		Zertifikat Regionales Lernen	
	<b>Kompetenzbereich:</b>			
<b>Workload gesamt:</b> 210 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 70 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 210 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 7	
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Lage im Studium:</b>	2. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Dietmar Schiersner, schiersner@ph-weingarten.de Prof. Dr. Andreas Schwab, schwab@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Angewandte Wissenschaft in einer Region in Fach 1  Gewähltes Fach 1	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Angewandte Wissenschaft in einer Region in Fach 2  Gewähltes Fach 2	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
		Lage	2. Semester	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Forum Regionalität oder andere weitere Veranstaltungen zu regionalen Themen	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	10 h	
		Aufwand für Selbststudium	20 h	
		Unterrichts-	Deutsch	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		/Lehrsprache
		Lage 2. Semester
		ECTS-P 1
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul ZeReLe FWG	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Seminaren, ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Portfolio	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Modul ZeReLe ED: Lernen vor Ort: Exkursionsdidaktik Modul ZeReLe LR: Lernen vor Ort: Exkursionsdidaktik	
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>grundlegende Kenntnisse in den gewählten Fachbereichen, insbesondere über regional einschlägiges Wissen</p> <p>grundlegende raumbezogene Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der ausgewählten Fachbereiche</p> <p>Vielfalt von Natur- und Kulturlandschaften</p> <p>interdisziplinäres Wissen in verschiedenen Kontexten in verschiedenen Regionen.</p> <p>Näheres regeln die Modulbeschreibungen der BA-Studiengänge der gewählten Fächer.</p>	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>verfügen über grundlegende Kenntnisse in den gewählten Fachbereichen, insbesondere über regional einschlägiges Wissen</p> <p>sind vertraut mit grundlegenden raumbezogenen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der ausgewählten Fächer</p> <p>setzen ihre Kenntnisse aus unterschiedlichen Fächern ein, um die Vielfalt von Natur- und Kulturlandschaften zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit ihnen zu begründen.</p> <p>erschließen sich ausgewählte Themen interdisziplinär in verschiedenen Kontexten in verschiedenen Regionen.</p> <p>vergleichen und übertragen ihre Kenntnisse auf andere Regionen und Kontexte, einschließlich globaler Zusammenhänge</p>	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> ZeReLe ED	<b>Titel des Moduls:</b>	Exkursionsdidaktik		
	<b>Studiengang:</b>	Regionales Lernen		
	<b>Abschlussziel:</b>	Zertifikat Regionales Lernen		
	<b>Kompetenzbereich:</b>			
<b>Workload gesamt:</b> 210 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 70 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 140 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 7	
<b>Art des Moduls:</b>				
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Lage im Studium:</b> 3. Semester				
<b>Häufigkeit:</b>				
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>				
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>				
	Prof. Dr. Dietmar Schiersner, schiersner@ph-weingarten.de Prof. Dr. Andreas Schwab, schwab@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Lernen vor Ort/Exkursionsdidaktik in Fach 1  Gewähltes Fach 1	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	3	
		<b>Seminar</b>  Lernen vor Ort/Exkursionsdidaktik in Fach 2  Gewähltes Fach 2		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Forum Regionalität oder andere weitere Veranstaltungen zu regionalen Themen		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	10 h
		Aufwand für Selbststudium	20 h	
		Unterrichts-	Deutsch	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		/Lehrsprache
		Lage 2. Semester
		ECTS-P 1
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul ZeReLe AWR	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Seminaren, ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Mündliche Prüfung	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Modul ZeReLe LR: Lernort Region Wissenschaftliche Abschlussarbeit	
<b>Lehrinhalte:</b>	erfahrungsbasiertes Lernen vor Ort Konzepte zum außerschulischen Lernen Potentiale von regionalen Themen regionales Lernen im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen vor Ort und außerschulischen Lernorten der/einer Region kennen verschiedene Konzepte zum außerschulischen Lernen und wenden diese in Natur- und Kulturlandschaften einer Region an erkennen und bewerten didaktische Potentiale von regionalen Themen erkennen die Bedeutung regionalen Lernens im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> ZeReLe LR	<b>Titel des Moduls:</b>	Lernort Region	
	<b>Studiengang:</b>	Regionales Lernen	
	<b>Abschlussziel:</b>	Zertifikat Regionales Lernen	
	<b>Kompetenzbereich:</b>		
<b>Workload gesamt:</b> 210 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 7
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b> 4. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>			
	Prof. Dr. Dietmar Schiersner, schiersner@ph-weingarten.de Prof. Dr. Andreas Schwab, schwab@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Selbstorganisiertes Lernen (SOL)</b>  Lernort Region (SOL)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	10 h
		Aufwand für Selbststudium	80 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Projekt</b>  Exkursionskonzepte entwickeln, durchführen und evaluieren (SOL)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	10 h
		Aufwand für Selbststudium	80 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Forum Regionalität oder andere weitere Veranstaltungen zu regionalen Themen	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	10 h
		Aufwand für Selbststudium	20 h
		Unterrichts-	Deutsch

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		/Lehrsprache
		Lage 2. Semester
		ECTS-P 1
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul ZeReLe ED	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Seminaren, ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Projektbericht mit Kolloquium	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Modul 5: Wissenschaftliche Abschlussarbeit	
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>didaktische Potentiale von regionalen Themen  exemplarisches Lernen an der Region  erfahrungsbasiertes Lernen vor Ort  Konzepte zum außerschulischen Lernen  Projektarbeit</p>	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>erkennen und bewerten didaktische Potentiale von regionalen Themen  bereiten regionale Themen für ein exemplarisches Lernen an der Region auf  sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen vor Ort und außerschulischen Lernorten der/einer Region  kennen verschiedene Konzepte zum außerschulischen Lernen und wenden diese in Natur- und Kulturlandschaften einer Region an  erschließen und verwerten wissenschaftliche Informationsquellen, insbesondere im Rahmen regionaler Fragestellungen  kommunizieren und präsentieren erworbene Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert und adressatengerecht  kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und wenden diese reflektiert und produktiv an</p>	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> ZeReLe A	<b>Titel des Moduls:</b>	Abschlussarbeit	
	<b>Studiengang:</b>	Regionales Lernen	
	<b>Abschlussziel:</b>	Zertifikat Regionales Lernen	
	<b>Kompetenzbereich:</b>		
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 0 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Dietmar Schiersner, schiersner@ph-weingarten.de Prof. Dr. Andreas Schwab, schwab@ph-weingarten.de		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Module ZeReLe FD, WAR und ED		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>			
<b>Modulprüfung:</b>	Abschlussarbeit		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>			
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>			

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**5. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Englisch**

<b>Modul</b> GS Eng 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundmodul des Faches Englisch	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Englisch	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. / 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Petra Burmeister, burmeister@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>  Introduction to Linguistics  (Fach: Englisch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	2
		<b>Seminar</b>  Second Language Acquisition  (Fach: Englisch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	englisch	
	Lage	1. oder 2. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Cultural Studies (overview)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbst-	60 h	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		studium	
	(Fach: Englisch)	Unterrichts- /Lehrsprache	englisch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Teaching English as a Foreign Language (TEFL), Primary Focus	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	(Fach: Englisch)	Unterrichts- /Lehrsprache	englisch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>			
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	<p>Es müssen alle Veranstaltungen des Grundlagenmoduls studiert werden.          Aktive Teilnahme an und in den Veranstaltungen, sowie deren Vor- und Nachbereitung.          Ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden.</p>		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (90 Minuten) über die Inhalte des Moduls (1 ECTS-P)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Zulassung für die weiteren Module		
<b>Lehrinhalte:</b>	<p><b>Sprachpraxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache</li> <li>• Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik</li> <li>• Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen, fach- wissenschaftliche und fachdidaktische Diskurse, unterrichtsbezogene Diskurse</li> <li>• Aussprache (korrekte Lautbildung und Intonation)</li> <li>• Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz</li> <li>• Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten</li> <li>• Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von Sach- und Gebrauchstexten, auch für ausgewählte bilinguale Sachfächer</li> <li>• Rezeptive und produktive visual literacy</li> </ul> <p><b>Sprachwissenschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Struktureigenschaften des Englischen</li> <li>• Terminologie und Methodik synchroner Linguistik</li> <li>• Pragmatische, psycholinguistische, sozio- linguistische und interkulturelle Aspekte der Fremdsprache Englisch</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien, Methoden und Modelle der anglo- amerikanischen Sprachwissenschaft</li> </ul> <p><b>Kulturwissenschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziokulturelles Orientierungswissen</li> <li>• Stereotypen des Selbst- und Fremdbildes</li> <li>• Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft, Modelle der Inter-, Multi- und Transkulturalität</li> </ul> <p><b>Fachdidaktik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien des Sprachenlernens</li> <li>• Kommunikativer Fremdsprachenunterricht in Theorie und Praxis</li> <li>• Inter- und transkulturelles Lernen und seine Umsetzung im Unterricht</li> <li>• Fächer- und jahrgangsstufenübergreifende Ansätze</li> <li>• Prinzipien des Anfangsunterrichts</li> <li>• Prinzipien des Übergangs</li> <li>• Prinzipien des bilingualen Sachfachunterrichts (CLIL)</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p><b>Sprachpraxis</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen,</li> <li>• kennen sachfachbezogene Diskurse und können sie im bilingualen Sachfachunterricht realisieren,</li> </ul> <p><b>Sprachwissenschaft</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die zentralen Gegenstandsbereiche und aktuelle Erkenntnisse und Theorien der Sprachwissenschaft,</li> <li>• kennen Modelle der Sprachwissenschaft und können diese zu Sprachreflexion und -diagnostik heranziehen,</li> <li>• können bei der Anwendung und Reflexion sprachwissenschaftlicher Methoden Mehrsprachigkeit und Interkulturalität berücksichtigen,</li> </ul> <p><b>Kulturwissenschaft</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind vertraut mit der Entwicklung der Kulturen der englischsprachigen Welt,</li> <li>• kennen Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft und des Fremdverstehens,</li> </ul> <p><b>Fachdidaktik</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Sprachlerntheorien und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs,</li> <li>• kennen Theorie und Methodik eines kompetenzorientierten kommunikativen, interkulturellen Fremdsprachenunterrichts,</li> <li>• können stufenspezifische Besonderheiten des Fremdsprachenunterrichts darstellen und diese in einen schulübergreifenden Zusammenhang stellen,</li> <li>• kennen sprachdidaktische und spracherwerbstheoretische Ansätze und können sie auf schulische und außerschulische Praxisfelder be-</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>ziehen.</p> <p><b>Querschnittskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Deutsch als Zweitsprache</li><li>• Medienkompetenz und –erziehung</li><li>• Prävention</li><li>• Gendersensibilität</li></ul>
--	---

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Eng 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des Faches Englisch		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Englisch		
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Lage im Studium:</b> 3. Semester				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Barbara Mackintosh, mackintosh@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Advanced Writing Skills ODER Academic Writing and Research  (Fach: Englisch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
		<b>Seminar</b>  One of the following: Literature Linguistics Cultural Studies  (Fach: Englisch)		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	englisch		
	Lage	3 Semester		
	ECTS-P	3		
	<b>Seminar</b>  Interactive Competences for School  (Fach: Englisch)		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	englisch		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		Lage	3 Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul GS Eng 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Seminaren ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Keine		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Voraussetzung für die weiteren Module		
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>Die Inhalte aus den vorherigen Modulen werden vertieft und erweitert durch:</p> <p><b>Sprachpraxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache</li> <li>• Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik</li> <li>• Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Diskurse, unterrichtsbezogene Diskurse</li> <li>• Aussprache (korrekte Lautbildung und Intonation)</li> <li>• Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz</li> <li>• Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten</li> <li>• Rezeptive und produktive visual literacy</li> </ul> <p><b>Sprachwissenschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien, Methoden und Modelle der anglo- amerikanischen Sprachwissenschaft</li> <li>• Struktureigenschaften des Englischen</li> <li>• Erscheinungsformen und Tendenzen der Weiterentwicklung des Englischen</li> <li>• Pragmatische, psycholinguistische, sozio- linguistische und interkulturelle Aspekte der Fremdsprache Englisch</li> <li>• Terminologie und Methodik synchroner Linguistik</li> <li>• Verfahren empirischer sprachdidaktischer Unterrichtsforschung</li> <li>• Einsatz elektronischer Medien bei der Sprachanalyse (z. B. Corpora)</li> <li>• Schriftspracherwerb (auch im Vergleich Deutsch – Englisch)</li> </ul> <p><b>Literaturwissenschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien, Methoden, Modelle der Literaturwissenschaft</li> <li>• Textsorten</li> <li>• Textanalyse, Textinterpretation</li> <li>• Gattungen, Themen, Motive (insbesondere Kinder- und Jugendliteratur, Bilderbücher, E-Books und Graphic Novels)</li> <li>• Elektronische Medien, Literatur und Film</li> <li>• Verfahren empirischer literaturdidaktischer Unterrichtsforschung</li> </ul> <p><b>Kulturwissenschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziokulturelles Orientierungswissen</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inter- und transkulturelle Analysen von Texten und Quellen</li> <li>• Visuelle und digitale Medien, Internetquellen</li> </ul> <p><b>Fachdidaktik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren</li> <li>• Texte (in einem weitem Textverständnis, d.h. nicht-elektronische und elektronische, schriftliche und visuelle, statische und dynamische, künstlerische und nicht-künstlerische), Künstlerische Medien und Vermittlungsformen</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p><b>Sprachpraxis</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen,</li> <li>• können unterschiedliche Textsorten rezipieren und produzieren und sich an fachsprachlichen und berufsfeldbezogenen Diskursen beteiligen,</li> </ul> <p><b>Sprachwissenschaft</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind mit den grundlegenden sprach- wissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden vertraut und können sie reflektiert anwenden,</li> <li>• kennen Modelle der Sprachwissenschaft und können diese zu Sprachreflexion und -diagnostik heranziehen,</li> <li>• können bei der Anwendung und Reflexion sprachwissenschaftlicher Methoden Mehrsprachigkeit und Interkulturalität berücksichtigen,</li> <li>• beherrschen die Terminologie und Methodik zur Beschreibung bzw. Erhebung des gegenwärtigen Sprachstands einzelner Sprecher im mündlichen wie schriftlichen Diskurs,</li> </ul> <p><b>Literaturwissenschaft</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen die grundlegenden literaturwissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden und können diese reflektiert anwenden,</li> <li>• sind in der Lage, Texte im Hinblick auf deren interkulturelle, intermediale und intertextuelle Bezüge einzuordnen,</li> <li>• kennen grundlegende Lesetheorien und relevante Lesestrategien,</li> <li>• verstehen literarische Werke und ihre medialen Repräsentationsformen vor dem Hintergrund der eigenen und der Zielkulturen,</li> <li>• können in der Rolle als Leserinnen und Leser die persönlichkeitsbildende Funktion von Literatur reflektieren,</li> </ul> <p><b>Kulturwissenschaft</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind vertraut mit der Entwicklung der Kulturen der englischsprachigen Welt,</li> <li>• können kulturelle Entwicklungen einschließlich inter- und transkultureller Phänomene und Mehrsprachigkeit unter Beteiligung des Englischen analysieren,</li> <li>• verfügen über eine adäquate Medienkompetenz,</li> </ul>

	<p><b>Fachdidaktik</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• können differenzieren, individualisieren und entsprechende Lernszenarien entwickeln.</li></ul> <p><b>Querschnittskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Fähigkeit zur Teamarbeit</li><li>• Gendersensibilität: Wahrnehmung und Reflektion unterschiedlicher Geschlechterrollen</li><li>• Medienkompetenz: können Kreativitäts- und Innovationstechniken nutzen um Informationen Sachgerecht zu bearbeiten und präsentieren,</li><li>• können geeignete zeitgemäße Medien auswählen, modifizieren, entwickeln und zielgerecht einsetzen.</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Eng 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des Faches Englisch		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Englisch		
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Lage im Studium:</b> 4. Semester				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Barbara Mackintosh, mackintosh@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>  Language Awareness  (Fach: Englisch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	2	
		<b>Seminar</b>  Heterogeneous  (Fach: Englisch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium		60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache		englisch	
	Lage		4 Semester	
	ECTS-P		3	
	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>			Modul GS Eng 1 bestanden, Modul GS Eng 2
	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>			aktive Teilnahme an den Seminaren ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden
<b>Modulprüfung:</b>			Lernportfolio (1 ECTS-P)	

<p><b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b></p>	<p>Zulassung für Modul GS Eng 4</p>
<p><b>Lehrinhalte:</b></p>	<p>Die Inhalte aus den vorherigen Modulen werden vertieft und erweitert durch:</p> <p><b>Sprachpraxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache</li> <li>• Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik</li> <li>• Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Diskurse, unterrichtsbezogene Diskurse</li> <li>• Aussprache (korrekte Lautbildung und Intonation)</li> <li>• Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz</li> <li>• Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten</li> <li>• Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von Sach- und Gebrauchstexten, auch für ausgewählte bilinguale Sachfächer</li> <li>• Rezeptive und produktive visual literacy</li> </ul> <p><b>Fachdidaktik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien des Sprachenlernens</li> <li>• Feststellung, Bewertung und Förderung von Schülerleistungen</li> <li>• Motivationsforschung</li> <li>• Diagnostik und Differenzierungsmaßnahmen (z.B. durch Lernaufgaben)</li> <li>• Verfahren der Klassenforschung</li> <li>• Fächer- und jahrgangsstufenübergreifende Ansätze</li> <li>• Formen des offenen Unterrichts und Individualisierung</li> <li>• Prinzipien des Anfangsunterrichts</li> <li>• Prinzipien des Übergangs</li> <li>• Prinzipien des bilingualen Sachfachunterrichts (CLIL)</li> <li>• Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren</li> <li>• Texte (in einem weitem Textverständnis, d.h. nicht-elektronische und elektronische, schriftliche und visuelle, statische und dynamische, künstlerische und nicht-künstlerische) Künstlerische Medien und Vermittlungsformen</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <p><b>Sprachpraxis</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen eine stufengerechte Erzähl- und Erklärungskompetenz und verfügen über vielfältige Kommunikations- und Darstellungstechniken zur Entwicklung des mündlichen Diskurses,</li> </ul> <p><b>Fachdidaktik</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Sprachlerntheorien und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs,</li> <li>• kennen Theorie und Methodik eines kompetenzorientierten kommunikativen, interkulturellen Fremdsprachenunterrichts einschließlich der</li> </ul>

	<p>Diagnose, Feststellung und Förderung von Schülerleistungen, auch mit dem Sprachenportfolio,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• haben ein solides und strukturiertes Wissen über fachdidaktische Forschung (Konzepte, Prinzipien, Lernbereiche, Themen des frühen Fremdsprachenlernens wie beispielsweise der Schriftspracherwerb) und können die dazugehörigen fachwissenschaftlichen bzw. fachpraktischen Inhalte und Methoden unter fachdidaktischen Aspekten analysieren und anwenden,</li><li>• können differenzieren, individualisieren und entsprechende Lernszenarien entwickeln.</li></ul> <p><b>Querschnittskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Fähigkeit zur Teamarbeit</li><li>• Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache</li><li>• Bildung für nachhaltige Entwicklung</li><li>• Gendersensibilität</li><li>• Heterogenität, Individualisierung und Inklusion</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS ENG 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Spezialisierung des Faches Englisch	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Englisch	
<b>Workload gesamt:</b> 270 + 90 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 + 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 + 60 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9 + 3
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	5. / 6. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Ute Massler, massler@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>  Literary and Cultural Studies  (Fach: Englisch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	2
		<b>Seminar</b>  Begleitseminar ISP (Primary School)  (Fach; Englisch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	englisch	
	Lage	5. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Developing and Assessing Language Competence  (Fach; Englisch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	TEFL: Primary Topic	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Englisch)	Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul GS Eng 1, 2 und 3 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Seminaren ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Mündliche Prüfung (1 ECTS-P)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Kompetenzen werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte übermittelt:</p> <p><b>Sprachpraxis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von Sach- und Gebrauchstexten, auch für ausgewählte bilinguale Sachfächer</li> <li>• Sprachliche Ausdrucksfähigkeit, besonders im Hinblick auf drama techniques, storytelling, Dialoge mit der Handpuppe und andere verwandte Semantisierungstechniken</li> </ul> <p><b>Sprachwissenschaft:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien, Methoden und Modelle der angloamerikanischen Sprachwissenschaft</li> <li>• Struktureigenschaften des Englischen</li> <li>• Erscheinungsformen und Tendenzen der Weiterentwicklung des Englischen</li> <li>• Pragmatische, psycholinguistische, soziolinguistische und interkulturelle Aspekte der Fremdsprache Englisch</li> <li>• Terminologie und Methodik synchroner Linguistik</li> <li>• Verfahren empirischer sprachdidaktischer Unterrichtsforschung</li> <li>• Schriftspracherwerb (auch im Vergleich Deutsch – Englisch)</li> </ul> <p><b>Literaturwissenschaft:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien, Methoden, Modelle der Literaturwissenschaft</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Exemplarische Literaturtheorie</li> <li>• Entwicklung der englischsprachigen Literaturen unter besonderer Berücksichtigung der zeitgenössischen Literatur</li> </ul> <p>Kulturwissenschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft, Modelle der Inter-, Multi- und Transkulturalität</li> <li>• Verfahren kulturdidaktischer Unterrichtsforschung</li> </ul> <p><b>Fachdidaktik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Feststellung, Bewertung und Förderung von Schülerleistungen</li> <li>• Formen des offenen Unterrichts und Individualisierung</li> <li>• Außerschulische Lernorte</li> <li>• Künstlerische Medien und Vermittlungsformen</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die im Grundlagenmodul entwickelten Kompetenzen werden vertieft. Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben:</p> <p><b>Sprachpraxis:</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die englische Sprache situationsangemessen mündlich und schriftlich, produktiv und rezeptiv in alltags- und berufsfeldbezogenen Domänen auf C1 Niveau, entsprechend dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) anwenden und im Unterricht mit stufenadäquater Lehrersprache interagieren,</li> <li>• kennen sachfachbezogene Diskurse und können sie im bilingualen Sachfachunterricht realisieren.</li> </ul> <p><b>Sprachwissenschaft:</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind mit den grundlegenden sprach- wissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden vertraut und können sie reflektiert anwenden,</li> <li>• kennen Modelle der Sprachwissenschaft und können diese zu Sprachreflexion und -diagnostik heranziehen,</li> <li>• können bei der Anwendung und Reflexion sprachwissenschaftlicher Methoden Mehrsprachigkeit und Interkulturalität berücksichtigen,</li> <li>• beherrschen die Terminologie und Methodik zur Beschreibung bzw. Erhebung des gegenwärtigen Sprachstands einzelner Sprecher im mündlichen wie schriftlichen Diskurs.</li> </ul> <p><b>Literaturwissenschaft:</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen literarische Werke und ihre medialen Repräsentationsformen vor dem Hintergrund der eigenen und der Zielkulturen sowie hinsichtlich genderspezifischer Fragestellungen,</li> <li>• beherrschen die grundlegenden literaturwissenschaftlichen For-</li> </ul>

	<p>schungs- und Arbeitsmethoden und können diese reflektiert anwenden,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• sind in der Lage, Texte im Hinblick auf deren interkulturelle, intermediale und intertextuelle Bezüge einzuordnen.</li></ul> <p><b>Kulturwissenschaft:</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft und des Fremdverstehens.</li></ul> <p><b>Fachdidaktik:</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen Theorie und Methodik eines kompetenzorientierten kommunikativen, interkulturellen Fremdsprachenunterrichts einschließlich der Diagnose, Feststellung und Förderung von Schülerleistungen, auch mit dem Sprachenportfolio,</li><li>• können differenzieren, individualisieren und entsprechende Lernszenarien entwickeln,</li><li>• kennen kultur- und literatur- theoretische Ansätze und können sie auf schulische und außerschulische Praxisfelder beziehen.</li><li>• Querschnittskompetenzen:</li><li>• Medienkompetenz und –erziehung</li><li>• Prävention:</li><li>• können effektiven Klassenmanagement Methoden einsetzen zur Prävention von Burnout</li><li>• können ihr Wissen einsetzen, um potenziell belastende Situationen möglichst früh zu erkennen</li><li>• Bildung für nachhaltige Entwicklung</li><li>• Fragen der Berufsethik</li><li>• Gendersensibilität</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**6. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Evangelische Theologie/Religionspädagogik**

<b>Modul</b> GS Ev. Theol 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen Evang. Theologie	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Evang. Theologie / Religionspädagogik	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. / 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Joachim Kunstmann, kunstmann@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung in das Alte Testament  (Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Einführung in die Kirchengeschichte  (Fach: evang.. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	1./2. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Einführung in die Systematische Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Einführung in die Religionspädagogik	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	(Fach: evang.. Theologie/Religionspädagogik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>			
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Aktive Mitarbeit		
<b>Modulprüfung:</b>	Schriftliche Klausur ca. 90 min.		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die biblischen Schriften, Kenntnis zentraler Texte und Zusammenhänge (Bibelkunde)</li> <li>• Überblick über die Geschichte der Kirchen und des Christentums</li> <li>• Reformationsgeschichte</li> <li>• Schwerpunkte der Kirchen- und Theologiegeschichte</li> <li>• Grundlagen der Dogmatik und der Ethik</li> <li>• Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung</li> <li>• Rechtsrahmen und gesellschaftliche Situation des Religionsunterrichts</li> <li>• Religionspädagogische Schlüsselfragen und Leitbegriffe</li> <li>• Religiöse Entwicklung und Sozialisation im Kindes- und Jugendalter</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte und Themen des Alten Testaments und ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes,</li> <li>• kennen die wichtigsten Epochen, Weichenstellungen und kulturellen Niederschläge der Kirchengeschichte,</li> <li>• kennen Grundthemen der Dogmatik und deren grundlegende theologische Denkmuster,</li> </ul>		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• haben einen Überblick über Grundfragen und grundlegende Entwicklungslinien der Religionspädagogik,</li><li>• können die Geschichte der Grundkonzepte eines christlichen Bildungs- und Erziehungsverständnisses darstellen und den gegenwärtigen Bildungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert erläutern,</li><li>• haben einen strukturierten Überblick über die Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik.</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Ev. Theol. 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung Evang. Theologie	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Evang. Theologie / Religionspädagogik	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Joachim Kunstmann, kunstmann@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung in das Neue Testament  (Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Einführung in die Theologische Ethik  (Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	3. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Einführung in die Religionsdidaktik  (Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Aktive Mitarbeit		
<b>Modulprüfung:</b>	Keine		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die biblischen Schriften, Kenntnis zentraler Texte und Zusammenhänge (Bibelkunde)</li> <li>• Exemplarische ethische Themen der Gegenwart</li> <li>• Didaktische Prinzipien und Ansätze des Religionsunterrichts</li> <li>• Schulform- und schulstufenbezogene Didaktik</li> <li>• Einführung in die Analyse und Planung des Religionsunterrichts</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte und Themen des Neuen Testaments und ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes,</li> <li>• sind vertraut mit den Grundbegriffen und Grundstrukturen religionsdidaktischer Analyse-, Reflexions- und Entscheidungsprozesse.</li> </ul>		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Ev. Theol. 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung Evang. Theologie	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Evang. Theologie / Religionspädagogik	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Lage im Studium:</b> 4. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwisemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Joachim Kunstmann, kunstmann@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Historische / Systematische Theologie  (Fach: evang.. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Ökumenische oder Interreligiöse Theologie  (Fach: evang.. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium		60 h
	Unterrichts-/Lehrsprache		deutsch
	Lage		4. Semester
	ECTS-P		3
	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>		
	Module Ev. Theol. 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>			
Aktive Teilnahme			
<b>Modulprüfung:</b>			
Schriftliche Hausarbeit ca. 15 Seiten			

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundentscheidungen reformatorischer Theologie und ihre Rezeption in der Neuzeit</li> <li>• Ökumenische Bewegung</li> <li>• Geschichte, Inhalte und Formen des jüdischen und islamischen Glaubens in gesellschaftlicher und globaler Perspektive</li> <li>• Religiöse Gruppen und Vereinigungen</li> <li>• Aufgaben und Grenzen des interreligiösen Dialogs</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren,</li> <li>• verfügen über Grundkenntnisse der Weltreligionen,</li> <li>• können Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen und interreligiösen Dialogs erläutern, auf dieser Grundlage ihre eigene theologische Position differenziert und kontextuell reflektieren und sich im ökumenischen und interreligiösen Dialog positionieren.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Evang. Theol. 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Spezialisierung Evang. Theologie		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Evang. Theologie / Religionspädagogik		
<b>Workload gesamt:</b> 270 + 90 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 + 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 + 60 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9 + 3	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Lage im Studium:</b> 5. / 6. Semester				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwisemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Joachim Kunstmann kunstmann@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Biblische Theologie unter Einbezug der historisch-kritischen Exegese  (Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5./6. Semester	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Historische/Systematische oder Ökumenische oder Interreligiöse Theologie unter Einbezug von Inklusion  (Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5./6. Semester	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Religionspädagogik / Religionsdidaktik  (Fach: evang. Theolo-	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	gie/Religionspädagogik)	Lage	5./6. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Übung</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Begleitseminar zum ISP	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul GS Ev. Theol. 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Keine		
<b>Modulprüfung:</b>	Mündliche Prüfung ca. 20 min.		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftliche exegetische Methoden, Auslegung und Theologie zentraler biblischer Themenkomplexe im Kontext der Geschichte Israels und der frühen Kirche</li> <li>• Schwerpunkte der biblischen Theologie</li> <li>• Einführung in grundlegende religions- philosophische, - soziologische und -psychologische Ansätze</li> <li>• Konzepte der Religionskritik</li> <li>• Weltanschauliche, philosophische und religiöse Strömungen in der Gegenwart</li> <li>• Fachdidaktische Erschließung exemplarischer Themen</li> <li>• Konfessionelle Kooperation</li> <li>• Interreligiöse Kooperation</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können biblische Texte mit den Grundschriften exegetischer Methoden wissenschaftlich auslegen,</li> <li>• sind fähig zum hermeneutisch reflektierten Verständnis, zur Auslegung und Einordnung zentraler Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtigen Bezugsfelder,</li> <li>• können kirchen-, theologie- und dogmengeschichtliche Quellentexte wissenschaftlich erschließen,</li> <li>• können grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen darlegen,</li> </ul>		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• können das Fach Evangelische Theologie/Religionspädagogik in konfessioneller Perspektive wissenschaftstheoretisch reflektieren und im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren,</li><li>• können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren,</li><li>• können Bildungsstandards, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch analysieren und reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge skizzieren,</li><li>• können religionsdidaktische Medien analysieren und sinnvoll einsetzen,</li><li>• kennen Möglichkeiten der Prävention und der nachhaltigen Entwicklung und können diese angemessen initiieren.</li></ul>
--	---

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**7. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Islamische Theologie/Religionspädagogik**

<b>Modul</b> GS Islam. Theol. 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Einführung: Islamischer Theologie	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B. A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Islamische Theologie / Religionspädagogik	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. / 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Dunja el Missiri, elmissiri@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung in das Studium der islamischen Theologie  (Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Arabisch-islamische Fachbegriffe  (Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	1./2. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Einführung in die islamische Glaubenslehre	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Einführung in die Koranwissenschaften	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	(Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium.		
<b>Modulprüfung:</b>	Schriftliche Prüfung: Klausur (60-90min)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Arabischen</li> <li>• arabisches Alphabet, sowie verschiedene Umschriftsysteme</li> <li>• Geschichte der islamischen Theologie, zentrale Problemstellungen</li> <li>• verschiedene theologische Richtungen des Islam</li> <li>• Entstehung, Sammlung und Überlieferung der koranischen Offenbarung</li> <li>• Inhalt des Korans</li> <li>• Einführung in die über die Grundlinien der Auslegungsgeschichte</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über einen theologisch relevanten Grundwortschatz und können arabische Fachbegriffe des islamischen Religionsunterrichts mit Hilfe von Wörterbüchern übersetzen und analysieren,</li> <li>• sind in der Lage, den islamischen Glauben zu reflektieren und seine wesentlichen Inhalte in ihrem Zusammenhang problemorientiert und gegenwartsbezogen darzustellen,</li> <li>• kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der islamischen Glaubenslehre und –praxis,</li> <li>• können sich im Wissen um die eigene muslimische Identität kritisch-konstruktiv auseinandersetzen,</li> <li>• kennen die zentralen Quellen des islamischen Glaubens (Koran und Sunna) und können sich mit deren Entstehungs-, Auslegungs- und Wirkungsgeschichte auseinandersetzen.</li> </ul>		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Islam. Theol. 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen: Islamische Quellenkunde, Islamische Religionspädagogik	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B. A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Islamische Theologie / Religionspädagogik	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Lage im Studium:</b> 3. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>			
<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dunja el Missiri, elmissiri@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Leben des Propheten (Sira)  (Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Einführung in die Hadithwissenschaften  (Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	3. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Islamische Religionspädagogik  (Fach: Islamische Theolo-	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
Unterrichts-		Deutsch	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	gie/Religionspädagogik)	/Lehrsprache
		Lage 3. Semester
		ECTS-P 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	erfolgreicher Abschluss von Modul GS Islam. Theol. 1	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium.	
<b>Modulprüfung:</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorislamisches Arabien</li> <li>• Lebensgeschichte des Propheten Muhammad (sas)</li> <li>• Wendepunkte der islamischen Geschichte</li> <li>• Entstehung von sunnitischer und schiitischer Theologie</li> <li>• Entstehungsgeschichte</li> <li>• Aufbau von Hadithen</li> <li>• Kategorien von Hadithen</li> <li>• zentrale Hadithe</li> <li>• Anwendung der Hadithe auf den Koran</li> <li>• islamische Rechtsschulen</li> <li>• Rahmenbedingungen des islamischen Religionsunterrichts</li> <li>• Entwicklung der Religionspädagogik, z.B. frühere und aktuelle Konzepte</li> <li>• Religiöse Entwicklung und Sozialisation</li> <li>• religiöse Entwicklung und Sozialisation und islamische Erziehung</li> <li>• Entwicklung der islamischen Religionspädagogik</li> <li>• Islamische Religionspädagogen</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Lebensgeschichte des Propheten Muhammad (sas.) in ihrer Bedeutung für die Entstehung des Islam,</li> <li>• sind in der Lage, die Traditionstexte des Islam angemessen auszulegen,</li> <li>• kennen die Entstehungsgeschichte der Hadithwissenschaften und die Anwendung der Hadithe zum besseren Verständnis des Korans,</li> <li>• kennen den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts,</li> <li>• kennen die Entstehung und Entwicklung des islamischen Religionsunterrichts in Deutschland und die verschiedenen Modelle und Konzeptionen,</li> <li>• kennen Entwicklung, Gegenstandsbereiche und aktuelle Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der islamischen Religionspädagogik,</li> <li>• setzen sich mit religionspädagogischen Grundfragen unter Berücksichtigung der Erziehungswissenschaften, Sozialisationstheorien und der Entwicklungspsychologie auseinander,</li> <li>• kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungs- und Erziehungsprozesse und zur differenzierten Förderung</li> </ul>	

	<p>elementarer theologischer Denkstrukturen bei Schülerinnen und Schülern der Primarstufe,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse und Befunde die religiöse Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler auch unter Genderaspekten differenziert einschätzen,</li><li>• können Grundkonzepte eines islamischen Bildungs- und Erziehungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart zuordnen,</li><li>• sind in der Lage, ihre Persönlichkeit und Religiosität im Hinblick auf ihre zukünftige Rolle als Religionslehrkraft zu erläutern und eigene Perspektiven zu entwickeln,</li><li>• können die islamische Theologie/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs diskutieren,</li><li>• sind in der Lage, Stellung für das Fach Islamische Theologie im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs zu nehmen,</li><li>• können einen begründeten Standpunkt zum Fach islamischer Religionsunterricht an der Schule und im Kontext mit den anderen Schulfächern einnehmen.</li></ul>
--	---

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Islam. Theol. 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung: Fachdidaktik und Islamische pädagogische Anthropologie	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B. A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Islamische Theologie / Religionspädagogik	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Dunja el Missiri, elmissiri@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Fachdidaktik des islamischen Religionsunterrichts  (Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Islamische Pädagogische Anthropologie und Ethik: Inklusion  (Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	erfolgreicher Abschluss von Modul GS Islam. Theol. 2		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium.		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modulprüfung:</b>	Schriftliche Hausarbeit ca. 15 Seiten
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts der Grundschule</li> <li>• Fachdidaktische Ansätze und neuere Entwicklungen</li> <li>• Elementarisierung, Analysen, Lehr- und Lernforschung</li> <li>• Analyse islamischer Schulbücher und Unterrichtsmaterialien</li> <li>• Methodenvielfalt</li> <li>• Medien, Lehr- und Lernformen</li> <li>• Ethik allgemein</li> <li>• Ethische Grundsätze im Islam</li> <li>• Grundfragen islamischer Ethik</li> <li>• Vertiefung des interreligiösen Dialogs und des Verhältnisses des Islam zu den anderen Religionen</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen und reflektieren grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der islamischen Theologie/Religionspädagogik,</li> <li>• können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren,</li> <li>• sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren und zu reflektieren,</li> <li>• sind in der Lage, die eigene theologisch- religionspädagogische Kompetenz in die Planung von Unterricht und die Strukturierung von Lern- und Bildungsprozessen sachgerecht einzubringen und bewerten dabei den fachgerechten Einsatz von Methoden und Medien kritisch,</li> <li>• können den islamischen Religionsunterricht in der Primarstufe eigenständig planen, gestalten und beurteilen,</li> <li>• können den islamischen Glauben in seiner Relevanz für individual- und sozialetische Fragestellungen erörtern,</li> <li>• sind in der Lage, verantwortungsvoll ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch zu reflektieren,</li> <li>• können den islamischen Glauben argumentativ im Dialog mit Positionen der philosophischen Ethik und anderer theologischer Ethiken reflektieren und vertreten.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Islam. Theol. 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Spezialisierung: Plurale und heterogene Weltanschauungen		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B. A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Islamische Theologie / Religionspädagogik		
<b>Workload gesamt:</b> 270 + 90 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 + 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 + 60 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9 + 3	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Lage im Studium:</b> 5. / 6.Semester				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dunja el Missiri, elmissiri@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Vertiefung der islamischen Glaubenslehre  (Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5./6. Semester	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Interreligiöses Lernen  (Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5./6. Semester	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Koranexegese (Tafsir)  (Fach: Islamische Theolo-	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-	deutsch	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	gie/Religionspädagogik)	/Lehrsprache
		Lage 5./6. Semester
		ECTS-P 3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
	Begleitseminar zum Integrierten Semesterpraktikum	Aufwand für Selbststudium 60 h
	(Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 5./6. Semester
		ECTS-P 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	erfolgreicher Abschluss von Modul GS Islam. Theol. 3	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium.	
<b>Modulprüfung:</b>	Mündliche Prüfung 30min.	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende theologische Fragestellungen und Ansichten im historischen und theologie- geschichtlichen Kontext</li> <li>• Grundlagen des interreligiösen Dialogs</li> <li>• Verhältnis des Islam zu den anderen Religionen</li> <li>• die großen Weltreligionen</li> <li>• Merkmale der gegenwärtigen Religionen (Gotteshäuser, Gebet, Schriften)</li> <li>• Vertiefung der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts der Grundschule</li> <li>• Vertiefung der Elementarisierung</li> <li>• Vertiefung der Analyse islamischer Schulbücher und Unterrichtsmaterialien</li> <li>• Vertiefung der Methodenvielfalt</li> <li>• Vertiefung der Medien, Lehr- und Lernformen</li> <li>• Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten unter Einbeziehung des Bildungsplans</li> <li>• Vertiefung des Selbstverständnisses der Religionslehrkraft, eigene Reflexion des Glaubens</li> <li>• Vertiefung der interreligiösen Kooperationsmöglichkeiten, z.B. gemeinsame Unterrichtsthemen</li> <li>• Feste, Gebete usw.</li> <li>• Vertiefung der Grundlinien ihrer Auslegungsgeschichte</li> <li>• Vertiefung der Methoden wissenschaftlicher Koranexegese</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/</b>	Die Absolventinnen und Absolventen	

**Qualifikationsziele des  
Moduls:**

- können sich im Wissen um die eigene muslimische Identität kritisch-konstruktiv mit anderen islamischen Rechtsschulen und Denkschulen auseinandersetzen,
- können die Glaubensgrundsätze anderer Religionen im Verhältnis zum Islam vergleichen und einen respektvollen Umgang mit den konkurrierenden Wahrheitsansprüchen der Religionen entwickeln,
- sind in der Lage, den islamischen Glauben im Rahmen interreligiöser und interkultureller Problemhorizonte theologisch zu diskutieren,
- haben einen vertieften Einblick und kennen und reflektieren grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der islamischen Theologie/Religionspädagogik,
- sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien vertieft kritisch zu analysieren und zu reflektieren,
- sind in der Lage, die eigene theologisch- religionspädagogische Kompetenz in die Planung von Unterricht und die Strukturierung von Lern- und Bildungsprozessen sachgerecht einzubringen und bewerten dabei den fachgerechten Einsatz von Methoden und Medien kritisch,
- können den islamischen Religionsunterricht in der Primarstufe entschieden eigenständig planen, gestalten und beurteilen,
- sind in der Lage, sicher fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien einzusetzen und die Schülerinnen und Schüler zu deren sachgerechter Nutzung anzuleiten,
- können fächerverbindenden und fächerübergreifenden Religionsunterricht in interreligiöser und konfessionell-kooperativer Hinsicht kompetent umsetzen,
- können aufgrund von differenziertem Wissen gegenwärtige Koranexegese selbständig analysieren und einschätzen,
- können den islamischen Glauben in seiner Relevanz für individual- und sozialetische Fragestellungen erörtern,
- sind in der Lage, verantwortungsvoll ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch zu reflektieren,
- können den islamischen Glauben argumentativ im Dialog mit Positionen der philosophischen Ethik und anderer theologischer Ethiken reflektieren und vertreten.

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**8. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Katholische Theologie/Religionspädagogik**

<b>Modul</b> GS Kath.Theol. 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen Katholische Theologie/Religionspädagogik	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Kath. Theologie/Religionspädagogik	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. / 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	N.N.		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung in das Alte Testament  (Fach: kath. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Vorlesung</b>  Einführung in die Kirchengeschichte  (Fach: kath. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	30 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	1./2. Semester	
	ECTS-P	2	
	<b>Seminar</b>  Einführung in die Systematische Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: kath. Theologie/Religionspädagogik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Einführung in die Religionspädagogik	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	(Fach: kath. Theologie/Religionspädagogik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen		
<b>Modulprüfung:</b>	schriftliche Klausur, 90 Min., Workload 30 Stunden (1 ECTS-P)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundwissen bezüglich des Ersten/Alten Testaments: historische Kontexte, exegetische Probleme, Fragen der biblischen Kanonbildung, der biblischen Theologien</li> <li>• Schwerpunkte der Kirchengeschichte (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reformen, Vatikanische Konzilien)</li> <li>• grundlegende Inhalte, Strukturen, Probleme und Schlüsselfragen der Systematischen Theologie (im Zusammenhang mit den theologischen Einzeldisziplinen)</li> <li>• Erziehungs- und Bildungsauftrag des Religionsunterrichts, religionspädagogische Konzeptionen und Prinzipien für die Grundschule</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, ausgewählte alttestamentliche Texte mit den Grundschritten exegetischer Methoden wissenschaftlich auszulegen,</li> <li>• verfügen über die Kompetenz, über grundlegende Einführungsfragen Auskunft geben zu können,</li> <li>• kennen kirchengeschichtliche Perioden bzw. Themen unter besonderer Berücksichtigung der institutionellen Entwicklung der Kirche, ihrer Glaubensgeschichte sowie ihres pastoralen und spirituellen Lebens und deren Relevanz für die Gegenwart christlicher Soziallehre,</li> <li>• verfügen über einen Überblick über die Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche,</li> <li>• können Grundfragen und Probleme beschreiben,</li> <li>• sind in der Lage, Theologie als Wissenschaft zu verstehen: Glaube</li> </ul>		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>und Vernunft, Bibel und Inspiration, Bibel und Tradition,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• können den Bildungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert begründen und erläutern,</li><li>• verfügen über einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die Gegenstandsbereiche sowie über aktuelle Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien in der Religionspädagogik,</li><li>• verfügen über sozialisationstheoretische und entwicklungspsychologische Kenntnisse und Befunde über religiöse Herkunft, die es ermöglichen, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstand, Lernstände und Einstellungen von Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen und Religionsunterricht so zu gestalten, dass die aktuelle Relevanz seiner Inhalte erkennbar wird.</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Kath.Theol. 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung Katholische Theologie/Religionspädagogik	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Kath. Theologie/Religionspädagogik	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	N.N.		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung in das Neue Testament  (Fach: kath. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Einführung in die Theologische Ethik  (Fach: kath. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Einführung in die Religionsdidaktik  (Fach: kath. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen		
<b>Modulprüfung:</b>	Keine		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• historische Kontexte, zentrale Texte und Themen des Neuen/Zweiten Testaments (z. B. Gottesbild, Anthropologie, Reich Gottes, Bergpredigt, Auferstehung etc.)</li> <li>• Grundfragen der Theologischen Ethik und der Sozialethik (z.B. Person, Gewissen, Freiheit, Normen und Werte, Verantwortung, Schuld)</li> <li>• religionsdidaktische Problem- und Fragestellungen, didaktisches Prinzip der Korrelation, didaktische Konzepte des Religionsunterrichts (materialkerygmatischer, hermeneutischer, problemorientierter RU etc.), neuere Formen des Religionsunterrichts, gesetzliche Texte und kirchliche Dokumente zum Religionsunterricht</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, historisch relevante Kontexte zu rekonstruieren und neutestamentliche Texte mit den Grundschriften exegetischer Methoden wissenschaftlich auszulegen,</li> <li>• sind in der Lage, ethische Problemstrukturen zu beschreiben und können die Verfahrensschritte einer autonomen Urteilsbildung im Kontext des christlichen Glaubens anwenden,</li> <li>• verfügen über die Kompetenz, einen korrelativen RU nach dem Konzept der Elementarisierung oder nach einem anderen Konzept planen zu können,</li> <li>• können fachdidaktische Ansätze und aktuelle Entwicklungen (Symboldidaktik, Erzähldidaktik, Bilddidaktik, Performativer Religionsunterricht, Theologische Gespräche usw.) darstellen,</li> <li>• können Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien mit Bezug auf religionsdidaktische Konzepte bewerten,</li> <li>• können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren,</li> <li>• können die staatskirchenrechtliche Stellung des Religionsunterrichts erklären.</li> </ul>		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Kath. Theol. 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung Katholische Theologie/Religionspädagogik		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Kath. Theologie/Religionspädagogik		
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Lage im Studium:</b> 4. Semester				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwisemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> N.N.				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Historische/Systematische Theologie unter Einbezug v. Inklusion  (Fach: kath. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
		<b>Vorlesung</b>  Ökumenische/Interreligiöse Theologie  (Fach: kath. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	30 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	4. Semester		
	ECTS-P	2		
	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	bestandene Modulprüfung in Modul GS Kath. Theol. 2		
	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen		
<b>Modulprüfung:</b>	schriftliche Hausarbeit, ca. 15 Seiten, Workload 30 Stunden (1 ECTS-P)			

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart - der Glaube der Kirche im Kontext moderner Herausforderungen</li> <li>• ethische Schlüsselprobleme und unterschiedliche Lösungsansätze im Horizont theologischer und philosophischer Ethik, Probleme und Strukturen ethischer Urteilsbildung</li> <li>• UN Behindertenrechtskonvention aus dem Jahr 2008, inklusive Perspektiven auf den RU, biblische, sozialetische und empathische Begründungsansätze</li> <li>• Entstehungsgeschichte, grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen - Theologie der Religionen (z.B. Judentum, Islam und weitere Religionen) - konfessionell-kooperative, interdisziplinäre und interreligiöse Modelle und Projekte</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können theologiegeschichtliche, dogmatische, fundamentaltheologische und ethische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren,</li> <li>• setzen sich aus theologischer Perspektive und in empathischer Weise mit dem Anliegen und den Konzepten von Inklusion auseinander,</li> <li>• sind befähigt, sowohl im Bereich der Ökumene als auch im Bereich der Interreligiosität differenzierte Urteile zu fällen und kompetent entsprechende Argumentationen vorzutragen.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Kath.Theol. 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Spezialisierung Katholische Theologie/Religionspädagogik	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Kath. Theologie/Religionspädagogik	
<b>Workload gesamt:</b> 270 + 90 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 + 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 + 60 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9 + 3
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	5./6. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	N.N.		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Biblische Theologie unter Einbezug der historisch-kritischen Exegese  (Fach: kath. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5./6. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Vorlesung</b>  Historische/Systematische/Ökumenische/Interreligiöse Theologie  (Fach: kath. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	30 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	5./6. Semester	
	ECTS-P	2	
	<b>Seminar</b>  Religionspädagogik/Religionsdidaktik  (Fach: kath. Theolo-	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	deutsch

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	gie/Religionspädagogik)	/Lehrsprache
		Lage 5./6. Semester
		ECTS-P 3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
	Begleitseminar zum ISP	Aufwand für Selbststudium 60 h
	(Fach: kath. Theologie/Religionspädagogik)	Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 5. Semester
		ECTS-P 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Abfassung einer schriftlichen Exegese	
<b>Modulprüfung:</b>	mdl. Prüfung, ca. 20 Min., Workload 30 Stunden (1 ECTS-P)	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• historisch-kritischen Exegese</li> <li>• biblische Grundthemen (Schöpfung, Vätererzählungen, Exodus, Psalmen, Jesus Christus, Paulus, Aufbau und Entstehung der Bibel/Kanon/Übersetzungen usw.) orientiert am Bildungsplan der Grundschule</li> <li>• zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart</li> <li>• gegenwärtige Schlüsselthemen und -probleme der Systematischen Theologie</li> <li>• ethische Schlüsselprobleme und unterschiedliche Lösungsansätze im Horizont theologischer und philosophischer Ethik</li> <li>• ethische Urteile</li> <li>• Entstehungsgeschichte, grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen, Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen Dialogs</li> <li>• Weltreligionen (z.B. Judentum und Islam)</li> <li>• Prinzipien und Konzeptionen des interreligiösen Dialogs</li> <li>• Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts der Grundschule</li> <li>• aktuelle Fragestellungen im Kontext einer pluralen Gesellschaft,</li> <li>• fachdidaktische Ansätze und aktuelle Entwicklungen (z.B. Symboldidaktik, Erzähldidaktik, Bilddidaktik, beziehungstheologische, abduktive, alteritätstheoretische und performative Didaktik, Theologische Gespräche usw.)</li> <li>• didaktische Elementarisierung religiöser und lebensweltlicher Inhalte</li> <li>• Planung, Durchführung, Reflexion von Unterrichtssequenzen mit Un-</li> </ul>	

	terrichtsbeobachtung unter Einbeziehung des Bildungsplans
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über einen vertieften Einblick in die biblische Literatur und einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang zu den geschichtlichen Traditionen des christlichen Glaubens,</li> <li>• können eine Exegese schreiben,</li> <li>• sind in der Lage, zentrale theologische Inhalte von ihrer Entstehungsgeschichte her zu interpretieren und selbständig zu beurteilen,</li> <li>• verfügen über die Kompetenz, Mensch und Welt im Horizont der Systematischen Theologie zu reflektieren,</li> <li>• verfügen über eine differenzierte Argumentations- und Urteilsfähigkeit im Hinblick auf die Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche, ihre ethischen Grundsätze und ihre gelebte Praxis,</li> <li>• verfügen über ein anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen und sind in der Lage, Wissensbestände aus den einzelnen theologischen Disziplinen subjektorientiert und altersspezifisch auf Themenfelder des Religionsunterrichts zu beziehen,</li> <li>• sind in der Lage, mit Blick auf ihre künftige Tätigkeit im bischöflichen Auftrag als Religionslehrerin bzw. -lehrer den eigenen Glauben rational zu verantworten und sich mit der Wirklichkeit von Mensch und Welt im Horizont des christlichen Glaubens auseinanderzusetzen,</li> <li>• verfügen über erste Erfahrungen im Bereich des kompetenzorientierten Unterrichtens,</li> <li>• verfügen über fachdidaktische Fähigkeiten zur Initiierung, Durchführung und Reflexion von Lern- und Bildungsprozessen im Fach Katholische Religionslehre und haben somit die Basis für eine in der weiteren Ausbildung sowie im Verlauf der beruflichen Tätigkeit sich entfaltende theologisch-religionspädagogische Kompetenz erworben.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**9. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Kunst**

<b>Modul</b> GS K 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Fachliche Grundlagen Kunst	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Kunst	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. und 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Margarete Dieck, dieck@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung künstlerische Prozesse  (Fach: Kunst)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Einführung Bildwahrnehmung und Rezeptionsprozesse  (Fach: Kunst)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Einführung: Kunstwissenschaftliche Fragestellungen und methodische Zugänge zu Originalen (mit Exkursion)  (Fach: Kunst)	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen  (Fach: Kunst)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Seminarteilnahme; Portfolio mit Studienergebnissen aus den Seminaren des Moduls		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (90 Minuten)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Terminologische und konzeptionelle Grundlagen für nachfolgende fachwissenschaftliche, künstlerische und kunstdidaktische Studien		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse</li> <li>• Experimentelle Erprobung künstlerischer Darstellungs- und Ausdrucksmittel</li> <li>• Exemplarische Aspekte kunstpädagogischer Bezugsdisziplinen (Ästhetik, Kunsttheorie, Wahrnehmungstheorie, Kreativitätstheorie)</li> <li>• Geschichte der Kunst im Überblick (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen)</li> <li>• Grundzüge von Analyse- und Interpretationsverfahren</li> <li>• Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes vor Originalen</li> <li>• Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen</li> <li>• Grundlagen und Entwicklung der menschlichen Wahrnehmung bis zum Erwachsenenalter und Grundlagen des Rezeptionsverhaltens</li> <li>• Ästhetik, Umwelt und Alltag der Kinder als Bezugspunkte für kunstpädagogische Fragestellungen</li> <li>• Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen unter Einbeziehung lebensweltlicher Bedingungen</li> <li>• Modelle und Methoden der Kunstrezeption in Unterricht und kultureller</li> </ul>		

	Praxis
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Einsichten in die spezifischen Gestaltungsstrukturen und Intentionen der Kunst und der Bilderwelt in Alltag und Medien und kennen grundlegende angemessene Analyse- und Interpretationsverfahren, (→ Querschnittskompetenz Medienkompetenz)</li> <li>• können zentrale wissenschaftliche Begriffe, Gegenstandsbereiche und Theorien in kunstpädagogischen Bezugsdisziplinen systematisch darstellen und kritisch reflektieren,</li> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (z.B. Epochen, Positionen, Konzepte und Entwicklung der historischen und gegenwärtigen Kunst, Theorien künstlerischer Kreativität),</li> <li>• können Grundlagen ästhetischer Wahrnehmung und Erfahrung sowie die Bedeutung von Sinnlichkeit und Körperlichkeit in der Welt- und Selbstaneignung von Grundschulkindern vermitteln, (→ Querschnittskompetenzen Medienkompetenz und –erziehung; Prävention; Deutsch als Zweitsprache: Kunstbetrachtung und Sprachförderung)</li> <li>• können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation),</li> <li>• sind in der Lage, das ästhetische und bildnerische Verhalten von Kindern wahrzunehmen, systematisch zu beobachten, zu beschreiben, zu diagnostizieren und zu fördern (→ Querschnittskompetenz Gendersensibilität).</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS K 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Künstlerische Vertiefung		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Kunst		
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Lage im Studium:</b> 3. Semester				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Margarete Dieck, dieck@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung Künstlerische Studien: Druckgrafik oder Experimentelle Verfahren  (Fach: Kunst)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
		<b>Seminar</b>  Einführung künstlerische Studien: Grafik/Malerei oder Körper/Raum  (Fach: Kunst)		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	3. Semester
			ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Einführung künstlerische Studien: Fotografie / digitale Medien  (Fach: Kunst)		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul GS K 1 abgeschlossen		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Seminarteilnahme; Fortführung und Präsentation des Fachportfolios		
<b>Modulprüfung:</b>	Keine		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	künstlerische Grundlagen für kunstdidaktische Seminare und "Themenorientierte Studien" in nachfolgenden Modulen und für das ISP		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Experimentelle Erprobung künstlerischer Darstellungs- und Ausdrucksmittel</li> <li>• Traditionelle und zeitgenössische Techniken, Verfahren und Konzepte in den Gestaltungsbereichen Zeichnung, Malerei/Farbe, Druckgrafik, Körper/Raum, Fotografie/digitale Bildbearbeitung, Film/Video, Performance/Spiel/Aktion</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über ein Repertoire an technisch-medialen Fähigkeiten, Fertigkeiten und künstlerischen Ausdrucksformen in den Gestaltungsbereichen Zeichnung, Malerei/Farbe, Druckgrafik, Körper/Raum, Fotografie/digitale Bildbearbeitung, Film/Video, Performance/Spiel/Aktion, (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz; Bildung für nachhaltige Entwicklung)</li> <li>• können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation). (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz)</li> </ul>		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS K 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Kunstdidaktische Vertiefung	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Kunst	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Lage im Studium:</b> 3. / 4. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>			
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Margarete Dieck, dieck@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Künstlerische Aufgaben analysieren und entwickeln  (Fach: Kunst)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Winter-. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Inklusion und Umgang mit Heterogenität im Kunstunterricht  (Fach: Kunst)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b> Modul GS K 1 abgeschlossen.			
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-</b> Portfolio aus GS K 2 liegt vor; aktive Seminarteilnahme; Fortführung und Präsentation des Fachportfolios			

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>tungspunkten:</b>	
<b>Modulprüfung:</b>	Mündliche Prüfung (30 Min.)
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	kunstdidaktische Grundlagen für das ISP
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wesentliche Lehr-Lern-Theorien aus kunstpädagogischer Sicht</li> <li>• Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht</li> <li>• Ästhetik, Umwelt und Alltag der Kinder als Bezugspunkte für kunstpädagogische Fragestellungen</li> <li>• Planung von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener und fremder künstlerischer Erfahrung, interdisziplinärer Bezüge sowie erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen</li> <li>• Grundzüge kunstpädagogischer Fragestellungen hinsichtlich Inklusion und heterogener Lerngruppen</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Kunstunterricht kreativitätsorientiert planen und reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Prävention)</li> <li>• können kind- und sachgerechte Entscheidungen für die Auswahl und Gestaltung von Lernangeboten treffen und unter Berücksichtigung fachlicher und pädagogischer Überlegungen ziel- und inhaltsadäquat reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Berufsethische Fragestellungen; Bildung für nachhaltige Entwicklung)</li> <li>• können Kunstunterricht interdisziplinär und projektorientiert planen, realisieren und reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit)</li> <li>• können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation),</li> <li>• sind in der Lage, Möglichkeiten für einen förderlichen Umgang mit Heterogenität in der Grundschule bei der Gestaltung integrativer Erziehungs- und Unterrichtsarbeit zu begründen. (→ Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Berufsethische Fragestellungen; Deutsch als Zweitsprache)</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS K 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Kunstpädagogische Spezialisierung	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Kunst	
<b>Workload gesamt:</b> 270 + 90 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 + 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 + 60 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9 + 3
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	5. / 6. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Margarete Dieck, dieck@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  ISP-Begleitseminar  (Fach: Kunst)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Themenorientierte Studien (mit fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und künstlerischen Anteilen)  (Fach: Kunst)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	6. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Themenorientierte Studien (mit fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und künstlerischen Anteilen) mit Exkursion	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Kunst)	Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Kunst-Ausstellungen: Konzeptionen, Formate, Medien	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Kunst)	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Portfolio aus den vorangegangenen Modulen liegt vor		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Seminarteilnahme und Weiterführung des Portfolios		
<b>Modulprüfung:</b>	Ausstellung mit Begleitmaterialien auf der Grundlage der künstlerischen Portfolioteile		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	fachliche Grundlagen für MA		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wesentliche Lehr-Lern-Theorien aus kunstpädagogischer Sicht</li> <li>• Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht</li> <li>• Modelle und Methoden der Kunstrezeption in Unterricht und kultureller Praxis</li> <li>• Planung, Analyse und Umsetzung von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener und fremder künstlerischer und kunstdidaktischer Erfahrung, interdisziplinärer Bezüge sowie erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen</li> <li>• Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen unter Einbeziehung lebensweltlicher Bedingungen</li> <li>• Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse</li> <li>• Exemplarische kunsthistorische Vertiefung (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen)</li> <li>• Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes vor Originalen</li> <li>• Analyse, Interpretation, Beurteilung und Präsentation eigener und fremder Werke</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können eigenständig künstlerische Frage- und Problemstellungen, Konzepte, Vorhaben und Strategien in Fläche, Körper, Raum, Bewegung und Prozess entwickeln, realisieren und präsentieren, (→ Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit)</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"><li>• verfügen über exemplarisch vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (z.B. Epochen, Positionen, Konzepte und Entwicklung der historischen und gegenwärtigen Kunst, Theorien künstlerischer Kreativität),</li><li>• können kunstpädagogische und kunstdidaktische Ansätze in konkreten Praxissituationen angemessen anwenden,</li><li>• können situations- und inhaltsbezogen auf eigene Erfahrungen im künstlerisch-kreativen Denken und Handeln zurückgreifen,</li><li>• können kind- und sachgerechte Entscheidungen für die Auswahl und Gestaltung von Lernangeboten treffen, kennen grundlegende Methoden und können unter Berücksichtigung fachlicher und pädagogischer Überlegungen Unterricht ziel-, inhalts- und methodenadäquat reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Bildung für nachhaltige Entwicklung; berufsethische Fragestellungen)</li><li>• können Kunstunterricht interdisziplinär und projektorientiert planen, realisieren und reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit)</li><li>• können kreative Prozesse altersgemäß initiieren, entwickeln und begleiten,</li><li>• kennen die Anforderungen beim Übergang in die Grundschule und auf weiterführende Schulen und Lernbereiche,</li><li>• können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation). (→ Querschnittskompetenz: Deutsch als Zweitsprache; Medienkompetenz)</li></ul>
--	---

**10. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Musik**

<b>Modul</b> GS Mu 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen Musikwissenschaft/Musikpädagogik	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Musik	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 135 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 225 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. und 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Manfred Ernst, ernst@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung in die Musikwissenschaft  (Fach: Musik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Einführung in die Musikpädagogik  (Fach: Musik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	1./2. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Vorlesung</b>  Musikgeschichte 1  (Fach: Musik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-	deutsch

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		/Lehrsprache
		Lage 1./2. Semester
		ECTS-P 2
	<b>Künstlerischer Kleingruppen- und Einzelunterricht</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 45 h
	Stimmkunde Instrumentale Vertiefung 1/2	Aufwand für Selbststudium 45 h
	(Fach: Musik)	Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 1./2. Semester
		ECTS-P 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Keine	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Prüfungsart: schriftlich (Klausur 90 Minuten) Workload 30 Stunden (1 ECTS-P)	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS Mu 3	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Epochen der Musik, Musiksoziologie, Musikpsychologie, Populäre Musik usw.</li> <li>• Beschreibung, Analyse und Interpretation von Notentexten und Hörbeispielen in verschiedenen Stilen und Epochen</li> <li>• Begründungsaspekte des Musikunterrichts (Bildungswert von Musik, angenommene und tatsächliche Transfereffekte, Bedeutung von Musik für das Schulleben usw.)</li> <li>• Geschichte der Musikpädagogik, historische und aktuelle Vorstellungen von Musikunterricht</li> <li>• aktuelle Publikationen und Studien, Textanalyse und -vergleiche usw.</li> <li>• Ergebnisse musikalischer Gender-, Sozialisations- und Präferenzforschung usw.</li> <li>• Bildungspläne, Unterrichtsmedien, Fachzeitschriften usw.</li> <li>• Musikalische Entwicklungs- und Lerntheorien, empirische Unterrichtsforschung, Testverfahren usw.</li> <li>• Stimmbildung/Stimmphysiologie, Gesang, Instrumentalspiel</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse in Gegenstandsbereichen, Theorien und Arbeitsmethoden der historischen und systematischen Musikwissenschaft,</li> <li>• kennen die Bedeutung musikalischer Bildung für Gesellschaft und Schulentwicklung,</li> <li>• kennen fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptio-</li> </ul>	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>nen und Methoden der Musikdidaktik und können diese reflektieren,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• verfügen über vielfältige Erfahrungen und Fähigkeiten im Bereich künstlerischer Praxis: professionell gestaltete, stilistisch versierte und technisch angemessene Produktion und Reproduktion von Musik.</li></ul> <p>Querschnittskompetenz: Umgang mit berufsethischen Fragestellungen</p>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Mu 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Schulpraktisches Musizieren	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Musik	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 135 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 135 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Lage im Studium:</b> 3. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Daniela Heitz, heitz@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>  Vokales Musizieren im Klassenverband  (Fach: Musik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	2
		<b>Seminar</b> <b>Künstlerischer Einzelunterricht</b>	
	Instrumentales Musizieren im Klassenverband Instrumentale Vertiefung 3  (Fach: Musik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	45 h
		Aufwand für Selbststudium	45 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Vorlesung</b>	
	Musikgeschichte 2  (Fach: Musik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		Lage	3. Semester
		ECTS-P	2
	<b>Künstlerischer Gruppenunterricht</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Hochschulchor/Kammerchor	Aufwand für Selbst- studium	30 h
	(Fach: Musik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	2
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul GS Mu 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Keine		
<b>Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:</b>	Modul GS BA (Bachelorarbeit)		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stimmbildung/Stimmphysiologie, Gesang, Instrumentalspiel; rhythmische Grundschulung: solistisch und im Ensemble</li> <li>• Methoden und Techniken der Ensembleleitung (instrumental, vokal, Kinderstimmbildung)</li> <li>• Anleitung von Schülerinnen und Schülern in allen Umgangsweisen mit Musik unter Zuhilfenahme geeigneter Instrumente und Geräte</li> <li>• Arrangement und Komposition für grundschultypische Besetzungen (inklusive der Verwendung digitaler Medien und elektroakustischer Instrumente)</li> <li>• Projektarbeit, Musik im Jahreslauf usw.</li> <li>• Beschreibung, Analyse und Interpretation von Notentexten und Hörbeispielen in verschiedenen Stilen und Epochen</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien bewerten und sie in Bezug zu didaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis setzen,</li> <li>• verfügen über unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen,</li> <li>• können Ensembles leiten,</li> <li>• verfügen über Fertigkeiten und Erfahrungen in Improvisation und Komposition,</li> <li>• verfügen über vielfältige Erfahrungen und Fähigkeiten im Bereich künstlerischer Praxis: professionell gestaltete, stilistisch versierte und technisch angemessene Produktion und Reproduktion von Musik.</li> </ul> <p>Querschnittskompetenzen: Fähigkeit zur Teamarbeit, Deutsch als Zweitsprache, Medienkompetenz und Erziehung, Gendersensibilität.</p>		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Mu 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung in fachwiss./fachdid. Denken	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Musik	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Lage im Studium:</b> 4. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwisemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Jürgen Oberschmidt, <a href="mailto:oberschmidt@ph-weingarten.de">oberschmidt@ph-weingarten.de</a>			
<b>Künstlerischer Kleingruppen- und Einzelunterricht</b>			
Musiktheorie (mit Gehörbildung) 1		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
Instrumentale Vertiefung 4		Aufwand für Selbststudium	60 h
(Fach: Musik)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
<b>Seminar</b>			
Vertiefendes Seminar (Heterogenität und Inklusion)		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
(Fach: Musik)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b> Modul GS Mu 1 bestanden			
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden			
<b>Modulprüfung:</b> Prüfungsart: Hausarbeit mit Präsentation			

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Modul GS BA (Bachelorarbeit)
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrungen mit der Vielfalt musikalischer Kulturen, insbesondere mit Musik im kindlichen und jugendkulturellen Kontext</li> <li>• Digitale Medien, aktuelle musikalische Stilrichtungen, Interkulturalität, Globalisierung usw.</li> <li>• Fachsprache, Präsentationstechniken usw.</li> <li>• aktuelle Publikationen und Studien, Textanalyse und -vergleiche usw.</li> <li>• Musikalische Entwicklungs- und Lerntheorien, empirische Unterrichtsforschung, Testverfahren usw.</li> <li>• Verfahren für den Umgang mit Heterogenität im Musikunterricht</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können aktuelle musikalische Entwicklungen und Themenstellungen wissenschaftlich aufbereiten,</li> <li>• können musikalische Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren, kritisch reflektieren und adressatengerecht präsentieren,</li> <li>• sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren,</li> <li>• kennen und beherrschen Techniken im Bereich Musik und Medien,</li> <li>• kennen Grundlagen der allgemeinen Musiklehre, der Musiktheorie, der Gehörbildung und der musikalisch Analyse,</li> <li>• verfügen über breit gefächerte, reflektierte Repertoirekenntnis und –praxis,</li> <li>• verfügen über unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen (Planung, Umsetzung, Diagnose, Förderung, Heterogenität, Leistungsbewertung, Begleitung von schulischen Übergängen).</li> </ul> <p>Querschnittskompetenzen: Medienkompetenz und Erziehung, Prävention, Bildung für nachhaltige Entwicklung</p>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Mu 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Fachpraktische Spezialisierung	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Musik	
<b>Workload gesamt:</b> 270 + 90 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 + 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 150 + 30 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9 + 3
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	5. und 6. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Jörg Turowsky, turowsky@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Künstlerischer Gruppenunterricht</b>  Chorleitung 1/2  (Fach: Musik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5./6. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Künstlerischer Einzelunterricht</b>  Gesang 1/2  (Fach: Musik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	30 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	5./6. Semester	
	ECTS-P	2	
	<b>Künstlerischer Kleingruppen- und Einzelunterricht</b>  Musiktheorie (mit Gehörbildung) 2 Instrumentale Vertiefung 5	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Musik)	Lage	5./6. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	ISP-Begleitseminar (Grundschule)	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Musik)	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5./6. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul GS Mu 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Prüfungsart: fachpraktisch und mündlich (120 Minuten). (1 ECTS-P)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesang, Instrumentalspiel</li> <li>• Methoden und Techniken der Improvisation und Komposition, auch für die Klasse</li> <li>• Methoden, Techniken und Einsatzmöglichkeiten des Lehrerinstruments unter Einbeziehung verschiedener Stilrichtungen, Bewegungsbegleitung</li> <li>• Altersgerechte Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Theorien und Unterrichtsmethoden unter Einbeziehung relevanter Unterrichtsmaterialien</li> <li>• Anleitung von Schülerinnen und Schülern in allen Umgangsweisen mit Musik unter Zuhilfenahme geeigneter Instrumente und Geräte</li> <li>• Erkennen und Beurteilen musikalischer Potenziale von Schülerinnen und Schülern</li> <li>• Altersgemäße Initiation, Entwicklung und Begleitung musikbezogener und kreativer Prozesse</li> <li>• Verfahren für den Umgang mit Heterogenität im Musikunterricht</li> <li>• Ziele, Grundlagen und Instrumente einer ausgewogenen Leistungsmessung und –beurteilung</li> <li>• Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulstufen</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Grundlagen der allgemeinen Musiklehre, der Musiktheorie, der Gehörbildung und der musikalisch Analyse,</li> </ul>		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• verfügen über breit gefächerte, reflektierte Repertoirekenntnis und – praxis,</li><li>• verfügen über vielfältige Erfahrungen und Fähigkeiten im Bereich künstlerischer Praxis: professionell gestaltete, stilistisch versierte und technisch angemessene Produktion und Reproduktion von Musik,</li><li>• verfügen über fundierte Fähigkeiten und Fertigkeiten im schul- und chorpraktischen Instrumentalspiel (Akkordinstrument),</li><li>• können Ensembles leiten,</li><li>• können Grundlagen ästhetischer Wahrnehmung und Erfahrung sowie die Bedeutung von Sinnlichkeit und Körperlichkeit in der Welt und Selbstaneignung von Grundschulkindern vermitteln,</li><li>• können ästhetisch-biografische Erfahrungen reflektieren (einschließlich der eigenen), besonders unter dem Aspekt unterschiedlicher geschlechtstypischer und kulturspezifischer Sozialisationsverläufe,</li><li>• können die Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien bewerten und sie in Bezug zu didaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis setzen,</li><li>• können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit musikalischer Bildung beschreiben,</li><li>• kennen und nutzen Theorien und Modelle fachspezifischer Forschung zum musikalischen Lehren und Lernen,</li><li>• können fachdidaktische Forschungsergebnisse reflektieren und mit ihren Kenntnissen vernetzen,</li><li>• verfügen über unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen (Planung, Umsetzung, Diagnose, Förderung, Heterogenität, Leistungsbewertung, Begleitung von schulischen Übergängen).</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**11. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik (Alltagskultur und Gesundheit)**

<b>Modul</b> GS nwt SU AuGe 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen der Ernährung und textilen Warenkunde	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts ( B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht, Schwerpunktfach AuGe	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. / 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Ute Keßler (AOR), kessler@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>  Einführung in die Rohstoff- und Warenkunde textiler Materialien  (Fach: Alltagskultur und Gesundheit)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	2
	<b>Seminar</b>  Kultur und Technik der Fertigung und Gestaltung textiler Objekte mit Anteilen Inklusion  (Fach: Alltagskultur und Gesundheit)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Winter- und Sommer- Semester
		ECTS-P	3
<b>Seminar</b>	Aufwand für die	30 h	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Grundlagen der Ernährung  (Fach: Alltagskultur und Gesundheit)	Lehrveranstaltung (Präsenz)	
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Kultur und Technik der Nahrungszubereitung  (Fach: Alltagskultur und Gesundheit)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Winter- und Sommer- Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	schriftliche Klausur (90 Minuten), Workload 30h (1 ECTS-P)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in weiteren Modulen		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anthropologische Grundlagen und kulturethnologischen Aspekte</li> <li>• Biografische und ästhetische Zugangsweisen zur Alltagskultur</li> <li>• Materialkunde, Funktionstextilien</li> <li>• Bekleidungsphysiologie, Textiltechnik und -technologie</li> <li>• Kultur und Technik der Herstellung und Gestaltung von Textilien</li> <li>• Ernährung und Ernährungskonzepte</li> <li>• Ernährungswissenschaftliche Grundlagen</li> <li>• Kultur und Technik der Nahrungszubereitung</li> <li>• Gestaltung von Esskultur und –situationen</li> <li>• Ernährung, Bekleidung und Gesundheit</li> <li>• Wertschöpfungsketten</li> <li>• Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und –gewohnheiten</li> <li>• Budget- und Zeitmanagement im privaten Haushalt</li> <li>• Hygiene und Sicherheit</li> <li>• Arbeitsplatzgestaltung</li> <li>• Wahrnehmung und Kreativität</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Information, Anleitung und Transformation</li> <li>• Verknüpfung von Fachwissenschaft, Fachpraxis und Fachdidaktik</li> <li>• Gendersensibilität</li> <li>• Prävention</li> <li>• Inklusion</li> <li>• Fachspezifische Methoden, Lernen in der Unterrichtspraxis</li> <li>• Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien</li> <li>• Berufsbezogene Orientierungs- und Entscheidungsprozesse</li> <li>• Entwicklung von Förderstrategien</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten kritisch auseinander,</li> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten zum fachgerechten, kulinarisch-ästhetischen Umgang mit Lebensmitteln,</li> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten zum Entwerfen, Gestalten, Experimentieren und Bewerten im Bereich Mode und Textil,</li> <li>• setzen sich mit der Kultur und Technik der Nahrungszubereitung sowie mit der Kultur und Technik der Textilfertigung auseinander und können dazu jeweils Verfahren, Werkzeuge und Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Nahrungsmitteln im Unterricht einsetzen,</li> <li>• reflektieren kulturelle, ästhetische, soziale, ökonomische, technologische, ökologische und gesundheitliche Aspekte der Alltagskultur,</li> <li>• besitzen grundlegende Kenntnisse über soziokulturelle Rahmenbedingungen von Konsumententscheidungen und können diese reflektieren,</li> <li>• setzen sich mit Einflussfaktoren, Begrenzungen und Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung auseinander,</li> <li>• besitzen grundlegende Kenntnisse über die kulturellen Voraussetzungen, die Bedeutungen und Funktionen von Lebensmitteln, Mahlzeiten, Textilien und Bekleidung,</li> <li>• besitzen Fähigkeiten zur Teamarbeit,</li> <li>• Gendersensibilität.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS nwt SU AuGe 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Alltagskultur und Gesundheit	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhofer, reinhofer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3./4. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	3./4. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Erziehungswissenschaft)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3./4. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul GS nwt SU 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Keine		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung)</li> <li>• Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle</li> <li>• Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft)</li> <li>• Übergänge Elementarbereich-Grundschule, Grundschule-Sekundarbereich; Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Schülervorstellungen</li> <li>• Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren</li> <li>• Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc.</li> <li>• Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung</li> <li>• Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren,</li> <li>• kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,</li> <li>• orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um</li> </ul>		

	<p>die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln,</li><li>• kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen,</li><li>• kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren,</li><li>• kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen,</li><li>• kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern,</li><li>• kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS nwt SU AuGe 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Alltagskultur und Gesundheit	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhoffer, reinhoffer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul GS nwt SU 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Lehrenden
<b>Modulprüfung:</b>	Portfolioprüfung (20 Minuten)
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte und Methoden der Vermittlung und des Verstehens kultureller Formen und Regeln des Zusammenlebens</li> <li>• Hypothesenbildung und Überprüfung</li> <li>• Naturphänomene und Erklärungsmodelle, Körperlichkeit, Wirkung und Funktionsweise von technischen Objekten</li> <li>• Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation</li> <li>• Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte</li> <li>• Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zielfieldifferent unterstützen</li> <li>• Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen</li> <li>• Anspruch auf Nachteilsausgleich</li> <li>• Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung</li> <li>• Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik</li> <li>• Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht</li> <li>• Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z.B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, soziokulturellen, räumlichen und zeitlichen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen,</li> <li>• können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren,</li> <li>• können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, □</li> <li>• reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft,</li> <li>• kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zielfieldifferenten Lernen,</li> <li>• können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen,</li> <li>• können Lehr- und Lernprozesse zu biologischen Themen im Sachun-</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>terricht gestalten und reflektieren,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS nwt SU AuGe 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Fachdidaktische und fachwissenschaftliche Problemstellungen	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht, Schwerpunktfach AuGe	
<b>Workload gesamt:</b> 270 + 90 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 + 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 + 60 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9 + 3
<b>Art des Moduls:</b>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	5. / 6. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Marieluise Kliegel, kliegel@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Textildidaktik  (Fach: Alltagskultur und Gesundheit)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Didaktik im auf den Haushalt bezogenen Unterricht  (Fach: Alltagskultur und Gesundheit)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	<b>Vorlesung</b>  Lebensmittellehre und	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbst-	30 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Lebensmittelmärkte ODER: Textilien, Bekleidung und Mode als Phänomen  (Fach: Alltagskultur und Gesundheit)	studium  Unterrichts- /Lehrsprache Lage ECTS-P	  deutsch  Winter- Semester  2
	<b>Seminar</b>  ISP- Begleitseminar (Sachunterricht)  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) Aufwand für Selbststudium Unterrichts- /Lehrsprache Lage ECTS-P	30 h 60 h deutsch Winter- und Sommer- Semester 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul GS nwt SU 3 Prüfung bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	mündliche Prüfung (30 Minuten), Workload 30h (1 ECTS-P)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Modul GS BA (Bachelorarbeit)		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ernährung, Bekleidung und Gesundheit</li> <li>• Lebensmittelkunde, Lebensmittelproduktion</li> <li>• Mode und Modetheorien</li> <li>• Bekleidungsphysiologie, Textiltechnik und – technologie</li> <li>• Psychologie und Soziologie des Essens und des Kleidens</li> <li>• Lebensstil und Lebenslagen</li> <li>• Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern</li> <li>• Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und –gewohnheiten</li> <li>• Biographische und ästhetische Zugangsweisen zur Alltagskultur</li> <li>• nationale und internationale Gesetzgebung zum Verbrauchermarkt</li> <li>• Berufsorientierung in den Bereichen Mode und Textil sowie Ernährung und Haushalt</li> <li>• Hygiene und Sicherheit</li> <li>• Wahrnehmung und Kreativität</li> <li>• Verknüpfung von Fachwissenschaft, Fachpraxis und Fachdidaktik</li> <li>• Gendersensibilität</li> <li>• Inklusion</li> <li>• Fachdidaktische Positionen, Theorien und Modelle</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachspezifische Methoden, Lernen in der Unterrichtspraxis</li> <li>• Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien</li> <li>• Berufsbezogene Orientierungs- und Entscheidungsprozesse</li> <li>• Fachspezifische Leistungsbeurteilung, Lerndiagnostik und Beurteilung von Lernprozessen</li> <li>• Entwicklung von Förderstrategien</li> </ul> <p><b>ISP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz</li> <li>• Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching</li> <li>• Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte</li> <li>• Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung</li> <li>• Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen grundlegende Kenntnisse über die kulturellen Voraussetzungen, die Bedeutungen und Funktionen von Lebensmitteln, Mahlzeiten, Textilien und Bekleidung,</li> <li>• reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil,</li> <li>• beherrschen elementare natur- und kulturwissenschaftliche Arbeitsmethoden,</li> <li>• reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen und setzen sich mit Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Lebensführung auseinander,</li> <li>• setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander,</li> <li>• reflektieren das Verhältnis von Körper, Körpergestaltung, Bekleidung und Essverhalten,</li> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse der Berufe in den Bereichen Textil und Mode, sowie Ernährung und Haushalt,</li> <li>• reflektieren kulturelle, ästhetische, soziale, ökonomische, technologische, ökologische und gesundheitliche Aspekte der Alltagskultur,</li> <li>• besitzen grundlegende Kenntnisse über soziokulturelle, Rahmenbedingungen von Konsumententscheidungen und können diese reflektieren,</li> <li>• setzen sich mit Einflussfaktoren, Begrenzungen und Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung auseinander,</li> <li>• kennen Modelle und Konzepte der Analyse, Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation der Vermittlung von mode- und textilwissenschaftlichen, sowie ernährungs- und haushaltswissenschaftlichen Inhalten und verfügen über reflektierte Erfahrungen im Planen und Gestalten von Unterricht,</li> <li>• reflektieren und nutzen Möglichkeiten der Vernetzung schulischer und außerschulischer fachbezogener Lehr- und Lernarrangements</li> </ul>

- verfügen über grundlegende Kenntnisse im Feld Diagnose, Begleitung, Beurteilung fachbezogener Lernprozesse,
- setzen sich mit Prävention auseinander,
- reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil,
- reflektieren Genderaspekte,
- reflektieren berufsethische Fragestellungen,
- besitzen grundlegende fachbezogene Medienkompetenz,
- reflektieren fachliche Problemstellungen im Kontext von Deutsch als Zweitsprache,
- reflektieren im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.

**ISP**

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden,
- beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,
- erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler,
- kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.

**12. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik (Biologie)**

<b>Modul</b> GS nwt SU Bio 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts, Schwerpunktfach Biologie	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. / 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Holger Weitzel, weitzel@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b> Allgemeine Biologie I  (Fach: Biologie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b> Grundlagen der Zoologie  (Fach: Biologie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		(Präsenz)	
	Allgemeine Biologie II	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Biologie)	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Grundlagen der Botanik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Biologie)	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Sicherheitseinweisungen des Faches		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung Ggf. Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur, 90 min.		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Die bestandene Modul 1-Prüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen in den weiteren Modulen; GS BA (Bachelorarbeit)		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Basiskonzepte wie Struktur und Funktion, Stoff- und Energieumwandlung, Kompartimentierung und Emergenz, Steuerung und Regelung, Reproduktion, Stammesgeschichtliche Verwandtschaft, Variabilität und Anpasstheit usw.</li> <li>• Grundlegende Einblicke in die Zellbiologie</li> <li>• Grundlegende Einblicke in die Tier- und Pflanzenphysiologie und Physiologie des Menschen</li> <li>• Morphologie und Systematik</li> <li>• Fortpflanzung und Entwicklung</li> <li>• Theorien und Mechanismen der Evolution</li> <li>• Grundlagen biologieberzogenen Kommunizierens und Reflektierens unter Verwendung angemessener Darstellungsformen und der Fachsprache</li> <li>• Grundlegende Einblicke in Soziobiologie und Verhalten</li> <li>• Grundlegende Einblicke in die Genetik</li> <li>• Grundlagen der Unfallverhütung und Hygiene, Kenntnis einheimischer Tiere und Pflanzen, die Krankheiten und Allergien übertragen bzw. auslösen können</li> </ul>		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
Fächer mit abweichendem Umfang  
mit Bezug zum Lehramt Grundschule  
(Bachelor of Arts, B.A.)

<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen zentrale naturwissenschaftliche Begriffe (z. B. Leben, Reaktion, Energie, System) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen reflektieren,</li><li>• kennen die biologischen Basiskonzepte und verfügen über strukturierte Kenntnisse in grundlegenden, insbesondere in den grundschulrelevanten Bereichen der Biologie,</li><li>• können Informationsquellen wie biologische Originale und andere Medien erschließen sowie kritisch und gezielt nutzen.</li></ul>
--	---

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS nwt SU Bio 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Biologie	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhofer, reinhofer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3./4. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	3./4. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	deutsch

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Erziehungswissenschaft)	/Lehrsprache
		Lage 3./4. Semester
		ECTS-P 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul GS nwt SU 1 bestanden	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung)</li> <li>• Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle</li> <li>• Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft)</li> <li>• Übergänge Elementarbereich-Grundschule, Grundschule-Sekundarbereich; Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Schülervorstellungen</li> <li>• Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren</li> <li>• Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc.</li> <li>• Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung</li> <li>• Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren,</li> <li>• kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,</li> <li>• orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit,</li> <li>• setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebens-</li> </ul>	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>biografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen,</li><li>• kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren,</li><li>• kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen,</li><li>• kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern,</li><li>• kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.</li></ul>
--	---

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS nwt SU Bio 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Biologie	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhoffer, reinhoffer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul GS nwt SU 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modulprüfung:</b>	Portfolioprüfung (20 Minuten)
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte und Methoden der Vermittlung und des Verstehens kultureller Formen und Regeln des Zusammenlebens</li> <li>• Hypothesenbildung und Überprüfung</li> <li>• Naturphänomene und Erklärungsmodelle, Körperlichkeit, Wirkung und Funktionsweise von technischen Objekten</li> <li>• Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation</li> <li>• Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte</li> <li>• Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zieldifferent unterstützen</li> <li>• Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen</li> <li>• Anspruch auf Nachteilsausgleich</li> <li>• Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung</li> <li>• Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik</li> <li>• Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht</li> <li>• Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z.B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, soziokulturellen, räumlichen und zeitlichen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen,</li> <li>• können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren,</li> <li>• können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, □</li> <li>• reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft,</li> <li>• kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen,</li> <li>• können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen,</li> <li>• können Lehr- und Lernprozesse zu biologischen Themen im Sachunterricht gestalten und reflektieren,</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS nwt SU Bio 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Spezialisierung im naturwissenschaftlich-technischen Sachunterricht, Schwerpunktfach Biologie		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht		
<b>Workload gesamt:</b> 270 + 90 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 + 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 + 60 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9 + 3	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Lage im Studium:</b> 5. und 6. Semester				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwisemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Holger Weitzel, weitzel@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Biologische Arbeitsweisen für den Sachunterricht  (Fach: Biologie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5. oder 6. Semester	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Systematik der Pflanzen  (Fach: Biologie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5. oder 6. Semester	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Systematik der Tiere	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Biologie)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. oder 6. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Begleitseminar zum ISP	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	(Fach: Erziehungswissenschaft)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. oder 6. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Bestandene Modul GS nwt SU 1-Prüfung		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung Ggf. Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Mündliche Prüfung, 30 min.		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation</li> <li>• Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte</li> <li>• Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> <li>• Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching</li> <li>• Artenkenntnis häufiger Vertreter der einheimischen Fauna</li> <li>• Grundschulrelevante biologische Arbeits- und Forschungsmethoden in Klassenzimmer, Labor und Freiland</li> <li>• Evolution des Menschen und bedeutender Tier- und Pflanzengruppen</li> </ul> <p><b>ISP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz</li> <li>• Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching</li> <li>• Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte</li> <li>• Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von</li> </ul>		

	<p>Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen grundlegende naturwissenschaftliche Denkweisen,</li> <li>• kennen grundschulrelevante naturwissenschaftliche Erkenntnis- und Arbeitsmethoden,</li> <li>• verfügen über vernetzte Kompetenzen in Biologie und können die Bezüge zu verschiedenen System- und Komplexitätsebenen darstellen,</li> <li>• können ihre Kenntnisse der Biologie einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu begründen,</li> <li>• erkennen die Anwendung biowissenschaftlicher Erkenntnisse in Alltagskontexten und können deren Bedeutung darlegen,</li> <li>• sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen vor Ort in verschiedenen Lebensräumen, Tiergärten und Museen, biologischen Stationen oder in Laboren,</li> <li>• können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten,</li> <li>• kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,</li> <li>• können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen,</li> <li>• beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler.</li> <li>• erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler.</li> <li>• können Lehr- und Lernprozesse zu biologischen Themen im Sachunterricht gestalten und reflektieren.</li> </ul> <p><b>ISP</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden,</li> <li>• beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,</li> <li>• erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler,</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.</li></ul>
--	--

**13. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik**  
**(Chemie)**

<b>Modul</b> GS nwt SU Ch 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts, Schwerpunktfach Chemie	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. / 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Dr. Eckart Spägele, spaegele@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>  Einführung in die Allgemeine Chemie  (Fach: Chemie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	2
		<b>Seminar</b>  Allgemeine Chemie (Übungen): Experimente, Arbeitssicherheit, Entsorgung  (Fach: Chemie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	1. oder 2. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Tutorium</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung	15 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p><b>Allgemeine Chemie</b></p> <p>(Fach: Chemie)</p>	<p>Aufwand für Selbststudium 15 h</p> <p>Unterrichts-/Lehrsprache deutsch</p> <p>Lage 1. oder 2. Semester</p> <p>ECTS-P 1</p>
	<p><b>Vorlesung</b></p> <p>Stoffgruppen und Systematisierungen in der Chemie</p> <p>(Fach: Chemie)</p>	<p>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h</p> <p>Aufwand für Selbststudium 30 h</p> <p>Unterrichts-/Lehrsprache deutsch</p> <p>Lage 1. oder 2. Semester</p> <p>ECTS-P 2</p>
	<p><b>Seminar</b></p> <p>Stoffgruppen und Systematisierungen in der Chemie (Übungen)</p> <p>(Fach: Chemie)</p>	<p>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h</p> <p>Aufwand für Selbststudium 60 h</p> <p>Unterrichts-/Lehrsprache deutsch</p> <p>Lage 1. oder 2. Semester</p> <p>ECTS-P 3</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	für die Teilnahme an den Seminaren "Stoffgruppen und Systematisierungen" ist die erfolgreiche Teilnahme an den Seminaren "Einführung in die Allgemeine Chemie" Voraussetzung.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Erstellung von Protokollmappen aller durchgeführten Versuche	
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur, 90 Minuten (1 ECTS-Punkt)	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Voraussetzung für die Prüfungszulassung in Modul GS nwt SU 3	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktion und Bild der Chemie in der Gesellschaft (z.B. Exkursionen in die chemische Industrie)</li> <li>• Chemische Sachverhalte in grundschulrelevanten Kontexten</li> <li>• Einsatz digitaler Medien zur Präsentation chemischer Sachverhalte</li> <li>• Chemische Sachverhalte strukturieren, vernetzen und Zusammenhänge vermitteln</li> <li>• Gefahrstoffverordnung, Arbeitsschutz, toxikologische Grundlagen, Entsorgung, Gerätekunde, Brandschutz</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe und Basiskonzepte der Chemie</li> <li>• „Natur der Naturwissenschaften“</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen/Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Handhabung von Werkzeugen, Maschinen, Gerätschaften, Stoffen und Medien,</li> <li>• können im Sachunterricht sicher experimentieren,</li> <li>• sind in der Lage mit gängigen Geräten und Chemikalien fach- und sachgerecht umzugehen (einschließlich Pflege und Entsorgung),</li> <li>• sind vertraut mit grundlegenden naturwissenschaftlichen und technischen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden, speziell der Experimentellen Methode,</li> <li>• kennen ausgewählte chemisch-naturwissenschaftliche Theorien und Begriffe,</li> <li>• können chemische Sachverhalte in verschiedenen Anwendungsbezügen erfassen, bewerten und in mündlicher und schriftlicher Form adäquat darstellen,</li> <li>• sind vertraut mit chemischen Basiskonzepten sowie zentralen Begriffen der Chemie (z.B. Stoff-Teilchen-Modelle, Stoffumwandlungen, energetische Betrachtungen bei Stoffumwandlungen, Donator-Akzeptor-Prinzip, Struktur-Eigenschafts-Zusammenhang) inklusive historischer Betrachtungen der Theorie- und Modellbildung,</li> <li>• können chemische Sachverhalte durch adressatenorientierte Fragestellungen strukturieren, vernetzen und Bezüge zum chemiebezogenen Sachunterrichts herstellen,</li> <li>• kennen typische Eigenschaften, Darstellungsarten, Nachweise, Umsetzung und Entsorgung schulrelevanter Stoffgruppen inklusiver Reaktionsschemata,</li> <li>• kennen die wesentlichen Arbeits- und Erkenntnismethoden der Chemie und können die individuelle und gesellschaftliche Relevanz der Chemie begründen</li> <li>• ,verfügen über anschlussfähiges, für den Grundschulunterricht relevantes Wissen über Inhalte und Tätigkeiten chemienaher Forschungs- und Industrieeinrichtungen, speziell über grundlegende Kenntnisse der Anorganischen Chemie und deren Systematisierung.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS nwt SU Ch 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Chemie	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhofer, reinhofer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3./4. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	3./4. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
Unterrichts-		deutsch	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Erziehungswissenschaft)	/Lehrsprache
		Lage 3./4. Semester
		ECTS-P 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul GS nwt SU 1 bestanden	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung)</li> <li>• Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle</li> <li>• Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft)</li> <li>• Übergänge Elementarbereich-Grundschule, Grundschule-Sekundarbereich; Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Schülervorstellungen</li> <li>• Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren</li> <li>• Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc.</li> <li>• Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung</li> <li>• Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren,</li> <li>• kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,</li> <li>• orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit,</li> <li>• setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebens-</li> </ul>	

	<p>biografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen,</li><li>• kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren,</li><li>• kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen,</li><li>• kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern,</li><li>• kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.</li></ul>
--	---

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS nwt SU Ch 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Chemie	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhoffer, reinhoffer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul GS nwt SU 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modulprüfung:</b>	Portfolioprüfung (20 Minuten)
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte und Methoden der Vermittlung und des Verstehens kultureller Formen und Regeln des Zusammenlebens</li> <li>• Hypothesenbildung und Überprüfung</li> <li>• Naturphänomene und Erklärungsmodelle, Körperlichkeit, Wirkung und Funktionsweise von technischen Objekten</li> <li>• Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation</li> <li>• Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte</li> <li>• Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zielfieldifferent unterstützen</li> <li>• Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen</li> <li>• Anspruch auf Nachteilsausgleich</li> <li>• Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung</li> <li>• Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik</li> <li>• Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht</li> <li>• Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z.B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, soziokulturellen, räumlichen und zeitlichen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen,</li> <li>• können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren,</li> <li>• können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, □</li> <li>• reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft,</li> <li>• kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zielfieldifferenten Lernen,</li> <li>• können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen,</li> <li>• können Lehr- und Lernprozesse zu biologischen Themen im Sachunterricht gestalten und reflektieren,</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS nwt SU Ch 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Spezialisierung im naturwissenschaftlich-technischen Sachunterricht, Schwerpunktfach Chemie		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht		
<b>Workload gesamt:</b> 270 + 90 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 + 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 + 60 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9 + 3	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Lage im Studium:</b> 5. und 6. Semester				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. Eckart Spägele, spaegele@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Phänomene und Experimente der unbelebten Natur für den Sachunterricht  (Fach: Chemie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5. oder 6. Semester	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Fachdidaktisches Seminar 1  (Fach: Chemie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5. oder 6. Semester	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Organische Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbst-	60 h	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		studium	
	(Fach: Chemie)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. oder 6. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Begleitseminar ISP	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	(Fach: Erziehungswissenschaft)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semes- ter
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul GS nwt SU 3 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>			
<b>Modulprüfung:</b>	mündliche Prüfung, Dauer 30 Minuten		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>	<p><b>Fach Chemie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele und Rahmenbedingungen des chemiebezogenen Sachunterrichts</li> <li>• Unterrichtskonzepte für den chemiebezogenen Sachunterricht, speziell die Experimentellen Methode</li> <li>• naturwissenschaftlich- problemorientierte Unterrichtsverfahren, speziell forschend-entwickelndes Unterrichtsverfahren</li> <li>• Planung, Gestaltung und Beurteilung von naturwissenschaftsorientiertem Sachunterricht</li> <li>• Nutzung fachspezifischer, relevanter und zeitgemäßer Medien und Materialien</li> <li>• Alltags- und Schülerorientierung im naturwissenschaftsorientierten Sachunterricht</li> <li>• Basiskonzepte und Modelle in der Chemie, Einsatz von Medien und Modelle im Chemieunterricht</li> <li>• Verständnisprobleme, Fehlvorstellungen und systematische Vorgehensweisen zur Erschließung komplexer chemischer Inhalte</li> </ul> <p><b>ISP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching</li> <li>• Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte</li> <li>• Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung</li> <li>• Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren,</li> <li>• können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten,</li> <li>• sind vertraut mit grundlegenden naturwissenschaftlichen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden, speziell der Experimentellen Methode,</li> <li>• sind vertraut mit grundlegenden naturwissenschaftlichen Unterrichtsmethoden, speziell dem problemorientierten Verfahren,</li> <li>• verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von naturwissenschaftlichem Unterricht, speziell von naturwissenschaftsorientiertem Sachunterricht,</li> <li>• verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen,</li> <li>• können sich mit Phänomenen und Problemstellungen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und diese didaktisch alltags- und schülerbezogen rekonstruieren,</li> <li>• kennen die dem Fach Chemie zugrundeliegende Basiskonzepte und Modelle (z.B. Stoff-Teilchenkonzept, Erhaltungskonzept),</li> <li>• verfügen über grundschulrelevante Kenntnisse zur Erschließung stofflicher Inhaltsbereiche und experimenteller Aufgabenstellungen,</li> <li>• kennen typische Verständnisprobleme und Fehlvorstellungen von Grundschulkindern beim Erschließen naturwissenschaftlicher Phänomene und kennen Möglichkeiten einer systematisch-progressiven Vorgehensweise zur Erschließung komplexer Inhalte,</li> <li>• erwerben Grundkenntnisse zu Zielen und Rahmenbedingungen des Chemieunterrichts,</li> <li>• verfügen über Kenntnisse und Bewertungsmaßstäbe von Medien und Modellen im Chemieunterricht.</li> </ul> <p><b>ISP</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden,</li> <li>• beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler,</li><li>• kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**14. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik (Physik)**

<b>Modul</b> GS nwt SU Phy 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts, Schwerpunktfach Physik	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. / 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Florian Theilmann, theilmann@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Grundwissen Physik  (Fach: Physik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/ Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Naturphänomene im Experiment  (Fach: Physik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/ Lehrsprache	deutsch	
	Lage	1. oder 2. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		(Präsenz)	
	Einführung in die Physikdidaktik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Physik)	Unterrichts-/ Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Physik)	Unterrichts-/ Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Bewertetes Portfolio nach den Vorgaben des Fachs Physik mit einem Reflexionsanteil von mindestens 30 Seiten oder mündliche Prüfung (30 Minuten) mit Prüfungseingangsportfolio (nach Vorgaben des Fachs Physik)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Für die folgenden Module des Studiengangs		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Naturphänomene und technische Objekte unter physikalischer Perspektive</li> <li>• physikalisches Grundlagenwissen, insbesondere zu Eigenschaften von Gasen, Sinken und Schwimmen, einfache elektrische Stromkreise, Licht und Schatten, optische Abbildung</li> <li>• Experimente zur Physik, insbesondere zum Sachunterricht der Primarstufe</li> <li>• das physikalische Bild von Raum und Zeit</li> <li>• typische physikalische Arbeitsweisen (Hypothese, experimentelle Messungen, Datenerfassung und -auswertung)</li> <li>• sachunterrichtsrelevante Themen unter physikalischen Gesichtspunkten</li> <li>• Grundlagen der Phänomenorientierung und der Interdisziplinarität,</li> <li>• Sicherheit im Sachunterricht</li> <li>• Physikdidaktische Grundlagen (Naturwissenschaftliche Lehr-Lernforschung, insbesondere Nature of Science und Genderaspekte)</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Empirische Grundlagen der physikdidaktischen Forschung,</li> <li>• Lehr-Lern-Arrangements zum Sachunterricht über physikalische Themen (z.B. zum Sinken und Schwimmen)</li> <li>• Planung von physikbezogenem Sachunterricht</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse insbesondere in den für die Grundschule relevanten physikalischen Inhaltsbereichen und können zentrale physikalische Begriffe erklären sowie ausgewählte Aufgaben der klassischen Physik lösen,</li> <li>• können sich in mit sachunterrichtsrelevanten Themen, Alltagssituationen und Phänomenen aus Gesellschaft, Kultur, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur oder Gesundheit unter physikalischer Perspektive auseinandersetzen,</li> <li>• kennen, beschreiben und reflektieren spezifisch physikalische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden,</li> <li>• sind in der Lage, mit einfachen physikalischen Geräten der Grundschulphysik fach- und sachgerecht umzugehen (einschließlich Pflege, Entsorgung),</li> <li>• können ihre Kenntnisse in Physik einsetzen, um ausgewählte Phänomene und Alltagssituationen zu beschreiben,</li> <li>• können einfache physikalische Fragestellungen formulieren, Hypothesen bzw. Lösungsideen anhand einschlägiger physikalischer Theorien entwickeln und deren Plausibilität überprüfen,</li> <li>• vergleichen und bewerten ausgewählte physikalische Modelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen,</li> <li>• kennen und beachten beim Experimentieren relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung,</li> <li>• können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen,</li> <li>• verfügen über anschlussfähiges physikdidaktisches Wissen, insbesondere zur kind- und sachgerechten Auswahl und Begründung von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien,</li> <li>• können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung (z.B. zentrale Lernstandserhebungen) interpretieren.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS nwt SU Phy 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Physik	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhoffer, reinhoffer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3./4. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	3./4. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	deutsch

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Erziehungswissenschaft)	/Lehrsprache
		Lage 3./4. Semester
		ECTS-P 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul GS nwt SU 1 bestanden	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung)</li> <li>• Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle</li> <li>• Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft)</li> <li>• Übergänge Elementarbereich-Grundschule, Grundschule-Sekundarbereich; Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Schülervorstellungen</li> <li>• Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren</li> <li>• Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc.</li> <li>• Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung</li> <li>• Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren,</li> <li>• kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,</li> <li>• orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit,</li> <li>• setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebens-</li> </ul>	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>biografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen,</li><li>• kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren,</li><li>• kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen,</li><li>• kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern,</li><li>• kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.</li></ul>
--	---

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS nwt SU Phy 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Physik	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhoffer, reinhoffer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul GS nwt SU 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modulprüfung:</b>	Portfolioprüfung (20 Minuten)
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte und Methoden der Vermittlung und des Verstehens kultureller Formen und Regeln des Zusammenlebens</li> <li>• Hypothesenbildung und Überprüfung</li> <li>• Naturphänomene und Erklärungsmodelle, Körperlichkeit, Wirkung und Funktionsweise von technischen Objekten</li> <li>• Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation</li> <li>• Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte</li> <li>• Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zieldifferent unterstützen</li> <li>• Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen</li> <li>• Anspruch auf Nachteilsausgleich</li> <li>• Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung</li> <li>• Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik</li> <li>• Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht</li> <li>• Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z.B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, soziokulturellen, räumlichen und zeitlichen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen,</li> <li>• können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren,</li> <li>• können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, □</li> <li>• reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft,</li> <li>• kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen,</li> <li>• können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen,</li> <li>• können Lehr- und Lernprozesse zu biologischen Themen im Sachunterricht gestalten und reflektieren,</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS nwt SU Phy 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Spezialisierung im naturwissenschaftlich-technischen Sachunterricht, Schwerpunktfach Physik	
	<b>Studiengang:</b>	Bachelor Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 270 + 90 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 + 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 + 60 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9 +3
<b>Art des Moduls:</b>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	5. / 6. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Florian Theilmann, theilmann@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b> Lehrveranstaltung zu Phänomenorientierung oder Interdisziplinarität  (Fach: Physik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. oder 6. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Vorlesung/ Seminar/ Übung</b>  Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl, die zuvor noch nicht besucht wurde  (Fach: Physik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. oder 6. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl, die zuvor noch nicht besucht wurde	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Physik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. oder 6. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b> Begleitseminar ISP	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	(Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. oder 6. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul BA GS nwt SU 3 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation</li> <li>• Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte</li> <li>• Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte,</li> <li>• Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching</li> <li>• Naturphänomene, Alltagssituationen und technische Objekte unter naturwissenschaftlicher Perspektive</li> <li>• Naturwissenschaftliches Grundlagenwissen, typische naturwissenschaftliche Arbeitsweisen</li> <li>• Sachunterrichtsrelevante Themen unter naturwissenschaftlichen Gesichtspunkten</li> <li>• Erkenntnismethoden der Physik</li> <li>• Lehr-Lern-Arrangements zum Sachunterricht über physikalische Themen (z.B. zum Sinken und Schwimmen)</li> <li>• Physikalische Experimente im Sachunterricht der Primarstufe</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Exemplarische Vertiefung in Physik</li> </ul> <p><b>ISP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz</li> <li>• Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching</li> <li>• Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte</li> <li>• Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung</li> <li>• Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und reflektieren grundlegende physikalische Erkenntnis- und Arbeitsmethoden,</li> <li>• können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten,</li> <li>• kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,</li> <li>• können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen,</li> <li>• beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,</li> <li>• erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler,</li> <li>• können Physik als Disziplin charakterisieren und ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren,</li> <li>• können die Rolle von Alltagssprache und Fachsprache im Unterricht reflektieren,</li> <li>• können physikspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen und kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen,</li> <li>• verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von physikbezogenem Unterricht der Grundschule,</li> <li>• können die relevanten Bildungspläne und Bildungsstandards bewerten und sie in Bezug zu physikdidaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis setzen,</li> <li>• kennen für die Grundschule relevante domänenspezifische Vorstellungen und Verständnisschwierigkeiten bei Schülerinnen und Schülern,</li> <li>• können zu den zentralen Bereichen des Lernens von Physik in der Primarstufe verschiedene Zugangsweisen und Grundvorstellungen beschreiben,</li> <li>• kennen Unterrichtsarrangements, in denen Schülervorstellungen</li> </ul>

erkannt und weiterentwickelt werden können,

- können Lehr-Lern-Arrangements auf der Basis physikdidaktischer Theorien in ersten Ansätzen entwickeln,
- können in ersten Ansätzen Formen des Umgangs mit Heterogenität im Physikunterricht auch unter Genderaspekten beschreiben und bewerten,
- erkennen individuelle auf Physik bezogene Lernprozesse und können adäquate Fördermaßnahmen vorschlagen.

**ISP**

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden,
- beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,
- erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler,
- kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.

**15. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik**  
**(Technik)**

<b>Modul</b> GS nwt SU Tec 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Technische Handlungsfelder	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. / 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Mackeprang, mackeprang@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Technische Bildung in der Grundschule  (Fach: Technik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Fertigungstechnische Grundlagen  (Fach: Technik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	1. oder 2. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Einführung in die Elektrotechnik  (Fach: Technik)	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Sicherheitserziehung/ Maschinenpraxis  (Fach: Technik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
	ECTS-P	3	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung Ggf. Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Fachpraktisches Projekt (30 h)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Technikwissenschaften</li> <li>• Grundlagen der Technikphilosophie, Systemtheorie und Allgemeinen Technologie, Technikbegriff</li> <li>• Kulturelle und historische Bedeutung der Technik</li> <li>• Praktisch-technologische Grundlagen, Fertigungsverfahren</li> <li>• Technische Problemlösestrategien</li> <li>• Technische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen (zum Beispiel Konstruieren, Fertigen, Optimieren, Analysieren, Experimentieren, Erkunden, Gebrauchen, Bewerten, Warten, Instandsetzen, Entsorgen, Dokumentieren)</li> <li>• Technikbewertung, Technikfolgenabschätzung, zum Beispiel unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten</li> <li>• Umgang mit Messzeugen, Werkzeugen, Werkstoffen, Vorrichtungen, Geräten und Maschinen</li> <li>• Unfallverhütung, Arbeitssicherheit</li> <li>• Präkonzepte, Zugangsweisen, Übergänge</li> <li>• Fachdidaktische Grundlagen des technikbezogenen Unterrichts der Grundschule</li> </ul>		

<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansätze des technikbezogenen Unterrichts der Grundschule</li> </ul> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse in ausgewählten technikkwissenschaftlichen Bereichen (zum Beispiel Maschinen-, Energie-, Bau-, Produktions-, Elektro- und Informationstechnik),</li> <li>• verfügen über grundlegendes Verständnis allgemeintechnologischer Strukturierungen,</li> <li>• können ausgewählte technische Phänomene in ihrem historischen und gegenwärtigen Kontext einordnen und daraus zukünftige Entwicklungsszenarien ableiten,</li> <li>• verfügen über grundlegende Fertigkeiten der technischen Praxis sowie technische Problemlösestrategien in ausgewählten Bereichen,</li> <li>• können techniktypische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen in den für die Grundschule relevanten technischen Inhaltsbereichen beschreiben, anwenden, kommunizieren, analysieren und bewerten,</li> <li>• können spezifische Fertigungsverfahren, Maschinen, Werkzeuge und Werkstoffe zur Lösung unterschiedlicher technischer Problemstellungen zweckbezogen auswählen sowie sachgerecht, sicher und zielorientiert einsetzen,</li> <li>• kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Handhabung von Werkzeugen, Werkstoffen, Geräten und Maschinen,</li> <li>• kennen technikspezifische Präkonzepte und Verstehenshürden bei Schüle- rinnen und Schülern.</li> </ul>
--	---

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS nwt SU Tec 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Technik	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhoffer, reinhoffer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3./4. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	3./4. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	deutsch

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Erziehungswissenschaft)	/Lehrsprache
		Lage 3./4. Semester
		ECTS-P 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul GS nwt SU 1 bestanden	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung)</li> <li>• Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle</li> <li>• Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft)</li> <li>• Übergänge Elementarbereich-Grundschule, Grundschule-Sekundarbereich; Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Schülervorstellungen</li> <li>• Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren</li> <li>• Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc.</li> <li>• Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung</li> <li>• Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren,</li> <li>• kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,</li> <li>• orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit,</li> <li>• setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebens-</li> </ul>	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>biografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen,</li><li>• kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren,</li><li>• kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen,</li><li>• kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern,</li><li>• kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.</li></ul>
--	---

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS nwt SU Tec 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Technik	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhoffer, reinhoffer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul GS nwt SU 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modulprüfung:</b>	Portfolioprüfung (20 Minuten)
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte und Methoden der Vermittlung und des Verstehens kultureller Formen und Regeln des Zusammenlebens</li> <li>• Hypothesenbildung und Überprüfung</li> <li>• Naturphänomene und Erklärungsmodelle, Körperlichkeit, Wirkung und Funktionsweise von technischen Objekten</li> <li>• Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation</li> <li>• Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte</li> <li>• Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zieldifferent unterstützen</li> <li>• Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen</li> <li>• Anspruch auf Nachteilsausgleich</li> <li>• Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung</li> <li>• Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik</li> <li>• Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht</li> <li>• Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z.B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, soziokulturellen, räumlichen und zeitlichen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen,</li> <li>• können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren,</li> <li>• können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, □</li> <li>• reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft,</li> <li>• kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen,</li> <li>• können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen,</li> <li>• können Lehr- und Lernprozesse zu biologischen Themen im Sachunterricht gestalten und reflektieren,</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS nwt SU Tec 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen der Technikdidaktik	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 270 (+90) h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 (+30) h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 (+60) h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9 (+3)
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	5. und 6. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Mackeprang, mackeprang@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Theorien und Modelle der Technikdidaktik  (Fach: Technik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. und 6. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Soziotechnische Studien  (Fach: Technik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	5. und 6. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Methoden und Medien des Technikunterrichts	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Technik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. und 6. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Begleitseminar ISP	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	(Fach Technik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul BA GS nwt SU 3 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung Ggf. Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Mündliche Prüfung (15 Minuten)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Technikwissenschaften</li> <li>• Grundlagen der Technikphilosophie, Systemtheorie und Allgemeinen Technologie, Technikbegriff</li> <li>• Kulturelle und historische Bedeutung der Technik</li> <li>• Technische Problemlösestrategien</li> <li>• Technische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen (zum Beispiel Konstruieren, Fertigen, Optimieren, Analysieren, Experimentieren, Erkunden, Gebrauchen, Bewerten, Warten, Instandsetzen, Entsorgen, Dokumentieren)</li> <li>• Technikbewertung, Technikfolgenabschätzung, zum Beispiel unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten</li> <li>• Technische Bildung: Geschichte, Legitimation, Merkmale</li> <li>• Sach- und soziotechnische Aspekte des technikbezogenen Unterrichts der Grundschule</li> <li>• Ziele, Inhalte, Methoden, Medien und außerschulische Lernorte</li> <li>• Technikdidaktische Lehr- Lernforschung</li> <li>• Planung, Durchführung und Evaluation von technikbezogenem Unterricht in der Grundschule</li> <li>• Differenzierung und Individualisierung im technikbezogenen Unterricht der Grundschule</li> <li>• Lernstandsdiagnose, Leistungsbewertung und Fördermaßnahmen im technikbezogenen Unterricht der Grundschule</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung ausgewählter Aspekte der Fachdidaktik</li> </ul> <p><b>ISP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz</li> <li>• Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching</li> <li>• Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte</li> <li>• Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung</li> <li>• Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Technik als Disziplin charakterisieren sowie ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren und im Unterricht thematisieren,</li> <li>• können zu den zentralen Bereichen des Lernens von Technik in der Primarstufe verschiedene Zugangsweisen und Grundvorstellungen beschreiben,</li> <li>• wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und in die weiterführenden Schularten,</li> <li>• verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen, insbesondere zur kind- und sachgerechten Auswahl und Begründung von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien,</li> <li>• können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten,</li> <li>• können Möglichkeiten und Grenzen mehrperspektivischen Unterrichts beschreiben,</li> <li>• kennen die relevanten Bildungspläne und Bildungsstandards, analysieren sie kritisch und setzen sie in Bezug zu technikdidaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis,</li> <li>• verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung, Beurteilung und Weiterentwicklung von technikbezogenem Sachunterricht der Grundschule,</li> <li>• können Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Erkenntnisse, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifischer Unterrichtsmethoden an unterschiedlichen (außerschulischen) Lernorten und in unterschiedlichen Fachräumen konstruieren,</li> <li>• können individuelle auf Technik bezogene Lernprozesse beobachten und analysieren und Unterrichtsarrangements mit Diagnostik- und Förderpotenzial wählen,</li> <li>• kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und -bewertung im technikbezogenen Sachunterricht der Grundschule,</li> <li>• können die Rolle von Alltagssprache und Fachsprache im Unterricht reflektieren,</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• können Formen des Umgangs mit Heterogenität im technikbezogenen Sachunterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten.</li></ul> <p><b>ISP</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden,</li><li>• beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,</li><li>• erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler,</li><li>• kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.</li></ul>
--	--

**16. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sozialwissenschaft (Geographie)**

<b>Modul</b> GS sw SU Geo 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen der Geographie	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Geographie im Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. / 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Andreas Schwab, schwab@ph-weingarten.de Prof. Dr. Yvonne Krautter, krautter@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Grundlagen der Physischen Geographie  (Fach: Geographie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Grundlagen der Humangeographie  (Fach: Geographie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Geographische Fachmethoden I  (Fach: Geographie)	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Geländearbeit regional: Geographie des Nahraums (Exkursionen und selbstorganisiertes Lernen z.B. in Museen, Lehrpfad)  (Fach: Geographie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h
		Aufwand für Selbststudium	75 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Keine	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (120 Min.)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in weiteren Modulen		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographie</li> <li>• Grundlegende Konzepte: Struktur, Funktion, Prozess, System, Raum-begriffe, Maßstabsebenen sowie unterschiedliche Ansätze geographischer Erkenntnisgewinnung</li> <li>• Grundlegende Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie</li> <li>• Physisch-geographisch relevante Sachverhalte aus weiteren geowissenschaftlichen Disziplinen</li> <li>• Grundlegende Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Stadtgeographie, Wirtschafts-, Verkehrs- und Tourismusgeographie, Geographie des ländlichen Raumes, Raumordnung, Entwicklungsforschung</li> <li>• Humangeographisch relevante Sachverhalte aus weiteren raumwissenschaftlichen Disziplinen</li> <li>• Humanökologie, politische Ökologie, geographische Entwicklungsforschung, Hazardforschung, Landschafts- und Stadtökologie</li> <li>• Syndromkonzept, Kernprobleme im globalen Wandel, Naturrisiken, nachhaltige Entwicklung von Räumen</li> </ul>		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsbeschaffung im Gelände: Exkursionen und Medien</li> <li>• Räumliche Orientierung: topographisches Orientierungswissen, Kartenkompetenz, Orientierung in Realräumen, Reflexion von Raumwahrnehmungen</li> <li>• Geographische Darstellungsmittel</li> <li>• Informationsverarbeitung und -auswertung zum Beispiel Kartographie, Statistik</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Absolventinnen und Absolventen kennen zentrale geowissenschaftliche Begriffe, Kategorien, Gegenstandsbereiche, Modelle und Theorien und können diese systematisch darstellen, anwenden und kritisch reflektieren,</li> <li>• können aktuelle Themenstellungen als disziplinübergreifende Phänomene aufbereiten und beschreiben,</li> <li>• können das Zusammenwirken unterschiedlicher Faktoren im System Erde- Mensch beschreiben und analysieren,</li> <li>• sind in der Lage, geographische Phänomene, Strukturen und Prozesse in ihrer räumlichen und zeitlichen Veränderung zu analysieren, in einen systemischen Kontext einordnen und daraus zukünftige Entwicklungsszenarien abzuleiten,</li> <li>• können globale, regionale und lokale, räumliche Strukturen und Prozesse nach ausgewählten Merkmalen beschreiben, gegeneinander abgrenzen, vergleichen und bewerten,</li> <li>• können Raumanalysen vor Ort durchführen (Geländepraktika, Exkursionen),</li> <li>• können die Geographie als geowissenschaftliche Disziplin und ihre Brückenfunktion zwischen den Natur- und Gesellschaftswissenschaften charakterisieren,</li> <li>• entwickeln die Fähigkeit, Räume auf den verschiedenen Maßstabsebenen als natur- und humangeographische Systeme zu erfassen und Wechselbeziehungen (zwischen Mensch und Umwelt) analysieren zu können,</li> <li>• entwickeln Orientierungskompetenz,</li> <li>• sind in der Lage, Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher geowissenschaftlicher Methoden abzuwägen.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS sw SU Geo 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Geographie	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhoffer, reinhoffer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	3. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	deutsch

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Erziehungswissenschaft)	/Lehrsprache
		Lage 3. Semester
		ECTS-P 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul GS sw SU 1 bestanden	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung)</li> <li>• Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle</li> <li>• Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft) , Ziele, Inhalte, Methoden, Bedingungen, Prinzipien des Sachunterrichts</li> <li>• Übergänge, Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, ästhetische Zugänge, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Anthropologie des kindlichen Lernens</li> <li>• Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren</li> <li>• Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc.</li> <li>• Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung</li> <li>• Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und diese reflektieren,</li> <li>• kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,</li> <li>• können sachunterrichtliches Lernen anschließen an Lernvoraussetzungen, an vor- und außerschulisches, an ästhetisches, sprachliches und mathematisches und an weiterführendes schulisches Lernen,</li> <li>• setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick</li> </ul>	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen,</li><li>• kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren,</li><li>• kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen,</li><li>• kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern.</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS sw SU Geo 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Geographie	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhoffer, reinhoffer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul GS sw SU 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modulprüfung:</b>	Portfolioprüfung (20 Minuten)
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Raumverhalten, Partizipation, Urteilsbildung, domänenspezifische Lernvoraussetzungen</li> <li>• Unterrichtsformen und Methoden wie Erkundung, Interview, Modellbau, Beobachtung, Experiment, Projekt, Differenzierung und Individualisierung, Dokumentation</li> <li>• Domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: z.B. Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit□</li> <li>• Didaktische Netze, Unterrichtsanalyse und -planung, Beobachtung und Evaluation, Leistungsbewertung und Förderung</li> <li>• Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte</li> <li>• Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zieldifferent unterstützen</li> <li>• Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen</li> <li>• Anspruch auf Nachteilsausgleich</li> <li>• Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung</li> <li>• Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik</li> <li>• Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren,</li> <li>• kennen Inhalte und Methoden aus den sozialwissenschaftlich-kulturellen, geografischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenbezogen vernetzen,</li> <li>• können integrative Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten,□</li> <li>• reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft,</li> <li>• kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen,</li> <li>• können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS sw SU Geo 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Spezialisierung im sozialwissenschaftlichen Sachunterricht, Schwerpunktfach Geographie		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht mit Schwerpunkt Geographie		
<b>Workload gesamt:</b> 270 + 90 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 + 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 + 60 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9 + 3	
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Lage im Studium:</b>	5. / 6. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Yvonne Krautter, krautter@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Regionale Geographie: Baden Württemberg  (Fach: Geographie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5. oder 6. Semester	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Geographiedidaktik: Einführung  (Fach: Geographie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5. oder 6. Semester	
		ECTS-P	3	
<b>Seminar</b>  Vertiefung Fachwissenschaft/-didaktik: Planung einer Unterrichts-	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h		
	Aufwand für Selbststudium	60 h		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	sequenz  (Fach: Geographie)	Unterrichts- /Lehrsprache  Lage  ECTS-P	deutsch  5. oder 6. Semester  3
	<b>Seminar</b>  Begleitseminar ISP  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)  Aufwand für Selbst- studium  Unterrichts- /Lehrsprache  Lage  ECTS-P	30 h  60 h  deutsch  5. Semester  3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul GS sw SU 3 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	mündlich Prüfung (30 Minuten)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansätze regionaler Geographie unter länderkundlichen, dynamischen, vergleichenden, problemorientierten Aspekten</li> <li>• Regionalisierung: Typen, Maßstabsebenen Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs (Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen)</li> <li>• Informationsbeschaffung im Gelände: Exkursionen und Medien</li> <li>• Räumliche Orientierung: topographisches Orientierungswissen, Kartenkompetenz, Orientierung in Realräumen, Reflexion von Raumwahrnehmungen</li> <li>• Geographische Darstellungsmittel</li> <li>• Informationsverarbeitung und -auswertung zum Beispiel Kartographie, Statistik</li> <li>• Fach- und adressatengemäße Präsentation</li> <li>• Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographiedidaktik</li> <li>• Grundfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung</li> <li>• Bildungsbeitrag, Ziele, Kompetenzmodelle, Bildungsstandards, Inhalte, curriculare Konzepte und Strukturen des Geographieunterrichts</li> <li>• Bedeutung und Struktur der Geographie im Sachunterricht (Perspektivrahmen Sachunterricht)</li> <li>• Aufgabenkultur im Geographieunterricht</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachspezifische Methoden, Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichtsprinzipien, kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und -analyse, Lernerfolgskontrolle und Leistungsbeurteilung</li> <li>• Perspektivenvernetzendes Arbeiten: zum Beispiel Bildung für nachhaltige Entwicklung, globales Lernen, interkulturelles Lernen, Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt, Verbraucherbildung, Medienbildung</li> </ul> <p><b>ISP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz</li> <li>• Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching</li> <li>• Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte</li> <li>• Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung</li> <li>• Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können das Zusammenwirken unterschiedlicher Faktoren im System Erde- Mensch beschreiben und analysieren,</li> <li>• sind in der Lage, geographische Phänomene, Strukturen und Prozesse in ihrer räumlichen und zeitlichen Veränderung zu analysieren, in einen systemischen Kontext einordnen und daraus zukünftige Entwicklungsszenarien abzuleiten</li> <li>• können globale, regionale und lokale, räumliche Strukturen und Prozesse nach ausgewählten Merkmalen beschreiben, gegeneinander abgrenzen, vergleichen und bewerten,</li> <li>• können die Funktion und die Wahrnehmung der geowissenschaftlichen Bildung in der Gesellschaft reflektieren,</li> <li>• entwickeln die Fähigkeit, Räume auf den verschiedenen Maßstabsebenen als natur- und humangeographische Systeme zu erfassen und Wechselbeziehungen (zwischen Mensch und Umwelt) analysieren zu können,</li> <li>• entwickeln Orientierungskompetenz,</li> <li>• können ausgewählte geowissenschaftliche Fragestellungen und Probleme erkennen, mit geeigneten geographischen Methoden bearbeiten und spezifische Antworten und Lösungskonzepte entwickeln und reflektieren,</li> <li>• können geowissenschaftliche Erkenntnisse und gesellschaftliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren, - kennen wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung und können auf dieser Grundlage schüler-, ziel- und fachgerechte Unterrichtskonzepte entwickeln,</li> <li>• verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von kompetenzorientiertem Unterricht für heterogene Lerngruppen in der Grundschule,</li> </ul>

- können fachspezifische Medien und Medien aus dem Alltag nutzen und reflektieren, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten,
- können Lernarrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen und reflektieren,
- können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren,
- kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung,
- kennen Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Geographie.

**ISP**

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden,
- beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,
- erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler,
- kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.

**17. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sozialwissenschaft (Geschichte)**

<b>Modul</b> GS sw SU Ge 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen des Schwerpunktfachs Geschichte	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Geschichte im Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. / 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Waldemar Grosch, grosch@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung in die Geschichtswissenschaft  (Fach: Geschichte)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  zu einer der vier Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert)  (Fach: Geschichte)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Einführung in die Geschichtsdidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		studium	
	(Fach: Geschichte)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Allgemeine Geschichtsdidaktik: Methoden und Medien im Geschichtsunterricht	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Geschichte)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Referat und Hausarbeit (10-12 S.), in einem Seminar anzufertigen		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in weiteren Modulen		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzept der Quelle, Quellenkritik</li> <li>• Quellenkunde (Text- und Bildquellen, Sachquellen)</li> <li>• Historische Methoden, geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken</li> <li>• Zentrale historische Begriffe, zum Beispiel Objektivität und Parteilichkeit, synchrone und diachrone Betrachtungsweisen</li> <li>• Epochen und Epochengrenzen</li> <li>• Geschichtswissenschaftliches Orientierungswissen zu ausgewählten historischen Epochen</li> <li>• Unterschiedliche Darstellungs- und Präsentationsformen</li> <li>• Orientierung in der historischen Zeit, Zeitleiste; Historizität</li> <li>• Alterität und Identität, Perspektivität</li> <li>• Fakten und Fiktion</li> <li>• Orientierung an Phänomenen und Kinderfragen, Lebensweltbezug</li> <li>• Forschendes und entdeckendes Lernen</li> <li>• Historische Frage-, Sach-, Methoden-, Medien-, Narrations- und Orientierungskompetenz</li> <li>• Geschichtsbewusstsein und seine Dimensionen</li> <li>• Historische Stätten, Museen, Ausstellungen, Denkmäler, Gedenkstätten</li> <li>• Historische Bilder, Filme, Bücher, "Living History"/Reenactment</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akten, Briefe, Tagebücher, Historienbilder, Fotos, historische Filme, archäologische Funde, Zeitzeugenaussagen</li> <li>• Historische Darstellungen, Schulbuch, Filme, Digitale Medien</li> <li>• Empirische Studien</li> <li>• Bildungsplan, Zielsetzungen und Kompetenzorientierung frühen historischen Lernens</li> <li>• Perspektivrahmen Sachunterricht, Didaktische Netze</li> <li>• Vorwissen, Präkonzepte</li> <li>• Visuelle, textliche, gegenständliche Zugänge; szenisches Spiel</li> <li>• Unterrichtsplanung, Unterrichtsentwurf</li> <li>• Leistungsdokumentationen (insbesondere Portfolio, Lerntagebuch, Präsentation )</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen Geschichte als ein in der Zeit und im Raum wandelbares gesellschaftliches Konstrukt, das sich gegenwartsgebunden über Vergangenheit äußert, und verfügen so über ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein,</li> <li>• kennen das geschichtswissenschaftliche Konzept der Quelle, können sich kritisch mit Quellen auseinandersetzen und textanalytische Methoden anwenden,</li> <li>• kennen zentrale historische Begriffe und Vorgehensweisen und können diese kritisch reflektieren,</li> <li>• verfügen über strukturiertes Grundwissen aus ausgewählten historischen Epochen,</li> <li>• kennen und beurteilen zentrale Begriffe und Prinzipien sowie Methoden des frühen historischen Lernens,</li> <li>• kennen Kompetenzmodelle frühen historischen Lernens und reflektieren ihre Bedeutung für die Unterrichtspraxis,</li> <li>• kennen und beurteilen die Dimensionen des Geschichtsbewusstseins und reflektieren ihre Bedeutung für die Unterrichtspraxis,</li> <li>• kennen und beurteilen unterschiedliche Quellen im Hinblick auf die Unterrichtspraxis,</li> <li>• können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten,</li> <li>• können geschichtsdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und diese mit ihren Kenntnissen vernetzen,</li> <li>• können Curricula und Bildungspläne unter geschichtsdidaktischer Perspektive bewerten,</li> <li>• kennen Möglichkeiten der Vernetzung historischen Lernens mit weiteren fachlichen Perspektiven,</li> <li>• verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion von frühem historischem Lernen,</li> <li>• kennen und reflektieren Ziele und Methoden der perspektivenbezogenen Leistungsbeurteilung.</li> </ul> <p>Querschnittskompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienkompetenz und Erziehung,</li> <li>• Prävention, Bildung für nachhaltige Entwicklung,</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
Fächer mit abweichendem Umfang  
mit Bezug zum Lehramt Grundschule  
(Bachelor of Arts, B.A.)

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Umgang mit berufsethischen Fragestellungen,</li><li>• Gendersensibilität,</li><li>• Fähigkeit zur Teamarbeit.</li></ul>
--	---

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS sw SU Ge 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Geschichte	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhoffer, reinhoffer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	3. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	deutsch

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Erziehungswissenschaft)	/Lehrsprache
		Lage 3. Semester
		ECTS-P 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul GS sw SU 1 bestanden	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung)</li> <li>• Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle</li> <li>• Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft) , Ziele, Inhalte, Methoden, Bedingungen, Prinzipien des Sachunterrichts</li> <li>• Übergänge, Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, ästhetische Zugänge, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Anthropologie des kindlichen Lernens</li> <li>• Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren</li> <li>• Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc.</li> <li>• Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung</li> <li>• Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und diese reflektieren,</li> <li>• kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,</li> <li>• können sachunterrichtliches Lernen anschließen an Lernvoraussetzungen, an vor- und außerschulisches, an ästhetisches, sprachliches und mathematisches und an weiterführendes schulisches Lernen,</li> <li>• setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick</li> </ul>	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen,</li><li>• kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren,</li><li>• kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen,</li><li>• kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern.</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS sw SU Ge 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Geschichte	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhofer, reinhofer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul GS sw SU 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modulprüfung:</b>	Portfolioprüfung (20 Minuten)
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Raumverhalten, Partizipation, Urteilsbildung, domänenspezifische Lernvoraussetzungen</li> <li>• Unterrichtsformen und Methoden wie Erkundung, Interview, Modellbau, Beobachtung, Experiment, Projekt, Differenzierung und Individualisierung, Dokumentation</li> <li>• Domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: z.B. Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit□</li> <li>• Didaktische Netze, Unterrichtsanalyse und -planung, Beobachtung und Evaluation, Leistungsbewertung und Förderung</li> <li>• Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte</li> <li>• Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess ziendifferent unterstützen</li> <li>• Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen</li> <li>• Anspruch auf Nachteilsausgleich</li> <li>• Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung</li> <li>• Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik</li> <li>• Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren,</li> <li>• kennen Inhalte und Methoden aus den sozialwissenschaftlich-kulturellen, geografischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenbezogen vernetzen,</li> <li>• können integrative Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten,□</li> <li>• reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft,</li> <li>• kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim ziendifferenten Lernen,</li> <li>• können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS sw SU Ge 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Spezialisierung im sozialwissenschaftlichen Sachunterricht, Schwerpunktfach Geschichte		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht mit Schwerpunkt Geschichte		
<b>Workload gesamt:</b> 270 + 90 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 + 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 + 60 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9 + 3	
<b>Art des Moduls:</b>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Lage im Studium:</b>	5. / 6. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Waldemar Grosch, grosch@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  zu einer der noch nicht abgedeckten Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert)  (Fach: Geschichte)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5. oder 6. Semester	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Historische Dimensionen der Inklusion am Beispiel einer noch nicht abgedeckten Großepoche  (Fach: Geschichte)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5. oder 6. Semester	
		ECTS-P	3	
<b>Seminar</b>  Ausprägungen der Geschichtskultur in der Gesellschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h		
	Aufwand für Selbststudium	60 h		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Geschichte)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. oder 6. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Begleitseminar ISP	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	(Fach: Erziehungswissenschaft)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul GS sw SU 3 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Mündliche Prüfung (20 min)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichtswissenschaftliches Orientierungswissen zu ausgewählten historischen Epochen</li> <li>• Ausgewählte geschichtswissenschaftliche Zugänge (zum Beispiel Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft, Gender)</li> <li>• Ausgewählte epochenübergreifende Themen, zum Beispiel wirtschaftlicher und technischer Wandel, Strukturen sozialer Ordnung, Kindheit im Wandel, Mobilität, Nachhaltigkeit</li> <li>• Regionale und lokale Geschichte, historische Monumente in der Region</li> <li>• Geschichtskulturelle Phänomene in der Lebenswelt</li> <li>• Unterschiedliche Darstellungs- und Präsentationsformen</li> </ul> <p><b>ISP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz</li> <li>• Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching</li> <li>• Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte</li> <li>• Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung</li> <li>• Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie</li> </ul>		

	institutions- und einrichtungübergreifende Handlungskonzepte
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über strukturiertes Grundwissen aus ausgewählten historischen Epochen,</li> <li>• können ausgewählte komplexe historische Sachverhalte einordnen und aus der Perspektive geschichtswissenschaftlicher Forschungsansätze beschreiben,</li> <li>• erarbeiten sich ausgewählte epochenübergreifende Themen und stellen daran Bezüge zu anderen sachunterrichtlichen Perspektiven her,</li> <li>• verfügen über regional- und lokalgeschichtliche Kenntnisse und können sie in den größeren Zusammenhang der allgemeinen Geschichte einordnen,</li> <li>• können Phänomene der Geschichtskultur als zeit- und gesellschaftsgebunden erklären und beurteilen,</li> <li>• können geschichtswissenschaftliche Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert und an wissenschaftlichen Standards orientiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren,</li> <li>• sind in der Lage, das im Studium erworbene Grundwissen stetig und dem wissenschaftlichen Erkenntnisfortschritt des Fachs Geschichte entsprechend zu ergänzen,</li> <li>• kennen Institutionen und Formen der Geschichtskultur und beurteilen deren geschichtsdidaktisches Potential,</li> <li>• können in Bezug auf historisches Lernen Heterogenität in Lerngruppen erkennen und reflektieren unterschiedliche Zugangsweisen.</li> </ul> <p>Querschnittskompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsch als Zweitsprache,</li> <li>• Medienkompetenz und Erziehung,</li> <li>• Prävention, Bildung für nachhaltige Entwicklung,</li> <li>• Umgang mit berufsethischen Fragestellungen,</li> <li>• Gendersensibilität,</li> <li>• Fähigkeit zur Teamarbeit,</li> <li>• Inklusion und Heterogenität</li> </ul> <p><b>ISP</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden,</li> <li>• beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,</li> <li>• erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler,</li> <li>• kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**18. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sozialwissenschaft (Politikwissen-  
 schaft)**

<b>Modul</b> GS sw Su Pol 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts, Schwerpunktfach Politikwissenschaft	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht/Politikwissenschaft	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. / 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Joachim Bicheler, bicheler@ph-weingarten.de / Volker Reinhardt, reinhardt@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung in die Politikwissenschaft  (Fach: Politikwissenschaften)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Einführung in die Didaktik der politischen Bildung  (Fach: Politikwissenschaften)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
<b>Seminar</b>	Aufwand für die	30 h	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>Politikwissenschaftlicher Lektürekurs (Vertiefung)</p> <p>(Fach: Politikwissenschaften)</p>	<p>Lehrveranstaltung (Präsenz)</p> <p>Aufwand für Selbst- 60 h studium</p> <p>Unterrichts- deutsch /Lehrsprache</p> <p>Lage 1. oder 2. Se- mester</p> <p>ECTS-P 3</p>
	<p><b>Seminar</b></p> <p>Internationale Beziehungen/Konflikte</p> <p>(Fach: Politikwissenschaften)</p>	<p>Aufwand für die 30 h Lehrveranstaltung (Präsenz)</p> <p>Aufwand für Selbst- 60 h studium</p> <p>Unterrichts- deutsch /Lehrsprache</p> <p>Lage 1. oder 2. Se- mester</p> <p>ECTS-P 3</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Keine	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur, 90 Minuten	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in weiteren Modulen	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge der Politikwissenschaft (z.B. Grundbegriffe, zentrale theoretische Ansätze und Teilgebiete)</li> <li>• Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation)</li> <li>• Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung, Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland)</li> <li>• Politisches System der EU und Theorien der europäischen Integration</li> <li>• Politische Systeme (z.B. Analyse politischer Strukturen und Prozesse in Deutschland und anderen Ländern, Grundlagen der vergleichenden Methode, Politikzyklus)</li> <li>• Internationale Beziehungen (z.B. Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt; internationale und transnationale Institutionen, Organisationen und Netzwerke, Außen- und Sicherheitspolitik)</li> <li>• Politische Theorie (z.B. Geschichte politischer Ideen, Grundbegriffe der politischen Theorie, Demokratietheorien)</li> <li>• Politische Kultur (z.B. Politische Sozialisation, Politische Partizipation)</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden und Arbeitstechniken der Politikwissenschaft</li> <li>• Ziele politischer Bildung</li> <li>• Wissens-, Kompetenz-, Urteils- und Einstellungserwerb</li> <li>• Politikdidaktische Ansätze und Konzeptionen</li> <li>• Kompetenzmodelle und kompetenzorientierte politische Bildung</li> <li>• Politikdidaktische Forschungsrezeption</li> <li>• Lehr-Lern-Forschung</li> <li>• Bildungsstandards, Basis- und Fachkonzepte der politischen Bildung</li> <li>• Bezugswissenschaften der politischen Bildung</li> <li>• Politikwissenschaftliche Perspektiven der sozialwissenschaftlichen Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen</li> <li>• Frühes politisches Lernen</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen und reflektieren die Grundbegriffe der Politikwissenschaft, die Gliederung des Faches sowie seine Erkenntnisinteressen und zentralen theoretischen Ansätze,</li> <li>• verfügen über Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und können deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken bewerten,</li> <li>• können unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder systematisch darstellen, vergleichen und analysieren,</li> <li>• wissen um die Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler Politik in der globalisierten Welt und können die Arbeit inter- und transnationaler Akteure beurteilen,</li> <li>• sind vertraut mit den Grundzügen der Geschichte politischer Ideen und den Grundbegriffen der politischen Theorie,</li> <li>• können sozialwissenschaftliche Erkenntnisse und politische Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren, adressatengerecht präsentieren und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards ausrichten und überprüfen,</li> <li>• können aktuelle politische Sachverhalte (z.B. Globalisierung, Interkulturalität, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit) vor dem Hintergrund fachwissenschaftlichen und methodischen Wissens reflektieren, ihre disziplinübergreifenden Charakteristika beschreiben und ihre Bedeutung für die politische Bildung in der Grundstufe bewerten,</li> <li>• erörtern die Aufgaben und die Funktionen der politischen Bildung und der Fachdidaktik Politik,</li> <li>• bewerten die Bedeutung aktueller politischer Sachverhalte und politikwissenschaftlichen Wissens für die politische Bildung in der Schule,</li> <li>• sind mit den Zielen politischer Bildung vertraut und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander,</li> <li>• kennen Konzeptionen und Kompetenzmodelle der Politikdidaktik, können diese analysieren, vergleichen, bewerten und diese mit ihren Kenntnissen vernetzen,</li> <li>• kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen,</li> <li>• kennen die sozialwissenschaftlichen Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen,</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion von kompetenzorientiertem Politikunterricht in der Grundschule,</li><li>• können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten, analysieren und reflektieren und kennen Mitgestaltungsmöglichkeiten für Grundschülerinnen und -schüler am Schulleben und im Unterricht.</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS sw SU Pol 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Politikwissenschaften	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhoffer, reinhoffer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	3. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Erziehungswissenschaft)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul GS sw SU 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Keine		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung)</li> <li>• Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle</li> <li>• Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft) , Ziele, Inhalte, Methoden, Bedingungen, Prinzipien des Sachunterrichts</li> <li>• Übergänge, Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, ästhetische Zugänge, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Anthropologie des kindlichen Lernens</li> <li>• Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren</li> <li>• Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc.</li> <li>• Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung</li> <li>• Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und diese reflektieren,</li> <li>• kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,</li> <li>• können sachunterrichtliches Lernen anschließen an Lernvoraussetzungen, an vor- und außerschulisches, an ästhetisches, sprachliches und mathematisches und an weiterführendes schulisches Lernen,</li> </ul>		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln,</li><li>• kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen,</li><li>• kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren,</li><li>• kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen,</li><li>• kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern.</li></ul>
--	---

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS sw SU Pol 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Politikwissenschaften	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhoffer, reinhoffer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul GS sw SU 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Lehrenden
<b>Modulprüfung:</b>	Portfolioprüfung (20 Minuten)
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Raumverhalten, Partizipation, Urteilsbildung, domänenspezifische Lernvoraussetzungen</li> <li>• Unterrichtsformen und Methoden wie Erkundung, Interview, Modellbau, Beobachtung, Experiment, Projekt, Differenzierung und Individualisierung, Dokumentation</li> <li>• Domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: z.B. Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit □</li> <li>• Didaktische Netze, Unterrichtsanalyse und -planung, Beobachtung und Evaluation, Leistungsbewertung und Förderung</li> <li>• Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte</li> <li>• Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zieldifferent unterstützen</li> <li>• Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen</li> <li>• Anspruch auf Nachteilsausgleich</li> <li>• Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung</li> <li>• Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik</li> <li>• Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren,</li> <li>• kennen Inhalte und Methoden aus den sozialwissenschaftlich-kulturellen, geografischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenbezogen vernetzen,</li> <li>• können integrative Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, □</li> <li>• reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft,</li> <li>• kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen,</li> <li>• können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS sw Su Pol 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Spezialisierung im sozialwissenschaftlichen Sachunterricht, Schwerpunktfach Politikwissenschaft	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht/Politikwissenschaft	
<b>Workload gesamt:</b> 270 + 90 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 + 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 + 60 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9 + 3
<b>Art des Moduls:</b>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	5. und 6. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Joachim Bicheler, bicheler@ph-weingarten.de / Volker Reinhardt, reinhardt@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Politische Kultur in der Bundesrepublik Deutschland  (Fach: Politikwissenschaften)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	bis zum 6. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Politische Einstellungsforschung und Inklusion (Vertiefung)  (Fach: Politikwissenschaften)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	bis zum 6. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Internationale Beziehungen/EU	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		studium	
	(Fach: Politikwissenschaften)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	bis zum 6. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Begleitseminar ISP	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	(Fach: Erziehungswissenschaft)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme and der Prüfung:</b>	Modul GS sw SU 3 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>			
<b>Modulprüfung:</b>	Mündliche Prüfung, 20 Minuten		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politische Kultur (z.B. Politische Sozialisation, Politische Partizipation)</li> <li>• Methoden und Arbeitstechniken der Politikwissenschaft</li> <li>• Grundzüge der Politikwissenschaft (Vergleich Politischer Systeme, Internationale Beziehungen)</li> <li>• Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik)</li> <li>• Inklusion als bildungspolitische Herausforderung</li> <li>• Differenzierung und Individualisierung</li> <li>• Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung)</li> <li>• Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft</li> <li>• Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation)</li> <li>• Finanzierung, Organisation und Funktion öffentlicher Haushalte und sozialer Sicherungssysteme</li> <li>• Politisches System der EU, Organisation der europäischen Ökonomie, Theorien und Legitimationsprobleme der europäischen Integration</li> <li>• Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisier-</li> </ul>		

	<p>ten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation</li> <li>• Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte</li> <li>• Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> <li>• Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching</li> <li>• Lehr-Lern-Forschung</li> <li>• Bildungsstandards, Basis- und Fachkonzepte der politischen Bildung</li> <li>• Bezugswissenschaften der politischen Bildung</li> <li>• Politikwissenschaftliche Perspektiven der sozialwissenschaftlichen Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen</li> <li>• Frühes politisches Lernen</li> <li>• Planung, Analyse und Reflexion von Politikunterricht</li> <li>• Mikro- und Makromethoden und Unterrichtsmedien</li> <li>• Projektorientiertes politisches Lernen</li> <li>• Außerschulische Lernorte</li> <li>• Schülervorstellungen, Lernhaltungen, Lernvoraussetzungen</li> <li>• Differenzierung, Individualisierung und Leistungsüberprüfung</li> <li>• Politik- und Demokratielernen</li> </ul> <p><b>ISP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz</li> <li>• Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching</li> <li>• Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte</li> <li>• Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung</li> <li>• Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen zentrale Ergebnisse der politischen Kultur-, Sozialisations- und Partizipationsforschung für die Bedeutung politischer Bildung in der Grundschule,</li> <li>• können, ausgehend von eigenen Forschungsfragen, kleine Forschungsvorhaben planen, durchführen, auswerten und dokumentieren,</li> <li>• beurteilen zentrale Ergebnisse der politischen Kultur-, Sozialisations- und Partizipationsforschung,</li> <li>• reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.),</li> </ul>

- verfügen über Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und beurteilen deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken,
- analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Herausforderungen der Inklusionsthematik,
- vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder,
- erläutern die Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler Politik in der globalisierten Welt und beurteilen die Arbeit inter- und transnationaler Akteure,
- analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen,
- stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht,
- können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten,
- kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,
- können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen,
- beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,
- erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler.
- können Lernarrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Unterrichtsmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen und reflektieren,
- kennen Ansätze der politischen Kommunikation und demokratischer Aushandlungsprozesse,
- können auf der Grundlage der Unterscheidung zwischen objektiven Tatbeständen und Werturteilen Wege zur rationalen Urteilsbildung aufzeigen,
- können Alltagsvorstellungen von Lernenden erkennen, analysieren und mögliche Verstehenshürden beschreiben,
- können individuelle politische Lernprozesse beobachten, analysieren und reflektieren,
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und Leistungsbewertung im Sachunterricht,
- können Elemente sozialen Lernens von politischem Lernen voneinander abgrenzen und Überschneidungen aufzeigen,
- können eigene fachdidaktische Forschungsfragen formulieren und kleine Forschungsvorhaben planen, durchführen, auswerten und dokumentieren.

**ISP**

	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden,</li><li>• beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,</li><li>• erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler,</li><li>• kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.</li></ul>
--	--

**19. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sozialwissenschaft (Wirtschaftswissenschaft)**

<b>Modul</b> GS sw SU Wi 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts, Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. und 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Claudia Wiepcke, wiepcke@ph-weingarten.de Manfred Mohr, mohrm@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Haushalte im Wirtschaftsgeschehen  (Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Vorlesung</b>  Einführung in die BWL  (Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	30 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	1. Semester	
	ECTS-P	2	
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		(Präsenz)
	Einführung in die Wirtschaftsdidaktik	Aufwand für Selbststudium 60 h
	(Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik)	Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 2. Semester
		ECTS-P 3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
	Der Staat im Wirtschaftsgeschehen	Aufwand für Selbststudium 60 h
	(Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik)	Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 2. Semester
		ECTS-P 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	keine	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Veranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden Bestehen der Klausur	
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur 90 Minuten über die vier Veranstaltungen (Prüfung = 1 ECTS Punkt)	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in weiteren Modulen.	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrale ökonomische Begriffe wie Wirtschaftssystem, Wirtschaftsordnung, Wirtschaftskreislauf</li> <li>• Stellung der privaten Haushalte, Unternehmen sowie Staat und Ausland im Wirtschaftsgeschehen</li> <li>• Funktionen des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung</li> <li>• Wirtschaftsordnung eines Landes als Gestaltungsaufgabe</li> <li>• Private Haushalte in funktionaler Perspektive, Strukturentwicklung und Haushaltstypologien</li> <li>• Aufgaben und Umfeld von Unternehmen in der Gesellschaft</li> <li>• Unternehmen als ökonomische und soziale Aktionszentren</li> <li>• Die Bedeutung von Unternehmertum und Innovationsentwicklung für die Gesellschaft</li> <li>• Konzepte und Leitbilder der Wirtschaftsdidaktik (insbesondere kategorial, handlungstheoretisch, institutionenökonomisch, konstruktivistisch, alltags- und lebenssituativ )</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> <li>• können zentrale ökonomische und sozialwissenschaftliche Begriffe beschreiben und können diese im fachlichen Kontext anwenden</li> </ul>	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>und kritisch reflektieren,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• verfügen über strukturierte Kenntnisse zu den grundlegenden, insbesondere schulrelevanten Teilgebieten der Wirtschaftswissenschaft,</li><li>• kennen zentrale ökonomische Theorien und Modelle, können diese systematisch darstellen und hinsichtlich ihrer Potenziale vergleichen, bewerten und kritisch reflektieren,</li><li>• kennen aktuelle ökonomische Problemlagen (Strukturen und Prozesse) und können diese systematisch darstellen und die Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze abwägen,</li><li>• kennen Konzepte der ökonomischen Bildung und können diese bewerten,</li><li>• verfügen über theoretische Konzepte des wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Lernens in der Grundschule.</li></ul>
--	---

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS sw SU Wi 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Wirtschaftswissenschaften	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhoffer, reinhoffer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	3. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Erziehungswissenschaft)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul GS sw SU 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Keine		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung)</li> <li>• Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle</li> <li>• Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft) , Ziele, Inhalte, Methoden, Bedingungen, Prinzipien des Sachunterrichts</li> <li>• Übergänge, Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, ästhetische Zugänge, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Anthropologie des kindlichen Lernens</li> <li>• Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren</li> <li>• Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc.</li> <li>• Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung</li> <li>• Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und diese reflektieren,</li> <li>• kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,</li> <li>• können sachunterrichtliches Lernen anschließen an Lernvoraussetzungen, an vor- und außerschulisches, an ästhetisches, sprachliches und mathematisches und an weiterführendes schulisches Lernen,</li> </ul>		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln,</li><li>• kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen,</li><li>• kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren,</li><li>• kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen,</li><li>• kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern.</li></ul>
--	---

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS sw SU Wi 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Wirtschaftswissenschaften	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhoffer, reinhoffer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul GS sw SU 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Lehrenden
<b>Modulprüfung:</b>	Portfolioprüfung (20 Minuten)
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Raumverhalten, Partizipation, Urteilsbildung, domänenspezifische Lernvoraussetzungen</li> <li>• Unterrichtsformen und Methoden wie Erkundung, Interview, Modellbau, Beobachtung, Experiment, Projekt, Differenzierung und Individualisierung, Dokumentation</li> <li>• Domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: z.B. Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit □</li> <li>• Didaktische Netze, Unterrichtsanalyse und -planung, Beobachtung und Evaluation, Leistungsbewertung und Förderung</li> <li>• Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte</li> <li>• Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zieldifferent unterstützen</li> <li>• Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen</li> <li>• Anspruch auf Nachteilsausgleich</li> <li>• Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung</li> <li>• Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik</li> <li>• Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren,</li> <li>• kennen Inhalte und Methoden aus den sozialwissenschaftlich-kulturellen, geografischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenbezogen vernetzen,</li> <li>• können integrative Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, □</li> <li>• reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft,</li> <li>• kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen,</li> <li>• können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS sw SU Wi 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts, vertiefung der Wirtschaftswissenschaft und ihrer Didaktik	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik	
<b>Workload gesamt:</b> 270 + 90 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 + 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 + 60 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9 + 3
<b>Art des Moduls:</b>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	5. / 6. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Claudia Wiepcke, wiepcke@ph-weingarten.de / Manfred Mohr, mohrm@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Berufs- und Arbeitswelt  (Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5 Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Lehr- und Lernmethoden der ökonomischen Bildung  (Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	6 Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Konsumverhalten und Finanzkompetenz	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
	ISP-Begleitseminar  (Fach Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	6 Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Abgeschlossenes und bestandenes Modul GS sw SU 3		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, Erbringung veranstaltungsrelevanter Aufgaben, Projektdurchführung und das Bestehen der Modulprüfung.		
<b>Modulprüfung:</b>	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsmarkt, Arbeit und Beruf, Gender und Inklusion</li> <li>• Konsumökonomik, Arbeitsökonomik, und Gesellschaftsökonomik sowie Mikro- und Makroökonomie</li> <li>• Theorie der Unterrichtskonzeption, didaktische Modelle, Leitbilder und Prinzipien</li> <li>• Zentrale didaktische Prinzipien der ökonomischen Bildung, wie zum Beispiel Problemorientierung, Handlungsorientierung, Entscheidungsorientierung, Multiperspektivität, Kontroversität, Lebens- und Alltagsorientierung</li> <li>• Orientierung an Phänomenen und Kinderfragen, Lebensweltbezug, Propädeutik, forschendes, entdeckendes und außerschulisches Lernen</li> <li>• Kategorien, Bildungsstandards, Kompetenzbereiche, Bildungsplan der Grundschule,</li> <li>• Einschlägige Methoden mit Affinität zu ökonomischen Denkweisen (insbesondere Projektarbeit, Wettbewerbe, ökonomische Experimente, Planspiele, Schülerfirmen, Fallstudien )</li> </ul> <p><b>ISP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz</li> <li>• Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching</li> <li>• Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung</li> <li>• Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können ökonomische und sozialwissenschaftliche Erkenntnisse und gesellschaftliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und medien- gestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren,</li> <li>• können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren,</li> <li>• verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von sozialwissenschaftlichem Unterricht an der Grundschule,</li> <li>• können Lernarrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben zum Aufbau ökonomischer Kompetenzen entwickeln,</li> <li>• können Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden treffend auswählen und einsetzen,</li> <li>• kennen und beurteilen zentrale Prinzipien und Methoden des frühen ökonomischen Lernens,</li> <li>• können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten,</li> <li>• können die Bildungsstandards auf der Grundlage didaktischer Konzepte analysieren und bewerten,</li> <li>• können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Arbeitens in der Grundschule im Zusammenhang mit dem Fach Wirtschaftslehre beschreiben und analysieren.</li> </ul> <p><b>ISP</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden,</li> <li>• beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,</li> <li>• erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler,</li> <li>• kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**20. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sport**

<b>Modul</b> GS Sp 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen der Sportwissenschaft		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sport		
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 150 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 210 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12	
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Lage im Studium:</b>	1. / 2. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Alexa Becker, becker@ph-weingarten.de / Prof. Dr. Sergio Zirolì, zirolì@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>  Erziehung & Bildung  (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	2	
	<b>Vorlesung</b>  Training & Bewegung - Teil 1  (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	2	
	<b>Vorlesung</b>  Training & Bewegung - Teil 2	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Sport)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	2
	<b>Vorlesung</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Sport, Individuum & Gesellschaft	Aufwand für Selbst- studium	30 h
	(Fach: Sport)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	2
	<b>Vorlesung</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Medizinische Grundlagen	Aufwand für Selbst- studium	30 h
	(Fach: Sport)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	2
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:</b>	regelmäßige und aktive Teilnahme		
<b>Modulprüfung:</b>	schriftliche Prüfung (90 Minuten) (2 ECTS-Punkte auf Grund der hohen Anzahl an prüfungsrelevanten Vorlesungen)		
<b>Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:</b>	Modul GS Sp 3		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen von Sport, Individuum und Gesellschaft</li> <li>• Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport</li> <li>• Kontextbedingungen von Bildungs- und Sozialisations- /Erziehungsprozessen im Sport</li> <li>• Grundlagen der Trainingslehre</li> <li>• Grundlagen der Bewegungslehre</li> <li>• Grundlagen der Anatomie und Physiologie</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<b>1. Fachliche Kompetenzen</b> <b>1.1 Prozessbezogene Kompetenzen</b> Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Kriterien zur gezielten Beobachtung von Kindern auf der</li> </ul>		

- Grundlage von Basiswissen zur senso-motorischen Entwicklung,
- kennen domänenspezifische Erkenntnis- und Arbeitsmethoden,
  - können domänenspezifische Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten,
  - kennen ausgewählte domänenspezifische und -übergreifende Problemlösungsstrategien und können sie umsetzen,
  - können domänenspezifische Erkenntnisse und Sachverhalte strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren.

### **1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen**

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über grundlegendes Wissen der Teildisziplinen der Sportwissenschaft (Sportpädagogik, Trainings- und Bewegungslehre, Anatomie und Physiologie, Sportpsychologie, Sportsoziologie),
- verfügen über grundlegende Einblicke in Stoffwechselprozesse und die Morphologie des Menschen (Atmung, Kreislaufsystem, Ernährung, Informationsverarbeitung, Bewegungsapparat),
- können Sachverhalte im Zusammenhang mit Körper, Bewegung, Spiel und Sport in verschiedenen Kontexten erfassen und reflektieren,
- verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z.B. motorisches Lernen, motorische Leistungsfähigkeit, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen).

## **2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen**

### **2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen**

Die Absolventinnen und Absolventen

- können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren,
- können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte reflektieren,
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

### **2.2 Fachdidaktische Kompetenzen**

Die Absolventinnen und Absolventen

- sind in der Lage, stereotype Selbst- und Fremdbilder bei sich und anderen zu erkennen und vor dem Hintergrund von Interkulturalität und Heterogenität im Unterricht zu reflektieren.

### **2.3 Diagnostische Kompetenzen**

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Unterricht,
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebung).

### **2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen**

	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte planen, beobachten und analysieren,</li><li>• verfügen über Zugänge zu den verschiedenen Lebensbedingungen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen und können Sportunterricht auf Grundlage eines konstruktiven Umgangs mit Heterogenität gestalten,</li><li>• kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements,</li><li>• kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung.</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Sp 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Theorie und Praxis der Bewegungsfelder	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sport	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Alexa Becker, becker@ph-weingarten.de / Jasmin Gageur, gageur@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>  Zu wählen sind 3 aus 5 Veranstaltungen	<b>Seminar</b>  Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper  (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Bewegen an Geräten  (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbst- studium	60 h	
	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch	
	Lage	3. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Bewegen im Wasser  (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbst- studium	60 h	
	Unterrichts-	deutsch	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		/Lehrsprache	
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Laufen, Springen, Werfen	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Sport)	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Spielen - Spiel	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Sport)	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	regelmäßige und aktive Teilnahme Studienleistungen: drei Lehrversuche inkl. schriftlicher Ausarbeitung		
<b>Modulprüfung:</b>	Keine		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• rhythmisch-musikalische Grundlagen der Bewegung und Bewegungsbegleitung</li> <li>• Improvisation und Gestaltung von Tanz und Bewegungstheatersequenzen</li> <li>• Kindertänze, Tanzrends</li> <li>• Spielen und Gestalten mit Alltagsmaterialien und Handgeräten</li> <li>• Koordinativ-konditionelle Grundlagen des Gerätturnens</li> <li>• Bewegen an und mit Großgeräten</li> <li>• Von Bewegungsgrundformen zu turnerischen Basiselementen</li> <li>• Hilfestellungen und Gerätehilfen</li> <li>• Bewegungs- und Erfahrungsraum Wasser</li> <li>• Einführung in die Grundtechniken Brust- und Kraulschwimmen</li> <li>• Spiele im Wasser</li> <li>• schnell und ausdauernd Laufen</li> <li>• Werfen mit verschiedenen Materialien</li> </ul>		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weit springen, hoch springen, über Hindernisse springen</li> <li>• Spiele - Vorbereitung der großen Spiele</li> <li>• kleine Spiele</li> <li>• Staffelspiele, Wettspiele, Kooperative Spiele</li> <li>• ballorientierte Koordination</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über ein Repertoire an bewegungsbezogenen, primarstufenrelevanten Spiel- und Übungsformen in der Halle, im Freien und/oder im Wasser,</li> <li>• verfügen über ein grundlegendes sport- und bewegungsspezifisches Können in mindestens drei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur,</li> <li>• kennen verschiedene sportartspezifische didaktische Konzepte und verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion von Sportunterricht in der Grundschule,</li> <li>• verfügen über fundierte Fähigkeiten in Bezug auf Hilfs- und Sicherheitsmaßnahmen im Schulsport (Geräteaufbau, Hilfestellungen, Erste Hilfe),</li> <li>• sind in der Lage, gesundheits- oder lebensgefährdende Situationen zu erkennen und diese angemessen bei der Planung und Durchführung von Unterricht zu berücksichtigen. Im Notfall ist die Lehrkraft in der Lage, einen Schüler oder eine Schülerin aus einer gesundheits- oder lebensgefährdenden Situation aus dem Wasser zu befreien,</li> <li>• Sie können Kinder zu Bewegung, Spiel und Sport motivieren.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Sp 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Psychomotorik und Inklusion		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sport		
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6	
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Lage im Studium:</b>	4. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Alexa Becker, becker@ph-weingarten.de / Prof. Dr. Sergio Ziroli, ziroli@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Psychomotorik  (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
		<b>Seminar</b>  Inklusion  (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	4. Semester		
	ECTS-P	3		
	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	bestandene Modul GS Sp 1 Klausur		
	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	regelmäßige und aktive Teilnahme Studienleistung (mündlicher oder schriftlicher Beitrag) in der Lehrveranstaltung zu Inklusion		

<b>Modulprüfung:</b>	Hausarbeit in einer der beiden Lehrveranstaltungen (4000 bis 4500 Wörter)
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten und Grenzen einer inklusiven Bewegungsförderung in der Primarstufe</li> <li>• Umgang mit Heterogenität</li> <li>• Ziele und Inhalte der Psychomotorik</li> <li>• Grundlagen der Sinneswahrnehmung</li> <li>• Kognition und Motorik: Bewegung als grundlegendes Prinzip der Entwicklungsförderung von Schulkindern mit und ohne Handicap</li> <li>• Wahrnehmung und Bewegung</li> <li>• Die Bedeutung des Spiels in der Psychomotorik : Angebot – Motivation – Ambivalenz</li> <li>• Spiel- und Bewegungsangebote in der Halle, im Freien und im Wasser für Kinder mit und ohne Handicap</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p><b>Wissen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über theoretische und praktische Kenntnisse zur Planung und Gestaltung von Unterricht mit heterogenen Gruppen,</li> <li>• sind in der Lage, sportwissenschaftliche Fragestellungen zu sozialisatorischen Prozessen und der Aneignung sportiver Kulturtechniken sowie zum Umgang mit Heterogenität (Geschlecht, Ethnie, Milieu) im Sportunterricht nachzuvollziehen und zu reflektieren,</li> <li>• kennen die Unterschiede von Integration und Inklusion und können diese zur Gestaltung von Unterrichtspraxis nutzen,</li> <li>• lernen Ziele, Inhalte und Methoden der Psychomotorik kennen und umzusetzen,</li> <li>• erwerben Grundlagenwissen zur psychomotorischen Bewegungsförderung von Kindern mit und ohne Handicap,</li> <li>• erwerben nachhaltiges Wissen über die Zusammenhänge zwischen Wahrnehmung und Bewegung,</li> <li>• erwerben Grundkenntnisse über Wahrnehmungsprozesse, Anzeichen von Wahrnehmungsstörungen und Spiele zur gezielten Wahrnehmungsförderung,</li> <li>• erwerben grundlegendes Wissen über Merkmale und Bedeutung des Spiels in der Kindheit.</li> </ul> <p><b>Können:</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln eine grundlegende Reflexionsfähigkeit hinsichtlich der Möglichkeiten und Grenzen einer inklusiven Sportpädagogik,</li> <li>• sind in der Lage, zielorientierte Bewegungsstunden zu planen und entwicklungsgemäß zu gestalten,</li> <li>• sind in der Lage, methodische Maßnahmen zur Vermittlung differenzierter Wahrnehmungserfahrungen zu planen und durchzuführen,</li> <li>• können Bewegungsräume gestalten und offene sowie geschlossene Bewegungsangebote für Kinder mit und ohne Behinderung durchführen.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Sp 4	<b>Titel des Moduls:</b>		Sportwissenschaft (Vertiefung)	
	<b>Studiengang:</b>		Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>		Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>		Sport	
<b>Workload gesamt:</b> 270 + 90 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 + 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 + 60 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9 + 3	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Lage im Studium:</b> 5./6. Semester				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Jasmin Gageur, gageur@ph-weingarten.de / Prof. Dr. Sergio Ziroli, ziroli@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>  Gesundheit aus sozialwissenschaftlicher Sicht  (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5./6. Semester	
		ECTS-P	2	
	<b>Seminar</b>  Entwicklungspsychologie  (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5./6. Semester	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Forschungsmethoden  (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-	deutsch	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		/Lehrsprache	
		Lage	5./6. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Begleitveranstaltung zur Schulpraxis	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Sport)	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	bestandene Modul GS Sp 1 Klausur		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	regelmäßige und aktive Teilnahme zwei Studienleistungen in den Lehrveranstaltungen Entwicklungspsychologie und Forschungsmethoden		
<b>Modulprüfung:</b>	mündliche Prüfung (30 Minuten) (1 ECTS-Punkt)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrifflichkeiten und Modelle zur Gesundheit</li> <li>• Gesundheitszustand und –verständnis</li> <li>• Gesundheitserziehung/-förderung in der Schule</li> <li>• Grundlagen der körperlichen und motorischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen</li> <li>• Förderung motorischer Fertig- und Fähigkeiten, sozial-emotionaler Kompetenzen, kognitiver Entwicklung durch Bewegung, Spiel und Sport</li> <li>• praktische Umsetzung theoretischer Grundlagen und Vermittlungsmodelle</li> <li>• Forschungsmethoden der Sportwissenschaft</li> <li>• Qualitative und quantitative Untersuchungsdesigns</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p><b>1. Fachliche Kompetenzen</b></p> <p><b>1.1 Prozessbezogene Kompetenzen</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können gesundheitsrelevante Sachverhalte und Forschungsergebnisse erfassen, reflektieren und bewerten,</li> <li>• sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren.</li> </ul> <p><b>1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die physische, psychische, soziale Dimension von Gesundheit</li> </ul>		

sowie Gesundheit als zentrale Ressource beschreiben und kennen grundlegende Zusammenhänge zwischen Lebensführung, Gesundheit und Nachhaltigkeit,

- erwerben fundiertes und anschlussfähiges Fachwissen für die Grundschule in relevanten körper- und gesundheitsbezogenen Bereichen wie Körperhaltung, Bewegung und Sport, Entwicklung, Entspannung, Zusammenleben und Hygiene,
- können Sachverhalte in Zusammenhang mit Körper, Bewegung, Spiel und Sport in verschiedenen Kontexten erfassen und reflektieren,
- sind in der Lage, sportwissenschaftliche Fragestellungen zu Gesundheit, Prävention, Sozialpolitik, Gender und Integration zu formulieren und theoriegeleitet zu beantworten,
- beherrschen grundlegende Arbeits-, Erkenntnis- und diagnostische Methoden der Sportwissenschaft,
- kennen unterschiedliche Methoden der Unterrichtsforschung und können empirische sportwissenschaftliche Studien verstehen und kritisch beurteilen,
- erwerben eine spezifische Medienkompetenz zur Auswertung und Aufbereitung empirischer Daten.

### **1.3 Fachpraktische Kompetenzen**

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über ein Repertoire an bewegungsbezogenen Übungs- und Spielformen zur Gesundheitsförderung von Kindern,
- sind in der Lage, zielorientierte Bewegungsstunden zu planen und entwicklungsgemäß zu gestalten,
- verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Ausgestaltung einer bewegungsprofilierter Grundschule.

## **2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen**

### **2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen**

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung/-förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die kindliche Entwicklung, Konzepte des Bewegungskindergartens bzw. der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien),
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

### **2.2 Fachdidaktische Kompetenzen**

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.),
- können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Sport beschreiben.

### **2.3 Diagnostische Kompetenzen**

Die Absolventinnen und Absolventen

- können individuelle gesundheitsbezogene Lernprozesse

	<p>indikatorengestützt (z.B. elementare Bewegungen, Verhaltensweisen, Ernährungsstil) beobachten und analysieren (auch unter der Perspektive der Heterogenität) und adäquate Fördermaßnahmen wählen und gestalten,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial,</li><li>• kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung von motorischen, personalen und sozialen Prozessen im Unterricht,</li><li>• können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebungen).</li></ul> <p><b>2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von sport- und gesundheitsbezogenem Unterricht der Grundschule,</li><li>• wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang vom Elementarbereich zum Grundschulbereich.</li></ul>
--	--